

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE
DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 56, Nummer 2

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 56, 2: 1-104

Erschienen am 15. Dezember 1982

Beitrag zur Mykoflora Westsachsens

Teil I: Basidiomycetes

Von PAUL EBERT

Herausgegeben von GERHARD ZSCHIESCHANG

unter Mitarbeit von HEINRICH DÖRFELT

und GERALD HIRSCH

Inhalt

	Seite
Vorwort des Herausgebers	1
Vorwort des Verfassers	3
Abkürzungen	5
Artenverzeichnis	5
Literatur	103
Gattungsregister	104

Vorwort des Herausgebers

PAUL EBERT verstarb Anfang des Jahres 1979 in Limbach-Oberfrohna bei Karl-Marx-Stadt im Alter von fast 79 Jahren. Im März 1976 hatte er das Manuskript des vorliegenden Artenverzeichnisses abgeschlossen. Nach der lange vergriffenen Arbeit R. BUCHs über „Die Blätterpilze des nordwestlichen Sachsens“, die 1952 erschien, ist dies die zweite zusammenfassende Publikation über die Pilzflora Westsachsens. Während jedoch BUCH ausschließlich Blätterpilze behandelt, berücksichtigt EBERTs Darstellung alle Pilzgruppen, mit denen sich der vielseitige Mykologe in mehr als fünf Jahrzehnten fleißiger Sammel- und Forschungstätigkeit befaßt hat. Dazu gehören nicht nur die Großpilze, die von den Pilzfloristen vorzugsweise gesammelt und bearbeitet werden, sondern auch Pflanzenparasiten wie die Rost- und Brandpilze, deren Studium eine gute Kenntnis der Samenpflanzen voraussetzt.

PAUL EBERT wurde am 29. 1. 1900 in Wolkenstein im Erzgebirge geboren. Im nordwestlich des ehemaligen Chemnitz gelegenen Limbach besuchte er die Volksschule, anschließend das Lehrerseminar in Waldenburg und absolvierte schließlich noch ein Studium an der Sächsischen Höheren Fachschule für Textilindustrie. In den folgenden Jahren wandte er sich dem Lehrerberuf zu. Er unterrichtete vorwiegend die Fächer Biologie, Physik und Chemie. Der zweite Weltkrieg unterbrach seine Tätigkeit. Nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft trat er, nach mehrjähriger Tätigkeit als Tanzmusiker, wieder in den Schuldienst ein. Noch im Jahre 1954 nahm er ein Fernstudium im Fach Biologie auf, das er 1957 mit einer Staatsexamensarbeit „Beiträge zur Moosflora des mittleren Westsachsens“ abschloß.

Schon als Vierzehnjähriger befaßte sich EBERT mit Moosen und Flechten. Später kamen Farne und Blütenpflanzen hinzu und vor allem Pilze, denen er sich bis zuletzt mit Hingabe, Ausdauer und wachsender Sachkenntnis widmete. Sammelreisen in südeuropäische Länder, die EBERT lange vor dem zweiten Weltkrieg unternahm, führten ihn bis zu den Kanarischen Inseln. Auf diesen Reisen und auf fast allen Exkursionen, die er unternahm, begleitete und unterstützte ihn seine Frau MARTHA EBERT. Er gehörte der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker an und war Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde sowie der Bayrischen Botanischen Gesellschaft. Mit zahlreichen Forschern des In- und Auslandes stand er in persönlichem oder brieflichem Kontakt. Seine mykologischen Arbeiten erschienen seit 1939 in der Zeitschrift für Pilzkunde, ab 1960 auch in den Westfälischen Pilzbriefen und im Mykologischen Mitteilungsblatt. Eine 1950 entstandene Arbeit, „Die Flechtenflora des mittleren Westsachsens“, liegt als Manuskript vor.

Unsere heimische Pilzflora ist noch längst nicht zureichend erforscht; von der Verbreitung, oft auch der Standortwahl der meisten bei uns vorkommenden Pilzarten haben wir noch kein klares Bild. Deshalb ist auch die vorliegende Arbeit ein wertvoller Beitrag zur Kenntnis unserer Pilzflora; sie enthält zahlreiche Informationen, die von Mykologen verschiedener Arbeitsrichtungen genutzt werden können.

EBERT hat für seine Arbeit im wesentlichen eine Jahrzehnte hindurch sorgfältig geführte Fundortkartei benutzt. Eine Überprüfung älterer Funde anhand von Herbarbelegen, wie sie besonders bei kritischen Arten ratsam gewesen wäre, hat er nicht vorgenommen. Zur Zeit der Abfassung des Manuskripts befand sich sämtliches Exsikkatenmaterial bereits im Herbarium Haussknecht in Jena. Die ältesten erwähnten Funde liegen mehr als fünfzig Jahre zurück. Uns erscheint daher eine gewisse Zurückhaltung bei der Auswertung vor allem älterer Beobachtungen geboten, besonders dann, wenn es sich um Arten handelt, deren Abgrenzung oder Deutung sich – mitunter mehrmals! – gewandelt haben. Da jedoch viele der Funde durch Exsikkate, Beschreibungen oder Bilder belegt sind, ist eine spätere Bearbeitung auch mancher kritischer Funde durchaus möglich.

Die Arbeit erscheint in zwei Teilen. Der vorliegende erste Teil enthält die Röhrlinge und Blätterpilze und umfaßt knapp zwei Drittel des Manuskripts. Es erwies sich als notwendig, die Darstellung zu straffen; zugleich sollten aber die floristischen Informationen des Originaltextes im wesentlichen erhalten bleiben. Wir haben uns deshalb zu einer behutsamen Bearbeitung sol-

cher Abschnitte entschlossen, die kaum mehr als bloße Aufzählungen von Fundorten sind. Sie werden stets durch den Vermerk „Funde“ oder „Weitere Funde“ eingeleitet; Angaben zum Standort sind dem Fundort in Klammern beigelegt. Die Klammer am Schluß faßt die Jahre und Monate (letztere in römischen Ziffern) zusammen, aus denen die Aufsammlungen stammen. Das Datum jedes Einzelfundes sowie der Name des Finders fallen dann fort.

In den Fundangaben bezieht sich die angegebene Meterzahl stets auf die geographische Höhe über NN; gegebenenfalls folgt dann eine Angabe zur Geologie (zu den verwendeten Symbolen vgl. das Abkürzungsverzeichnis). Die auf einen Schrägstrich folgende Nummer bezeichnet einen Herbarbeleg. Die angeführten Aquarelle hat der Verfasser nach frischem Pilzmaterial selbst gemalt.

Da und dort sind einzelnen Arten oder Funden „Anmerkungen“ beigegeben; sie sind mit dem Namen des jeweiligen Bearbeiters gekennzeichnet: D = H. DÖRFELT, H = G. HIRSCH, Z = G. ZSCHIESCHANG. Einige dieser „Anmerkungen“ beruhen auf einer stichprobenartigen Überprüfung von Herbarbelegen. Eine umfassende Revision des EBERTSchen Herbars und eine Auswertung der hinterlassenen Aquarelle, Fotos und Notizen war weder beabsichtigt noch möglich.

Im übrigen beschränkten wir uns auf die Berichtigung von Schreibfehlern und offensichtlichen Irrtümern. Geringfügige Kürzungen des Textes betreffen vor allem unbeabsichtigte Wiederholungen sowie Funde, die nicht dem engeren Sammelgebiet des Verfassers entstammen und andernorts bereits publiziert sind. Die Pilznamen blieben unverändert; EBERT entnahm sie, bis auf wenige Ausnahmen, der Bestimmungsfloora von MOSER (3. Aufl., 1967).

Das Literaturverzeichnis wurde stark gekürzt. Es enthält in seiner jetzigen Fassung neben den im Text genannten Arbeiten vor allem von EBERT häufig benutzte Bestimmungsliteratur. Ein Abkürzungsverzeichnis sowie ein Gattungsregister haben wir hinzugefügt.

Für die Bereitschaft, das umfangreiche Artenverzeichnis abzudrucken und damit einem sicherlich nicht kleinen Kreis von Mykologen und interessierten Naturfreunden zugänglich zu machen, sei Herrn Dr. habil. W. DUNGER herzlich gedankt. Unser Dank gilt auch der Witwe des Verfassers, Frau M. EBERT, die uns das Manuskript zur Veröffentlichung überließ. Herr F. GRÜGER (Warza) prüfte einzelne Belege der *Hygrophoraceae* sowie der Gattungen *Hebeloma* und *Lactarius* aus dem EBERTSchen Herbar und stellte uns seine Ergebnisse freundlicherweise zur Verfügung. Auch ihm sei an dieser Stelle gedankt.

Vorwort des Verfassers

Vorliegende Arbeit ist das Ergebnis einer jahrzehntelangen intensiven floristischen Tätigkeit im westsächsischen Raum. Sie erstreckte sich in gleicher Weise auf die Erforschung der Kryptogamen wie auch der Phanerogamen. Neben Moosen und Flechten wurde besonders auf die Kenntnis und geographische Erforschung der Pilze Wert gelegt. Schon wegen ihres wirtschaftlichen Nutzens wurden diese intensiver bearbeitet und die Funde zum Zweck allzeitiger Überprüfung herbarisiert. Das große eigene Herbar mit 3500 Nummern, darunter etwa die Hälfte Pilzexsikkate, erwarb 1975 das Herbarium Haussknecht in Jena.

Das untersuchte Gebiet konzentriert sich natürlicherweise auf die Stellen, vornehmlich Waldgebiete, die technisch leicht zu erreichen waren. Das Zentrum der Untersuchung lag etwa im Dreieck Karl-Marx-Stadt – Glauchau – Rochlitz. Vor allem wurden die Wälder der Flußgebiete zwischen Zwickauer Mulde – Chemnitz – Zschopau begangen, dazu auch die Waldgebiete des Erzgebirges, insbesondere bei Zschopau – Marienberg – Pockau/Lengefeld und Reitzenhain. Im Westen konnte auch die nahe, leicht erreichbare, geographisch schon zu Thüringen gehörige Leinawaldung vor Altenburg mit einbezogen werden.

Funde aus der Leipziger Gegend – von BUCH (1952) schon speziell bearbeitet – stellte mir des öfteren K. ZENKER zum Bestimmen oder Überprüfen zur Verfügung. Das nördlichste Gelände, die Dahleiner Heide, konnte nur einmal besucht werden. Im Waldgebiet von Irfersgrün-Voigtsgrün, schon vom Vogtland gehörig, ist nur eine Pilzfahrt durchgeführt worden. Dagegen brachte der Wald westlich von Zwickau, zwischen Leubnitz – Langenbernsdorf – Teichwolframsdorf, der fast alljährlich durch Großpilzexkursionen der Pilzbeauftragten des Bezirkes Karl-Marx-Stadt aufgesucht wurde, immer reiche und gute Ergebnisse.

Die erwähnten Fundgebiete bewegen sich in einem Höhenunterschied von tausend Metern; das tieftgelegene ist bei Dahlen, das höchste im Kammgebiet des Erzgebirges zu suchen.

Die geologische Unterlage zeigt meist mehr oder weniger saure Böden; nur wenige, kleinere Kalkvorkommen hat das Gebiet aufzuweisen (Zechsteinformation bei Geithain und Frohburg).

Wenn sich von den Fundorten Höhenlage und geologischer Untergrund an Hand von Meßtischblättern und geologischen Karten ermitteln ließen, sind diese erwähnt. Auch ökologische und soziologische Angaben wurden ab und zu beigelegt.

Die Personennamen in Klammern verweisen immer auf den Finder. Eigene Funde sind jedoch in der Mehrzahl; sie wurden gelegentlich mit „E.“ bezeichnet.

Nomenklatorisch stützt sich die Arbeit auf neuere mykologische Literatur. Nur bei wenigen Pilzgruppen, wie etwa den Rost- und Brandpilzen und den im Anhang behandelten wenigen Myxomyzeten, mußte in Ermangelung neuerer Literatur auf ältere Bestimmungswerke zurückgegriffen werden.

Viele wertvolle Funde wurden auch durch ratsuchende Pilzfreunde in der von mir betreuten Beratungsstelle bekannt. Auch eine ganze Reihe von Kreis- und Ortsbeauftragten für Pilzaufklärung unterstützten uns durch Mitteilungen bei unserer Pilzarbeit. Vor allem aber waren es viele Pilzwissenschaftler des In- und Auslandes, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Ihnen allen sei dafür herzlich gedankt:

Dr. E. H. BENEDIX (Dresden); Dr. K. BÄSSLER † (Neustadt/Weinstraße); Prof. Dr. A. BRESINSKY (Regensburg); R. BUCH † (Leipzig); F. ENGEL † (Dresden); Dr. E. W. EVANS (New Haven); G. FEURICH † (Göda); C. FURRER-ZIOGAS (Basel); Dr. GRESSMANN † (Annaberg); F. GRÖGER (Warza); B. HENNIG † (Berlin); Dr. H. HAAS (Schnait); M. HERRMANN (Halle); R. HUSTER (Zwickau); Dr. H. JALN (Helligenkirchen/Detmold); A. JOHN † (Eisenach); W. KIRSCHSTEIN (Berlin-Pankow); F. KALLENBACH † (Darmstadt); Prof. Dr. S. KILLERMANN † (Regensburg); Dr. H. KREISEL (Greifswald); Prof. Dr. H. LOHWAG † (Wien); O. MEL-

ZER (Essen); Dr. W. NEUHOFF † (Rellingen); H. NIEMIETZ (Freiberg); A. NEUBAUER (Lunzenau); K. OESTREICH (Flöha); Dr. E. PIESCHEL † (Dresden); Dr. A. PILÁT (Prag); Dr. H.-U. PAUSE (Reitzenhain); Dr. POEVERLEIN (Harstein/Zell); Dr. Dr. h. c. A. SCHADE † (Putzkau); J. SCHAEFFER † (Diessen); Z. SCHÄFER (Jablonec); E. SOEHNER † (München); Dr. M. SVRCEK (Prag); Prof. Dr. E. ULBRICH (Berlin/Dahlem); G. SEIDEL (Ehrenfriedersdorf); Dr. J. SAALBACH † (Döbeln); K. ZENKER † (Leipzig); G. ZSCHIESCHANG (Herrnhut).

Abkürzungen der geologischen Angaben

ak	Flußkies und -sand
al	Auelehm
d _t	Lößlehm der Höhen und Gehänge
fs	Fruchtschiefer
g	Granulit
gg	Gneisglimmerschiefer
gnc	flaserig-strähniger Cordieritgneis
gs	Garbenschiefer
h	Hornblendeschiefer
m	Glimmerschiefer
o ₁	untere Stufe der Kiese und Sande
p	Phyllit
spb	Bronzitserpentin
t ₃	Tonschiefer

Die Angaben wurden folgenden Blättern der Geologischen Karte des Königreiches Sachsen entnommen:

59/Frohburg-Kohren, 60/Geithain-Rochlitz, 76/Burgstädt, 94/Glauchau-Waldenburg, 95/Hohenstein-Limbach.

Zu weiteren Abkürzungen vergleiche die beiden Vorworte.

Basidiomycetes SACHS ex WINTER

Strobilomycetaceae GILB.

Strobilomyces BERK.

St. floccopus (VAHL in FL. DAN. ex FR.) KARST.

Zinnberg b. Penig: Steinkuppe an der Holzmühle, 230 m, gg, Laubmischwald – 16. 9. 41

Lengefeld/Erzg.: Neunzehnhain, Bornwald, 580 m – *Picea* – 13. 9. 36

Helsdorf: Eichberg, Abhang zum Brausetal, 220 m, Laubwaldhumus – *Quercus*, *Carpinus*, *Tilia*, *Acer*, *Clitocybe clavipes* – 5. 9. 39

Rochsburg: Schloßberg, Südfuß, 190 m, gnc, Laubwaldhumus – *Tilia* – 4. 9. 37
Muldenweg zum Brausetal – 9. 9. 65

Cossen: Waldgebiet am Hang des linken Chemnitzufers – 25. 8. 39

Colditz: Colditzer Wald – 30. 7. 50 (MELZER), teste E.

Bethelsdorf b. Lunzenau: Amtmannskluft, Birken-Eichenwäldchen – 30. 8. 57
(NEUBAUER)

Adelsberg b. Karl-Karl-Stadt: Zwischen Adelsberg und Sternmühle – 25. 8. 63

Weitere Funde: Zschopau – Waldenburg: Eichlaide, Rotenberggebiet – Bräunsdorf b. Limbach-Oberfrohna: Leithe – Burgstädt: Gückelsberg – Kriebstein –

Erfenschlag – Klingenberg b. Tharandt: Talsperrengebiet – Mittweida: Zwischen Lauenhain und Kriebstein am linken Hang (1951–1974; VII–VIII)

Porphyrellus GILB.

P. pseudoscaber (SECR.) SING.

Waldenburg: Bachgrund östlich der Glänzelmühle (Forellenweg), 260 m, fs – *Picea, Sorbus* – 19. 8. 36; zuletzt am 31. 8. 59

Waldecke, 330 m – *Picea, Fagus, Sorbus* – 23. 7. 40

Hellmannsgrund – 7. 10. 61

Grünfelder Park, Hirschtränke, 250 m – 4. 8. 60

Rochsburg: Mittleres Brausetal, 200 m, g – *Picea* – 4. 8. 51

Muldenweg, Abzweigung nach Burgstädt, 190 m, gnc – *Picea* – 9. 9. 65

Weitere Funde: Reitzenhain/Erzg.: Weg nach Kühnhaide – Lengefeld/Erzg.: Neunzehnhain, Waldgebiet an der Talsperre – Floßmühle: Röthenbachwald – Einsiedel – Pleiße b. Limbach-Oberfrohna: Rabensteiner Wald – Burgstädt: Gückelsberg – Bräunsdorf: Leithe – Falkenau b. Oederan: Dreibörnergrund – Crottendorf: Neudorfer Revier – Kemtau: Waldgebiet am Kalkofen – Niederfrohna: Frohnbachtal bei Richters Teichen – Rauenstein: Saidenholz – Holzau/Erzg.: Fischerbaude – Gröna: Rabensteiner Wald und an der Kleinen Sprungschanze – Dittersdorf b. Karl-Marx-Stadt – Augustsburg – Teichwolframsdorf: Werdauer Wald – Lichtenstein/Callenberg: Wald nördlich Hartenstein – Albernau b. Aue – Stollberg: Wald zwischen Stollberg und Kirchberg – Grünhainichen – Mittweida: Talsperre Kriebstein, Anglernest (1942–1974; VII–XI)

Boletaceae CHEV.

Gyroporus QUÉL.

G. castaneus (BULL. ex FR.) QUÉL.

Zinnberg: Steinkuppe, 235 m, gg, Laubwald mit *Quercus, Corylus* – 29. 7. 37

Rochsburg: Humoser, von Steinen durchsetzter Steilhang zur Mulde an der Nordseite des Haulberges, 210 m, g – *Carpinus, Rubus* – 7. 8. 37

Berthelsdorf b. Lunzenau: Gänseholz, Bärenholztal – *Picea* (NEUBAUER)

Bräunsdorf: Leithe – 19. 8. 60

Folge, Hangweg, Fichtenhochwald, Randzone unter je einer *Betula, Carpinus* und *Sorbus* – 22. 8. 65 (VOGEL)

Weitere Funde: Kändler – Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – Lichtenstein/Callenberg – Burgstädt: Gückelsberg – Langenchursdorf: Folgenwald – Pleiße: Rabensteiner Wald, Lärchenstraße, nahe Autobahnraststelle (1941–1973; VIII–X)

G. cyanescens (BULL. ex FR.) QUÉL.

Waldenburg: Unterer Hellmannsgrund, etwa 290 m – 2. 8. 40

Obernhau: Forstrevier Pfaffroda, Buchenhochwald (SCHÖNHERR)

Südlich Hallbach, lichter Buchenjungwald mit *Larix* und *Picea* – 8. 9. 55 (SCHÖNHERR)

Bruchberg, Laubwald – 16. 8. 55 (STREU)

Königsweg – 24. 9. 56 (STREU); 12. 8. 57 (FLÖSSNER)

Weitere Funde: Jöhstadt – Rauenstein: Saidenholz – Holzau/Erzg.: Fischerbaude – Ehrenfriedersdorf: Greifensteingebiet (1950–1959; VIII–X)

Boletinus KALCHBR.

B. cavipes (OPAT.) KALCHBR.

- Kaufungen: Holzmühle, 240 m. d., Nadelwald - *Picea, Larix* - 25. 9. 25
Mühlwiese, Leithe, 255 m, g - *Larix* - 1925
- Helsdorf: Waldweg an der Südseite des Eichberges, g, moosiger Wegrand mit
Pinus, Picea, Larix, Dicranella heteromalla - 13. 9. 40; die Pilze wuchsen zum
Teil auf Lärchenwurzeln.
- Bräunsdorf: Folgenwald, unter *Larix* - 26. 8. 37
- Pleißa: Wald an der Tannmühle, 420 m, m - *Picea, Larix* - 3. 9. 37; 1. 10. 52
(DIPPMANN)
- Waldenburg: Forellenbachgebiet, 260 m, p - *Larix, Quercus* - 10. 10. 54
Hellmannsgrund - 24. 8. 61 (BERNHARD)
Drachenberg - *Larix, Pinus* - 8. 9. 62
- Langenberg: Kiefernberg, 340 m - *Larix, Picea, Betula, Frangula alnus, Leccinum scabrum* - 6. 9. 39; 5. 9. 48 (SIEGEL)
Jägersruhe - 28. 9. 46 (STEINERT)
- Falkenau b. Oederan: Schußberg - *Larix* - 6. 11. 55 (BRUNNER)
Höllengrundgebiet - 15. 9. 57
- Claußnitz: Königshainer Wald - *Larix* - 4. 9. 55 (SCHURICHT)
- Rüsdorf: Rüsdorfer Wald, 325 m - 27. 9. 67
- Weitere Funde: Berthelsdorf b. Lunzenau: Bärenholz - Colditz: Forst - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain, Weg zur Elzing und Rußdorfer Wald - Carsdorf: Fuß des Rochlitzer Berges - Langenbernsdorf: Werdauer Wald - Hohenstein/Ernstthal: Autobahn - Albernau - Aue/Erzg.: Waldgebiet Eichert, Bockau (1948-1973; VII-X)

Suillus MICHELI ex S. F. GRAY

S. grevillei (KLOTZSCH) SING.

Im gesamten Beobachtungsgebiet häufig. Mit Vorliebe an Weg- und Schneisenrändern im Wald, immer unter *Larix*. Die Art wurde seit 1936, vorzugsweise in den Monaten Juni bis September (Oktober), kartiert in den Gebieten um Waldenburg - Limbach-Oberfrohna - Hohenstein/Ernstthal - Cossen - Neunzehnhain - Kaufungen - Rauenstein - Floßmühle - Colditz.

S. aeruginascens (SECR.) SNELL

Lengefeld: Neunzehnhain, Gebiet der unteren Talsperre - *Larix* - 18. 8. 50 (KADEN/E,)/Nr. 5614

Weitere Funde: Voigtgrün - Leubnitz: Werdauer Wald

S. luteus (L. ex Fr.) S. F. GRAY

Funde: Diethensdorf: Königshainer Wald - Waldenburg - Neunzehnhain - Colditz: Colditzer Forst - Langenleuba/Niederhain: Leina - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain und Rabensteiner Wald - Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald und Steinberg - Kaufungen: Holzmühle - Niederfrohna: Heidewinkel (1941-1952; VIII-X)

S. granulatus (L. ex FR.) O. KUNTZE

Colditz: Colditzer Forst, Essigbachgebiet, Parzelle 9 – 3. 8. 50

Limbach-Oberfrohna: Rabensteiner Wald – 28. 8. 60 (SIEGERT)

Berthelsdorf b. Lunzenau: Brauns Pappfabrik, auf Aschehalde – 7. 9. 62 (NEUBAUER)

S. placidus (BONORD.) SING.

Kaufungen: Leithe, südöstlich der Sandgrube, 270 m – 15. 9. 24

Pleißa: Tannmühle, 440 m, m – 15. 8. 27 und später

Waldenburg: Grünfelder Park, Forellenbachgebiet, 240 m, p – 27. 7. 51
Hellmannsgrund – 15. 10. 50

Bräunsdorf: Folgenwald, 320 m, g – 26. 8. 37

Hohenstein-Ernstthal: Oberwald, Gebiet am Salzleckenweg, 360 m – *Pinus strobus*, *P. silvestris*, *Picea*, *Vaccinium myrtillus*, *Frangula alnus*, *Calluna*, *Molinia*, *Blechnum spicant* – 6. 8. 47
Reichenbacher Wald – 8. 8. 50

Limbach-Oberfrohna: Rabensteiner Wald – 8. 10. 49 (HEINIG)

Hoher Hain – 11. 8. 50 (SCHOLZ/THIELE)

Gemeindewald, 350 m, d₄ – 1930 (?)

Weitere Funde: Oederan: Schwarzes Holz und Hammerwald – Bad Elster – Ehrenfriedersdorf – Voigtsgrün/Vogtl.: Wald Irfersgrün-Voigtsgrün – Grünhain: Straße nach Elterlein – Grillenburg: Grillenburger Wald, Gebiet um Flügel 6 (1954–1974; VII–IX)

S. bovinus (L. ex FR.) O. KUNTZE

Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – *Gomphidius roseus*, *Sphagnum* – 25. 9. 49

Grillenburg: Grillenburger Wald – *Gomphidius roseus* – 28. 9. 74

Weitere Funde: Pleißa: Tannmühle – Colditz: Colditzer Forst – Waldenburg: Stadtwald – Dahlen: Heide – Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – Leubnitz: Werdauer Wald (1946–1960; IX–X)

S. variegatus (SOW. ex FR.) O. KUNTZE

Kaufungen: Leithe – 1920 bis 1926

Weitere Funde: Waldenburg: Forellenbachgebiet – Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – Neunzehnhain – Colditz: Colditzer Forst – Dahlen: Dahleener Heide – Limbach-Oberfrohna – Crottendorf: Gebiet des Pollmerfelsen (1946–1958; VII–X)

S. piperatus (BULL. ex FR.) O. KUNTZE

Hohenstein-Ernstthal: Steinberggebiet, 360 m – 11. 10. 36

Reichenbacher Wald – 10. 9. 46

Schindelgrabenquellgebiet – *Picea*, *Alnus*, *Equisetum silvaticum*, *Juncus*, *Sphagnum*, *Alnicola melinoides* – 18. 10. 50

Weitere Funde: Kaufungen: Buchholz – Wüstenbrand – Bräunsdorf: Folgenwald – Waldenburg: Kirchenholz bei Callenberg; Alte Holzhäuserstraße; Forst;

Waldecke; Stadtwald; Hellmannsgrund - Chursdorf b. Penig: Hellmühle - Mofsdorf - Kändler: Bahndamm - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain - Großbothen: Espig - Oberfrohna: Stadtwald - Gelobthland bei Marienberg - Neunzehnhain: Talsperrengebiet - Floßmühle: Röthenbachwald - Colditz: Colditzer Forst - Langenleuba/Niederhain: Leina - Zwönitz (1936-1958; VII-XI)

Phylloporus QUÉL.

Ph. rhodoxanthus (SCHW.) BRES.

Rochsburg: Nordseite des Haulberges, Helsdorfer Weg, 220 m, g, humoser, von Steinen durchsetzter Steilhang zur Mulde - *Carpinus*, *Tilia parvifolia*, *Collybia radicata* - 31. 7. 37

Burgberg, Ausgang der Wolfsschlucht - 25. 7. 53 (MELZER)

Helsdorf: Weg vom Eichberg, 260 m, g bzw. spb, grasig-moosiger Wegrand - *Picea* - 12. 9. 37

Carsdorf: Rochlitzer Berg - 16. 7. 50 (KLEINSTÄUBER)/Nr. 5581

Penig: Drachenfelsgebiet - 21. 7. 53 (MELZER); 30. 7. 75 (ALBRECHT), det. E.

Wechselburg: Schloßpark - alte Eiche, moosiger Untergrund - 10. 9. 75 (FRIEDRICH), det. S. HUNGER, teste E.

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohna: Anna-Esche-Park - Adelsberg b. Karl-Marx-Stadt - Glauchau - Mittweida: Wappenfels in Lauenhain (1938-1974; VIII-X)

Xerocomus QUÉL.

X. rubellus (KRBH.) MOS.

Limbach-Oberfrohna: Ehemaliger Anna-Esche-Park, 360 m, gg - mit *Carpinus*, *Corylus*, *Sambucus nigra*, *Polygonum cuspidatum*, *Boletus pulverulentus* - 21. 6. 37. Der Park ist gegenwärtig nur noch zu einem Teil erhalten.

Vorplatz zur Goethe-Oberschule, 360 m, gg - *Tilia* - Sommer 1937 (CHEMNITZ)

Stadtpark - 3. 7. 43

Knaumühle - *Quercus* - 1. 8. 59

Tännigt, Schrebergarten am Bahndamm - 27. 7. 57

Waldenburg: Grünfelder Park, Laubgebüsch zwischen „Stille Naturfreude“ und Bahnübergang - 5. 8. 37

Nahe Elisenteich, Leimboden, 220 m, al, an feuchter Stelle im Gras - *Quercus*, *Alnus*, *Sambucus nigra*, *Cornus sanguinea* - 28. 8. 38

Hartmannsdorf: Laubwäldchen am Straßenteich nordöstlich der Kreuzeiche, 350 m, d₄ - 6. 9. 37

Zinnberg b. Penig: Steinkuppe bei der Holzmühle, 245 m, gg, grasiger Waldweg - mit *Carpinus*, *Quercus*, *Acer platanoides*, *Frangula alnus*, *Oxalis*, *Plantago* - 25. 8. 41

Uhlsdorf: Hohlweg nach Niederwinkel, 275 m, Böschung - *Tilia* - 23. 8. 46

Flöha: Buntpapierfabrik Plaue, parkähnlicher Garten - 1. 7. 69 (OESTREICH)

Mittweida: Schwanenteichanlagen, 285 m - mit *Boletus pulverulentus* - 16. 9. 75 (SCHMIEDER/E.)

Weitere Funde: Kaufungen: Schwarzer Teich – Burgstädt – Lunzenau: Brauns Pappfabrik – Niederwinkel: Wäldchen zwischen Ort und Röhrenwerk – Freiberg – Kändler – Crottendorf (1937–1962; V, VII–X)

X. parasiticus (BULL. ex FR.) QUÉL.

Mühlau/Burgstädt: Mühlauer Holz, nach Angaben von W. KÖHN im Jahre 1961 auf *Scleroderma* beobachtet.

X. badius (FR.) KÜHN ex GILB.

Wohl der häufigste und am meisten gesammelte Röhrenpilz im Gebiet. Fast immer im Nadelwald. Kartiert wurde er in den Jahren 1939–1952 aus den Gebieten Hohenstein/Ernstthal – Großbothen – Cossen – Burgstädt – Waldenburg – Pleiße – Chursdorf – Kaufungen – Niederwinkel – Burkhardtsdorf – Reitzenhain – Niedersteinbach – Neunzehnhain – Limbach/Oberfrohnna – Scharfenstein – Colditz – Floßmühle – Rochlitz – Diethensdorf – Rauenstein – Dahlen – Klingenthal – Gelobtland

X. subtomentosus (L. ex FR.) QUÉL.

Die Art ist im Gebiet weit verbreitet, aber bei weitem nicht so häufig wie etwa *X. badius* und *X. chrysenteron*.

Oberfrohnna: Gemeindewald – *Picea, Pinus strobus* – 17. 7. 40

Weitere Funde: Elterlein: Forstrevier Grünhain, Winterleithe – Waldenburg: Grünfelder Park, um Mausoleum und Jagdturm – Kaufungen: Leithe; Holzmühle – Dahleiner Heide – Großbothen: Espig – Helsdorf: Widderweg zum Muldental – Neunzehnhain: Waldgebiet an den Talsperren – Limbach-Oberfrohnna – Langenchursdorf: Folgenwald – Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – Floßmühle: Röthenbachwald – Colditz: Forst – Jöhstadt (1937–1950; VI–X)

X. chrysenteron (BULL. ex ST. AMANS) QUÉL.

Die Art ist im gesamten Gebiet verbreitet. Kartierungen liegen vor aus den Jahren 1937–1952. Aufgefunden oder vorgelegt wurden Kollektionen aus den Gebieten um Kaufungen – Burgstädt – Cossen – Burkhardtsdorf – Neunzehnhain – Waldenburg – Hohenstein-Ernstthal – Limbach-Oberfrohnna – Floßmühle – Diethensdorf (Chemnitztal) – Colditz – Dahlen – Wolkenburg – Werdau – Rochsburg

X. pruinatus (FR. et HÖK) s. WATLING 1970

Burkhardtsdorf: Abtwald (Besenschänke) – 28. 10. 74 (WILDENHAIN)/Nr. 6495
Kändler: Wald an der Autobahn – 28. 10. 74 (WALTHER)

Boletus DILL. ex FR.

B. pulverulentus OPAT.

Limbach-Oberfrohnna: Ehemaliger Anna-Esche-Park, 360 m, gg, Gartenboden – *Carpinus, Aesculus, Sambucus nigra, Fraxinus, Tilia, Taxus, Ligustrum, Symphoricarpos* und *Xerocomus rubellus* – 21. 6. 37 (HOPPERT)
Stadtspark – 3. 7. 43

Helenastraße 51, Garten – 21. 9. 75 (SCHÖNFELD)

Anna-Esche-Straße, Garten – *Aesculus* – 1. 10. 75 (JÄSSING)

Waldenburg: Grünfelder Park, „Stille Naturfreude“, Weghang, 235 m, d₄, leh-
miger Laubwaldboden – *Acer platanoides*, *A. pseudoplatanus*, *Tilia*, *Corylus*,
Philadelphus coronarius – 15. 7. 36

Mittweida: Schwanenteichanlagen, 285 m, stark beschatteter, festgetretener
Grasboden – mit *Xerocomus rubellus* – 16. 9. 75 (SCHMIEDER/E.)

B. erythropus FR.

Im gesamten Gebiet verbreitet. Tritt schon im Mai und noch im Dezember auf.

Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald, Weißer Stein, 385 m – 30. 6. 35

Kiefernberg – 18. 10. 50

Rochsburg: Saubachtal – *Picea*, *Larix* – 24. 6. 38

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnna: Stadtpark; Hoher Hain; Rabensteiner
Wald – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Waldenburg: Forellenbachgebiet;
Grünfelder Park, Mausoleumswald; Hellmannsgrund – Stadtwald, Drachen-
bergweg – Kaufungen: Holzmühle; Leithe; Rittergutswiese – Floßmühle:
Röthenbachwald – Bad Lausick: Forst Glasten – Klingenthal – Colditz: Forst –
Gorndorf: Abtwald – Elterlein – Bräunsdorf – Crottendorf (1936–1955;
VI–XII)

B. queletii SCHULZ.

Dresden: Weißer Hirsch, Gartengrundstück von Dr. Holzhey – 24. 10. 67, mis.
H. NIEMIETZ, teste E.

B. luridus FR.

Limbach-Oberfrohnna: Goethe-Oberschule, 360 m, unter Ligusterhecke – 27. 8. 37

Crimmitschau: Zöfelpark, steiniger Boden, pH-Wert zwischen 6 und 7, wenig
Bodenflora – *Fagus*, *Betula* (Standort von *Inocybe patouillardii*) – 26. 6. 60

Weitere Funde: Tautenhain: Wiese am Kalkbruch – Lunzenau: Vogels Park
– Mittweida: Schwanenteichanlagen – Rabenstein: Kalkbrüche – Klingenthal

B. calopus FR.

Gorndorf: Abtwald, 510–565 m – 6. 8. 41

Weitere Funde: Waldenburg: Waldecke, Parzelle 65 – Pleiße: Tannmühle –
Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Colditz: Forst – Floßmühle: Röthenbach-
wald – Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – Klingenthal – Limbach-
Oberfrohnna – Grillenburg: Grillenburger Wald (1941–1974; VII–X)

B. radicans PERS. ex FR.

Helsdorf b. Rochsburg: Hang zur Mulde – 29. 8. 53 (MELZER)

Freiberg – unter Rotbuche – 27. 8. 61 (SCHÖNE)

Albernau b. Aue – *Picea* – 3. 10. 65 (NEUDEL)/Nr. 6273 a

Außerhalb des Gebietes: Leutratal b. Jena – *Fagus*, *Asarum*, *Sanicula* – 31. 7.
52 / Nr. 5731

B. regius KRBH.

Flöha: Sportplatz „Jahnhöhe“, etwa 290 m, Hangneigung nach NO, lockerer

Auelehmboden – etwa 10 m breiter, lichter Baumbestand mit einzelnen Eichen, Birken, Espen, Erlen und verschiedenen Gräsern – 25. 7. 75 (SCHMIEDER), det. K. OESTREICH. Ein von K. OESTREICH angefertigtes Aquarell lag dem Verfasser vor.

B. appendiculatus SCHFF. ex FR.

Ballendorf: Colditzer Forst, Rand eines Waldweges in Parzelle 43, 210 m –
Picea, Pinus – 10. 8. 51 (E./MELZER)/Nr. 5693

Flöha: Struth – 13. 7. 60, mis. OESTREICH/Nr. 6161

Waldenburg: Grünfelder Park, Eichenallee, grasiger Wegrand – 11. 9. 68/
Nr. 6316

Limbach-Oberfrohna: Rufdorf, Folgenwald – 10. 8. 75 (SONNTAG)

B. pinicola VITT.

Diese schöne Art ist aus dem engeren Beobachtungsgebiet nicht bekannt geworden. Exemplare, die dem Verfasser vorgelegt wurden, stammten aus dem Holzland bei Hermsdorf – 7. 8. 66 (TÖPFER) oder wurden in den Kiefernwäldern an der Autobahn nach Berlin gesammelt.

B. edulis BULL. ex FR.

Durch das gesamte Gebiet im Laub- und Nadelwald verbreitet, aber in letzter Zeit quantitativ stark zurückgegangen. Kartiert wurde die Art in den Jahren 1938–1951 und in den Monaten Juni bis Oktober von Langenleuba-Niederhain: Leinawald – Kaufungen: Leithe – Burkhardtsdorf: Buschmühle; Abtwald – Waldenburg: Forellenbachgebiet; Forst; Waldecke; Stadtwald; Hellmannsgrund – Hohenstein-Ernstthal: Oberwald; Rüsdorfer Wald – Zinnberg: Steinkuppe – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Colditzer Forst – Rochlitzer Berg – Bräunsdorf: Folgenwald – Floßmühle: Röthenbachwald – Dahlemer Heide – Klingenthal/Vogtl. – Scharfenstein: Hoher Tann – Limbach

Anmerkung: Verschiedene Kleinarten, auch *B. aestivalis* PAULET ex FR., wurden vermutlich eingeschlossen. (D)

Tylopilus KARST.

T. telleus (BULL. ex FR.) KARST.

Im ganzen Gebiet zerstreut, aber weit weniger häufig als *B. edulis*.

Funde: Cossen: Waldgebiet am linken Hang der Chemnitz – Kaufungen: Frohnbachtal; Leithe – Dahlen: Heide – Niedersteinbach b. Penig: Pfarrtännigt – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Langenleuba-Niederhain: Leina – Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald; Pechgraben – Colditz: Forst – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Burgstädt: Gückelsberg – Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – Klingenthal/Vogtl. – Floßmühle: Röthenbachwald (1939–1953; VI–X)

Leccinum S. F. GRAY

L. crocipodium (LET.) WATLING

Mittweida: Schwanenteichanlagen – seit 1960 regelmäßig; auch am Wappen-

fels bei Lauenhain. 1970 wurden 42 Fruchtkörper gesammelt. (Nach Angaben von SCHMIEDER, Mittweida. Belege wurden dem Verfasser nicht vorgelegt).

L. aurantiacum (BULL. ex FR.) S. F. GRAY

Limbach-Oberfrohnna: Gemeindewald – *Populus tremula*

Claußnitz: Königshainer Wald – *Populus tremula* (nach Angaben von SCHURICHT)

L. testaceo-scabrum (SECR.) SING.

Durch das ganze Gebiet verbreitet. Kartiert in den Jahren 1936–1951, Mai bis Oktober, von den Waldgebieten bei Tauscha – Chursdorf – Moßdorf – Ebersbach – Neunzehnhain – Colditz – Dahlen – Hohenstein-Ernstthal – Waldenburg – Limbach-Oberfrohnna und Langenleuba-Niederhain

L. griseum (QUÉL.) SING.

Waldenburg: Grünfelder Park, Abhang beim Bad, 240 m, p, etwas steiniger Laubwaldboden – *Carpinus betulus* – 19. 7. 37/Nr. 4356; ein Photo erhielt F. KALLENBACH. Auch auf dem Rotenberg gesehen.

Altmörbitz: Leinawald – reiner Weißbuchenbestand (nach Angaben von SCHURICHT, Claußnitz)

L. scabrum (BULL. ex FR.) S. F. GRAY

Unter *Betula* mehr oder weniger häufig im ganzen Gebiet. Kartiert wurde die Art in den Jahren 1936–1951, Juni bis Oktober, von Kaufungen: Leithe; Schwarzer Teich – Moßdorf – Dahleiner Heide – Waldenburg – Colditz – Neunzehnhain – Hohenstein-Ernstthal – Frohburg: Stöckigt – Burgstädt: Gückelsberg – Limbach-Oberfrohnna: Rabensteiner Wald

L. holopus (ROSTK.) WATLING

Kaufungen: Leithe – 1920–1925, einzeln unter *L. scabrum*

Waldenburg: Forellenschloß oberhalb der Glänzmühle – *Betula*, *Fraxinus*, *Quercus*, *Picea*, *Oxalis acetosella*, *Athyrium filix-femina*, *Aspidium spinulosum*, *Boletus edulis*, *Xeroocomus chrysenteron*, *X. badius* und *Leccinum scabrum* – 23. 9. 44

Schöneck/Vogtl.: Forstabteilung 22, rechts vom alten Frohnweg, 600 m, Grauwackenquarzit – *Picea*, *Pinus*, *Larix*, *Betula* – 19. 10. 68 (nach Angaben von F. DÖLLING, Schöneck)

Weitere Funde: Langenleuba-Niederhain: Leina, Parzelle 43 – Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – Grillenburg: Grillenburger Wald (1936 bis 1974; IX)

L. percandidum (VASSILKOV) WATLING

Aus dem Leinawald bei Altenburg brachte F. ZIEHNERT dem Verfasser am 12. 9. 36 ein großes, gut ausgebildetes Exemplar, das an F. KALLENBACH weitergeleitet wurde. Zwei Jahre später wurde an der gleichen Stelle ein weiteres Exemplar entdeckt:

Langenleuba-Niederhain: Leinawald, Parzelle 43, 210 m, Fichtendickung mit einer großen Birke – 2. 9. 38 (ZIEHNERT/STREU/E.)

Nach unbestätigten Angaben von R. HUSTER am 2. 10. 66 soll die Art auch im Werdauer Wald vorkommen.

Paxillaceae R. MRE.

Paxillus FR.

P. involutus (BATSCH) FR.

Im ganzen Gebiet sehr häufig. Kartiert in den Jahren 1940–1952 von den Waldgebieten um Chursdorf – Kaufungen – Großbothen – Limbach-Oberfrohnna – Neunzehnhain – Waldenburg – Pleiße – Hohenstein-Ernstthal – Kändler – Niedersteinbach – Colditz – Frohburg – Langenleuba-Niederhain – Floßmühle – Dahlen

P. atrotomentosus (BATSCH) FR.

Weit weniger häufig als *P. involutus*.

Funde: Waldenburg: Hellmannsgrund: Forellenbachgebiet – Lobsdorf: Trützscher Holz – Niederfrohnna: Frohnbachtal – Chursdorf: Hellmühle – Langenberg: Pechgraben – Neunzehnhain – Limbach-Oberfrohnna: Rabensteiner Wald; Hoher Hain – Grüna: Rabensteiner Wald – Dahlen: Heide – Colditz: Forst – Rochsburg – Rechenberg-Bienenmühle – Claußnitz: Königshainer Wald – Crottendorf: Siebensäure – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Ehrenfriedersdorf (1936–1974; VII–X)

P. panuoides FR.

Pleiße: Tümmel, 440 m – *Pinus, Picea* – 30. 10. 39

Hohenstein-Ernstthal: Rüsdorfer Wald, Heidelberg, Westhang, 370 m – Kiefernstumpf – 4. 10. 41

Reichenbacher Wald – 10. 9. 46

Unterer Schindelgraben – 30. 8. 48

Weitere Funde: Augustusburg: Weg zum Hennersdorfer Knochen – Langenleuba-Niederhain: Leina – Burgstädt: Mühlauer Holz – Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain – Colditz: Forst – Rauenstein: Saidenbachgebiet – Zwenkau: Auwald (1940–1950; VI–X)

Außerhalb des Gebietes: Jena: Leutratal – 15. 6. 50

Hygrophoropsis (SCHROET. in COHN) R. MRE.

H. aurantiaca (WULF. ex FR.) R. MRE.

Durch das Gebiet zerstreut.

Funde: Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – Kändler – Colditz: Forst – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Dahlen: Heide – Limbach-Oberfrohnna – Karl-Marx-Stadt: Borna, Crimmitschauer Wald, Bismarckturm (1946–1952; IX–XII)

Gomphidiaceae R. MRE.

Gomphidius FR.

G. roseus (L.) FR.

Im Gebiet selten!

Waldenburg: Waldecke, Weg am oberen Forellenbach, Parzelle 25, 320 m, Kiefern-Birkenwild – 5. 9. 46

Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald, 380–400 m – mit *Sphagnum* und *Suillus bovinus* – 25. 9. 49

Grillenburg: Grillenburger Wald – mit *Suillus bovinus* – 28. 9. 74

Weitere Fundorte: Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – Leubnitz: Werdauer Wald (1949–1966; IX–X)

G. glutinosus (SCHFF.) FR.

Die häufigste Schmierlingsart, im ganzen Gebiet verbreitet und besonders in der Mitte des Jahrhunderts oft und in größerer Menge beobachtet. In den letzten Jahren recht selten in Erscheinung getreten.

Mühlau: Untereizung – *Betula, Pinus, Picea, Carpinus* – 16. 9. 41

Waldenburg: Hellmannsgrund – *Picea, Pinus* – 15. 10. 50

Weitere Funde: Rochsburg: Eichberg – Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Kaufungen: Holzmühle – Colditz: Forst, Kohlbachtal und Alteichgebiet – Limbach-Oberfrohna: Rabensteiner Wald; Hoher Hain; Gemeinewald – Pleiße: Tannmühle – Langenleuba-Niederhain: Leina – Floßmühle: Röthenbachwald – Marienberg-Gelobtland – Leubnitz: Werdauer Wald – Siebenlehn: Zellwald – Langenberg: Langenberger Höhe – Aue: Bockau, Waldgebiet Eichert (1937–1966; VII–X)

Chroogomphus (SING.) O. K. MILLER

Ch. rutilus (SCHFF. ex FR.) O. K. MILLER

Waldenburg: Stadtwald (Drachenberg), 320 m – Fichtenstumpf – 21. 10. 38

Hellmannsgrund, 305 m – *Picea, Abies, Pinus* – 15. 10. 50

Weitere Funde: Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – Dahlen: Heide – Altenburg: Leina – Stollberg/Erzg. – Dittersdorf/Erzg.: Unterhalb Taubenstein, Parzelle 76/77 – Leubnitz: Werdauer Wald – Voigtsgrün/Vogtl.: Wald Irfersgrün/Voigtsgrün – Langenberg b. Hohenstein-Ernstthal: Langenberger Höhe – Albernau b. Aue: Bockau, Waldgebiet Eichert (1946–1968; VIII–X)

Polyporaceae FR. em. SING.

Polyporus MICH. ex FR.

P. brumalis (PERS.) FR.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

Limbach-Oberfrohna – alter Birnbaumstumpf – 22. 5. 50 (STREU)

Schafteich – an *Alnus* – 26. 5. 55 (SONNTAG)

Seidewitz b. Leisnig: Jägerhorn (altes Braunkohlengebiet), 180 m – 18. 6. 39; von PILÁT als *P. arcularius* (BATSCH) PILÁT f. *intundibuliformis* PILÁT bestimmt. Rev. H. JAHN (29. 5. 69)

Erdmannsdorf: Beim „Nieten-Richter“ – 4. 11. 44 (STREU); rev. H. JAHN (29. 5. 69)

Weitere Funde: Stein/Chemnitztal – Scharfenstein – Langenleuba-Niederhain: Leina – Kaufungen: Malzteich – Langenberg: Pechgraben; Marktsteigbach –

Waldenburg: Rotenberg; Hellmannsgrund; Glänzmühlteich – Rochsburg: Pferdeställe – Langenchursdorf: Folgenwald – Oberfrohna: Gemeindewald, am Rohrteich – Thallwitz b. Wurzen – Ossa b. Kohren – Großbothen – Colditz: Forst – Burgstädt – Bräunsdorf b. Limbach: Garten der alten Schule – Kändler – Lunzenau: Kesselhaus von Brauns Pappfabrik – Flöha/Plaue – Neuenmörbitz: Leina – Limbach-Oberfrohna 3: Folgenstraße (1938–1972; III–VIII, XI)

Anmerkung: *P. lepideus* FR. (= *P. ciliatus* FR.), der im Gebiet häufig vorkommt, fehlt in der Liste. Wenigstens ein Teil der älteren Funde dürfte sich auf diese Art beziehen. (D)

P. arcularius (BATSCH) FR.

Dresden-Klotzsche: Heidefriedhof, nahe „Glaseswalds Ruhe“ am Rand einer Kiefern-schonung – Eichenstumpf – 16. 4. 72, leg. et det. H. HERRMANN, teste KREISEL/Nr. 6391

P. squamosus (HUDS.) FR.

Rochsburg: Gasthaus „Muldenschlöfchen“, 230 m – an *Juglans regia*, zusammen mit *Irpex pachyodon* – 25. 8. 37 bis 27. 7. 42

Waldenburg: Grünfelder Park, Jagdturmgebiet, 255 m – 11. 9. 38

Thallwitz b. Wurzen: Mittellauch, 102 m – 25. 6. 44

Rauenstein: Saidenholz – *Fagus*-Stubben – 8. 9. 49

Limbach-Oberfrohna 1: Beim Försterhäusel – an *Acer* und *Juglans* – 9. 6. 65

Weitere Funde: Lemsel b. Leipzig – Rochlitz – Limbach-Oberfrohna 2 (*Sorbus*) – Burgstädt/Heiersdorf: Wäldchen an der Kläranlage (*Ulmus*) – Memmendorf: Alte Kalkbrüche – Marienberg – Pobershau: Tal der Roten Pockau, unterhalb Rätzens Brettmühle (*Acer pseudoplatanus*) – Lunzenau: Brückenwaldgebiet (*Acer platanoides*) (1942–1958; V–IX)

P. varius FR.

Lunzenau: Eichberg – 31. 7. 54 (MELZER)/Nr. 5863

Satzung/Erzg.: Straße nach Schmalzgrube – *Fagus*-Stumpf – 26. 9. 54/Nr. 5894

Penig: 18. 12. 60 (NEUBAUER)/Nr. 6190

P. melanopus (SWARTZ ex FR.) FR.

Dittersdorf/Erzg.: Feldweg zum Taubenstein – 23. 8. 61; Fruchtkörper abnorm (Bifurkation)

Außerhalb des Gebietes: Elgersburg/Thüringen: Straße nach Roda – an Stumpf, wahrscheinlich von *Acer pseudoplatanus* – 13. 8. 59/Nr. 6138

Pleurotus (FR.) QUÉL.

P. dryinus (PERS. ex FR.) KUMMER

Rochsburg: Weg zum Brausetal, 190 m, ak – *Alnus glutinosa* – 10. 10. 36; am 4. 9. 37 an einer weiteren Erle, teste FEURICH

Waldenburg: Schloßpark, 250 m, d₄ – *Aesculus* – 24. 10. 37

Hellmannsgrund – Fuß von *Picea!* – 18. 9. 55

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnä: Totenstein (*Picea*) – Wolkenburg: Hartig-Schmiede (*Malus*) – Langenleuba-Niederhain: Leina – Thallwitz: Lauch (*Fraxinus*) – Crossen b. Mittweida (*Ulmus*) – Neunzehnhain: Obere Talsperre – Limbach-Oberfrohnä 3 (*Malus*) – Mühlwiese (*Malus*) – Lunzenau (*Betula*) – Rauenstein: Saidenholz (*Fagus*) – Kändler (*Malus*) – Wechselburg (*Malus*) – Lichtenstein: Callenberg – Gelobtland b. Marienberg – Limbach-Oberfrohnä 3 (*Malus*) (1938–1975; IX–XI)

P. ostreatus (JACQ. ex FR.) KUMMER

Wolkenburg: Bahnstrecke nach Thierbach/Zinnberg, nahe Hauboldfelsen, 215 m, gg – am Fuß einer lebenden Birke – 18. 11. 38

Limbach-Oberfrohnä 2: Garten an der Schröderstraße – *Juglans* – 22. 11. 58
Straße nach Kaufungen, vor Jahnsborn – an Stumpf, mit *Coprinus micaceus* – 19. 11. 58 (M. EBERT)

Weitere Funde: Waldenburg: Grünfelder Park; Eichenallee; Mausoleum (*Tilia*) – Grotzsch/Mulde: Friedhofshügel (*Sambucus*) – Leipzig – Niederwinkel: Haubler; Wäldchen beim Zementwerk – Lunzenau – Kaufungen (*Malus*) – Bräunsdorf: Leithe (*Acer*) – Zschopau (1938–1968; IX–XII)

Panus FR.

P. conchatus (BULL. ex FR.) FR.

Langenleuba-Niederhain: Leina – Buchenstumpf – 19. 9. 41 (STREU)

Lunzenau: Kesselhaus der Pappfabrik – an Stumpf von *Cerasus avium* – 16. 7. 61 (NEUBAUER)

Aue: Bockau, Waldgebiet Eichert – 4. 9. 66

P. tigrinus (BULL. ex FR.) SING.

Glauchau: Laubwald – 20. 5. 67 (PRIEBIS)/Nr. 6301

Flöha: An Hackstock – 10. 8. 72 (OESTREICH)/Nr. 6402

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnä: Stadtgebiet; Rabensteiner Wald – Olbernhau – Ehrenfriedersdorf – Hartenstein (1956–1974; V–X)

Lentinus FR.

L. cyathiformis (SCHFF. ex FR.) BRES.

Markersdorf b. Karl-Marx-Stadt: Obstgarten einer Fleischerei – im Astloch eines Apfelbaumes – 29. 10. 73 (GREINER)/Nr. 6433

L. lepideus (FR.) FR.

Langenleuba-Niederhain: Leina – 28. 6. 38 (ZIEHNERT), det. FEURICH

Oberschlema: Schacht, 600 m – an Grubenholz – 26. 1. 59 (PRAHTEL)

Clausnitz b. Burgstädt: Königshainer Wald – 25. 5. 75 (SCHURICHT)/Nr. 6502

Weitere Funde: Tanndorf: Thümmlitzwald, Johannesgrund (*Pinus*) – Limbach-Oberfrohnä: Hoher Hain – Machern – Burgstädt: Taurastein – Dahlen: Heide b. Reudnitz – Glasten: Forst, Weg zur Parthebrücke – Carsdorf: Rochlitzer Berg – Gaschwitz (Bahnkörper) – Weißig b. Großenhain – Röhrsdorf: Haltepunkt (Eisenbahnschwelle) – Gelobtland b. Marienberg: Mothäuser Heide –

Schlagwitz: Lausche (Holzbrücke) – Niederfrohna: Jahnshorner Wald – Flöha: Güterbahnhof (Bahnschwelle) (1939–1975; I, VI–VIII, X)

Schizophyllum FR.

Sch. commune FR.

Im ganzen Gebiet sehr verbreitet.

Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald, 390 m – *Alnus* – 13. 10. 40

Diethensdorf: Chemnitzbrücke, 230 m – Laubholz – 30. 8. 41

Wurzelberg/Eltert – 26. 10. 48

Ebersbach b. Glauchau: Sandgrube, 290 m – an Kirsche – 29. 11. 41

Weitere Funde: Frohnsdorf: Leina (*Fagus, Fraxinus*) – Tautenhain: Alter Kalkbruch (*Cerasus*); Strafe nach Ottenhain (*Malus*) – Fischheim b. Wechselburg: Burgwall (*Fagus*) – Leipzig (*Populus*) – Limbach-Oberfrohna: Unterelzing; Schweizerhof (*Fagus*); Rabensteiner Wald – Rochsburg: Schloßberg (*Quercus*); Brausetal – Zwenkau: Harth – Reifland: Fabrik am Bahnhof – Klingenthal: Aschberggebiet (Nadelholz) – Hainichen: Kleines Striegistal, Steyermühle – Stein: Chemnitztal, am Ufer – Remse b. Glauchau: Remser Teich – Waldenburg: Grünfelder Park – Colditz: Forst – Limbach-Oberfrohna 3: (*Acer platanoides*) – Rauenstein: Saidenholz – Floßmühle: Röhrenbachwald – Dahlen: Heide (*Fagus*) – Meinsdorf: Pleißenbachgebiet (Nadelholzwurzel) – Memmendorf (*Picea*) – Lunzenau – Schmilka: Winterberggebiet – Pockau/Lengefeld (*Fagus*) (1940–1968; IV–XI)

Hygrophoraceae ROZE

Hygrophorus FR.

H. eburneus (BULL. ex FR.) FR.

Rochlitz: Rochlitzer Berg, Tälchen unterhalb vom Träschkegut im Laub – *Fagus, Acer pseudoplatanus, Picea* – 27. 9. 48/Nr. 5147

Rauenstein: Saidenholz, Laubmischwald – 28. 9. 58

Außerhalb des Gebietes: Jena, Kunitzburg – 15. 11. 42 (ZENKER)/Nr. 4236

Anmerkung: Die Bestimmung des Rochlitzer Fundes ist nach F. GRÖGER fraglich. (Z)

H. gliocyclus FR.

Rochsburg: Hang über dem Bahnhof, Promenadenweg, 220 m – *Fagus, Quercus, Corylus* – 30. 6. 74 (KREUTZHALER)/Nr. 6443

Anmerkung: Nach GRÖGER handelt sich um *Limacella illinita* (FR.) MURR. (Z)

H. cossus (SOW. ex BK.) FR.

Neunzehnhain: Parzelle 73, 635 m, Buchenwald über altem Kalkbruch, im Laub – 19. 10. 48 / Nr. 5237

H. russula (SCHFF. ex FR.) QUÉL.

Kaufungen: Leithe, über der Höhle, Hangwald – 21. 9. 54 (ZIEHNERT)

Lunzenau: 15. 10. 55 (NEUBAUER); MICHAEL (1918) schreibt: „In Eichen-
gebüsch, z. B. bei Lunzenau, wird er in großen Mengen gefunden und ein-
getragen.“

Rochsburg: Hang über dem Bahnhof, SO-Exposition - *Fagus, Quercus, Corylus*
- 23. 6. 74, mis. KREUTZAHLER / Nr. 6442

Anmerkung: Beleg Nr. 6442 (Rochsburg) gehört zu *Limacella illinita* (FR.)
MURR. (Z)

H. nemoreus (LASCH) FR.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Zinnberg: Steinkuppe, 250 m, gg - *Acer pseudoplatanus, Quercus, Fagus, Co-
rylus* - 6. 8. 36, det. KALLENBACH; zuletzt am 29. 8. 57

Kaufungen: Leithe, 280 m, g, Laubwaldhumus - *Quercus, Fagus, Corylus, Fran-
gula alnus* - seit 1936; zuletzt am 10. 9. 57

Frohnachtal, Richters Teiche - 24. 8. 40

Helsdorf: Eichberg, Hang zum Brauseloch, 220 m - *Tilia, Carpinus, Acer
pseudoplatanus, Strobilomyces strobilaceus* - 24. 8. 60

Hurrachfelsen - 7. 9. 56

Rochsburg: Schloßberg, 210 m - *Quercus, Tilia, Acer, Corylus, Vinca minor* -
11. 10. 42 (MELZER)

Penig: Drachenfels - *Quercus, Pinus* - 29. 10. 37

Wittgensdorf: Schützwald, grasiger Hang zum Chemnitztal - *Picea, Quercus* -
25. 11. 38

Berthelsdorf: Bärenholzbach, 280 m - *Quercus, Betula, Frangula alnus, Vacci-
nium myrtillus* - 24. 9. 39

Weitere Funde: Burgstädt: Peniger Forst - Niedersteinbach: Delle - Altmör-
bitz: Leina - Lunzenau: Wäldchen bei Brauns Pappfabrik - Waldenburg:
Grünfelder Park; Mausoleum/Jagdturm; Forst, nahe Forstgut - Limbach-Ober-
frohna: Hoher Hain; Wald hinter dem Neuteich - Falken/Langenchursdorf:
Folgenwald - Niederfrohna: Jahnshorn - Langenleuba/Oberhain: Pastholz -
Kohren: Streitwald - Wolkenburg (1946-1975; VII-X)

H. discoideus (PERS. ex FR.) FR.

Neunzehnhain: Obere Talsperre, moosiger Straßengraben an der oberen Sperr-
mauer - 13. 10. 49 / Nr. 5454

H. hypothejus (FR.) FR.

Pleifja: Tümmel - *Picea* - 5. 11. 37

Kaufungen: Weg zum schwarzen Teich, 260 m, moosiger Wegrand - *Picea* -
26. 9. 40 / Nr. 3573

Weitere Funde: Langenberg: Steinberg, Pechgraben - Limbach-Oberfrohna:
Hoher Hain; Weg Knaumühle-Kreuzteiche; Schafteich - Meinsdorf: Langen-
berger Höhe (1940-1955; X-XII)

H. lucorum KALCHBR.

Nimbschen: Klosterholz, grasiger Straßengraben im Lärchenwurzelbereich -
26. 10. 44 (ZENKER)/Nr. 4482

Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain, Weg Knaumühle-Kreuzsche - *Larix, Alnus*
- 30. 10. 44 (KLEINSTÄUBER)

Stadtpark, Dreierlenteich - *Larix* - 21. 12. 51

Gemeindewald Oberfrohnna - *Larix* - 10. 11. 44/Nr. 4494

Weitere Funde: Karl-Marx-Stadt: Borna, Crimmitschauer Wald, Bismarckturm
- Leubnitz: Werdauer Wald - Hohenstein-Ernstthal: Rüsdorfer Wald; Heiterer
Blick (1951-1966; X-XII)

H. olivaceoalbus (FR.) FR.

Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet - 26. 9. 50

Pechgrabengebiet, spb - *Picea, Pinus* - 25. 9. 66

Clausnitz: Königshainer Wald - 15. 10. 55; nach MELZER wurden am 4. 9. 55
morchelloide Formen mit allen Übergängen aufgefunden.

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnna 2: Gemeindewald - Waldenburg: Hell-
mannsgrund - Burgstädt: Mühlauer Forst; Helsdorfer Grund - Neunzehnhain:
Talsperrengebiet - Langenchursdorf: Folgenwald - Meinsdorf: Pleißenbach-
gebiet; Tümmel - Annaberg - Gelobtland: Reitzenhainer Wald - Crottendorf
- Leubnitz: Werdauer Wald - Aue: Bockau, Waldgebiet Eichert (1937-1966;
VIII-X)

H. agathosmus (FR.) FR.

Helsdorf b. Burgstädt: Waldweg zum Eichberg, 260 m, g, grasiger, lehmiger
Wegrand - *Picea* - 25. 9. 37

Weitere Funde: Neunzehnhain: Waldgebiet an der Hammermühle - Langen-
berg: Kiefernberggebiet, „Große Ebene“ (1949-1965, X)

H. pustulatus (PERS. ex FR.) FR.

Reichenbach: Reichenbacher Wald, 370 m, spb - *Picea, Lastrea limbosperma,*
Blechnum spicant, Dicranella heteromalla, Calypogeia neesiana, Hypnoloma
capnoides, Cortinarius elatior - 2. 12. 38

Waldenburg: Scheibenweg, 325 m - *Picea* - 25. 10. 36

Glänzelmühle, 280 m - *Picea*

Hellmannsgrund, 290 m - *Athyrium filix-lemna, Oxalis acetosella, Mnium*
hornum - 14. 10. 38

Rochsburg: Brausetal, 220-230 m, g und spb - *Picea* - 11. 11. 39/Nr. 3365

Langenchursdorf: Straße Holzhäuser-Callenberg - 12. 11. 39/Nr. 3374

Folgenwald - *Picea* - 16. 10. 46

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnna 2: Gemeindewald - Limbach-Oberfrohnna
3: Rufdorfer Wald - Nimbschen: Klosterholz - Geithain: Ottenhainer Wald -
Neunzehnhain: Talsperrengebiet - Lunzenau - Gelobtland b. Marienberg -
Falkenau: Höllengrundgebiet - Bockau: Wald am Jägerhaus - Voigtgrün:
Wald nach Irfersgrün - Chursdorf b. Penig: Hellmühle - Kemtau (1937 bis
1975; VIII-XI)

H. atramentosus (SECR.) HAAS et HALLER

Stollberg: Wald an der Straße nach Zwönitz, in wenigen Exemplaren - 3. 11. 51
(E./TISCHENDORF)/Nr. 5774

Camarophyllus KUMMER

C. virginicus (WULF. ex FR.) KARST.

Langenchursdorf: Folgenwald, Waldwiese – *Picea* und *Pholiota lenta* (E./SONNTAG)

C. niveus (SCOP. ex FR.) KARST.

Röhrsdorf: Bahngelände, 380 m – im Gras – 24. 10. 36

Langenchursdorf: Holzhäuser, 325 m, gs, grasiger Feldweg – 21. 10. 38

Geithain: Ottenhainer Wald, Damm vom Mittelteich, 220 m – im Gras – 10. 10. 40

Weitere Funde: Bräunsdorf: Leithe, Wiese am Marktsteig – Kaufungen: Holzmühle – Machern b. Leipzig – Limbach-Oberfrohnna: Schweizerhof – Wolkenburg: Bergers Papierfabrik – Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal – Voigtsgrün: Wald nach Irfersgrün (1937–1961; IX–XI)

C. pratensis (PERS. ex FR.) KARST.

Waldenburg: Forst, Waldwiese beim Bad – *Quercus* – 29. 8. 37

Limbach-Oberfrohnna: Schweizerhof, 360 m – *Betula* – 17. 9. 46

Weitere Funde: Langenchursdorf: Marktsteig – Uhlsdorf: Weg vom Ullersberg zum Drachenberg – Clausnitz: Feldweg zum Königshainer Wald (1937–1955; IX–X)

C. leporinus (FR.) KARST.

Burgstädt: Eidners Garten – im Gras – 12. 8. 50 (MELZER)/Nr. 5603

Hygrocybe KUMMER

H. metapodia (FR.) MOS.

Bräunsdorf: Landgraben, 355 m, d₂, grasige Trift – *Trifolium*, *Plantago lanceolata*, *Alchemilla*, *Hypericum*, *Pimpinella saxifraga*, *Succisa*, *Hieracium laevigatum* – 26. 8. 38/Nr. 3010 a

H. fornicata (FR.) SING.

Dahlen: Heide, feuchte Waldwiese – *Pinus*, *Picea*, *Fagus* – 20. 10. 49/Nr. 5468; wahrscheinlich diese Art.

H. psittacina (SCHFF. ex FR.) KARST.

Nimbschen: Klosterholz, Wiese – 28. 10. 44 (ZENKER)

Burgstädt: Magerwiesen am Johannesbach – 19. 11. 51 (MELZER)/Nr. 5713

H. ceracea (WULF. ex FR.) KARST.

Funde: Limbach-Oberfrohnna: Gartenanlage „Bodenreform“ – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Bräunsdorf: Landgraben (1941–1946; VIII–IX)

H. vitellina (FR.) KARST.

Nur außerhalb des Gebietes:

Oberhof/Thüringen: In großer Zahl am Wegrand im Gras – *Picea* – 22. 10. 75 (PAUSE)/Nr. 6517

H. reai R. MRE.

Dahlen: Heide, Forst Reudnitz, feuchte Waldwiese – *Pinus, Picea, Fagus* – 20. 10. 49/Nr. 5471; wahrscheinlich diese Art.

H. conica (SCOP. ex FR.) KUMMER

Bräunsdorf: Folgenwald, 320 m, Waldwiese – 26. 8. 37
Straße nach Langenchursdorf, grasiger Wegrand – 11. 9. 49
Schmidts Steinbruch, g – 22. 6. 52

Weitere Funde: Kaufungen: Frohnbachtal – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Limbach-Oberfrohna – Lunzenau: Wäldchen am Ausgang von Berthelsdorf (1940–1956; VII–X)

H. intermedia (PASS.) FAY.

Bräunsdorf: Landgraben – vereinzelt, mit *H. ceracea* – 6. 9. 46/Nr. 4798

H. obrussea (FR.) WÜNSCHE

Colditz: Forst – 26. 6. 49 (MELZER)
Kohlbachtal – 6. 7. 49

Außerhalb des Gebietes: Plaue/Thüringen – 17. 6. 49 (SONNTAG)

H. punicea (FR.) KUMMER

Bräunsdorf: Landgraben – mit *H. coccinea* im Gras – 13. 10. 38 und 2. 10. 46
Limbach-Oberfrohna: Grasfläche vor Schule 3 (STREU)

H. acutoconica (CLEMENTS) SING.

Lunzenau: Bahnhang beim Brückenwaldhaus – 26. 5. 60/Nr. 6147

H. coccinea (SCHFF. ex FR.) KUMMER

Bräunsdorf: Landgraben – mit *H. punicea* im Gras – 13. 10. 38
Außerhalb des Gebietes: Oberhof – 24. 10. 75 (PAUSE)

H. coccineocrenata (ORTON) MOS.

Limbach-Oberfrohna: Schafteichgebiet, 355 m, am Rand einer Erlenschonung im Graben – *Sphagnum, Rhodophyllus staurosporus* – 29. 7. 42/Nr. 4048; ebenda – mit *Menyanthes trifoliata, Galium palustre, Phragmites, Alnus glutinosa, Lycopodium europaeus, Scutellaria galericulata, Ranunculus flammula, Comarum palustre, Juncus supinus, J. effusus, Angelica silvestris* – 3. 7. 43/Nr. 4329

H. miniata (FR.) KUMMER

Langenberg: Kiefernberggebiet, an den „3 Linden“, 360 m, grasiger Weghang – 22. 8. 42/Nr. 4124

Meinsdorf: Oberes Pleißenbachgebiet – *Sphagnum, Polytrichum, Picea, Frangula alnus, Laccaria laccata, Hypholoma elongatipes* – 12. 9. 47

Weitere Funde: Kändler: Bahndamm – Borstendorf: Röthenbachwald, Steinhübel – Colditz: Forst, Böschung am Essigbach – Waldenburg: Forellenbach (1941–1950; VII–IX)

Tricholomataceae ROZE

Omphalina QUÉL.

O. ericetorum (PERS. ex FR.) M. LANGE

Nur außerhalb des Gebietes:

Oberhof: 6. 8. 42 (var. *chrysoleuca* PERS.)

Dörrberg: Lütschetal Sperre - 10. 8. 42 (var. *chrysoleuca* PERS.)

O. hepatica (FR. ex FR.) ORTON

Neunzehnhain: Alter Kalkbruch - 19. 10. 48/Nr. 5228

Gerronema SING.

G. postii (FR.) SING.

Gelobtland b. Marienberg: Mothäuser Heide, alte Kohlenstelle - *Marchantia*,
Funaria, *Galerina hypnorum* - 5. 8. 57

G. setipes (FR.) SING.

Langenberg: Pechgrabenbrücke - *Picea* - 6. 7. 40

Niederwiesen: Ziegelei, versumpfter Ausstichboden mit *G. fibula* - 2. 8. 40
(UHLIG/SAALBACH)

Neunzehnhain: Talsperrengebiet - 11. 10. 48

G. fibula (BULL. ex FR.) SING.

Langenberg: Pechgrabenbrücke - *Picea* - 6. 7. 40

Marktsteigbach, Quellgebiet - mit *Picea* und *Alnus* im Moos - 27. 7. 40

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain - Mittweida: Zschopautal -
Waldenburg: Hellmannsgrund - Niederwiesa: Ziegelei - Gerichshain - Nimb-
schen: Klosterholz - Colditz: Forst - Neunzehnhain - Langenchursdorf: Fol-
genwald (1940-1952; VI-XI)

Laccaria BERK. & BR.

L. amethystina (BOLT. ex HOOKER) MURR.

Waldenburg: Forst, 280 m - 6. 9. 41

Neunzehnhain: Talsperrengebiet - *Fagus* - 13. 9. 48

Rübenau: Gebiet der Roten Pockau, Parzelle 130 - *Picea*, *Fagus*, *Russula fellea*,
Cortinarius hemitrichus, *C. flexipes* - 9. 9. 55

Gelobtland b. Marienberg: Ziegelscheunenweg, 720 m, - *Fagus* - 20. 8. 58

Weitere Funde: Erdmannsdorf: Struth - Dahlen: Heide - Langenberg: Pech-
graben; Reichenbacher Wald - Bräunsdorf: Leithe - Colditz: Forst - Rochlitz:
Rochlitzer Berg - Floßmühle: Röthenbachwald - Berthelsdorf b. Lunzenau:
Bärenholzgebiet - Clausnitz: Königshainer Wald - Burkhardtendorf: Niklas-
berg - Lichtenstein - Augustusburg: Forstrevier Plaue - Zwönitz: Moosheide
(1936-1968; VII-X)

L. laccata (SCOP. ex FR.) BERK. & BR.

Im ganzen Gebiet verbreitet und weit häufiger als *L. amethystina*. Kartiert in

den Jahren 1936–1966, Juli bis Oktober, von Dahlen – Waldenburg – Hohenstein-Ernstthal – Bräunsdorf – Burgstädt – Döbeln – Kaufungen – Limbach-Oberfrohna – Neunzehnhain – Pleiße – Colditz – Rochlitz – Flöha – Lunzenau – Claußnitz – Aue – Werdau – Hartmannsdorf – Langenchursdorf

Clitocybe KUMMER

C. phyllophila (FR.) QUÉL.

Da es oft kaum möglich war, die Art sicher von *C. cerussata* (FR.) KUMMER abzugrenzen, ist bei den vorliegenden Funden auch diese Art in Erwägung zu ziehen.

Funde: Rochsburg: Brausetal – Bräunsdorf: Leithe – Uhlsdorf: Ullersberg – Waldenburg: Rotenberg – Falken: Folgenwald – Limbach-Oberfrohna 2: Gemeindewald – Langenchursdorf: Straße nach Bräunsdorf – Schlagwitz: Straße nach Eichlaide (1937–1960; VIII–XI)

C. nebularis (BÄTSCHEX FR.) KUMMER

Funde: Zinnberg: Steinkuppe – Bräunsdorf: Leithe; Folge – Uhlsdorf: Ullersberg – Rochsburg: Eichberg – Thierbach b. Penig – Leipzig: Oberholz – Machern – Bad Lausick – Thallwitz b. Wurzen – Groitzsch/Mulde: Altwasser – Rathen: Uttewalder Grund – Limbach-Oberfrohna – Karl-Marx-Stadt: Borna, Crimmitschauer Wald – Altmörsbitz: Leina (1936–1954; IX–XI)

C. odora (BULL. EX FR.) KUMMER

Funde: Waldenburg: Rotenberg; Forellenbachgebiet; Holzhäuserberg; Grünfelder Park – Niederwinkel – Wolkenburg: Mühle – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Langenchursdorf: Folge – Herrnsdorf: Leithe – Burgstädt: Gückelsberg; Pfaffengrund – Pobershau: Tal der Schwarzen Pockau; Schwarzbeerschänke – Falkenau: Höllengrundgebiet – Claußnitz: Königshainer Wald (1936 bis 1971; VIII–X)

C. clavipes (PERS. EX FR.) KUMMER

Waldenburg: Forst, Birkenwald – 30. 8. 46

Grünfelder Park, 240 m – *Betula, Carpinus, Quercus* – 15. 8. 42

Forellenbachgebiet – *Picea, Betula, Acer* – 10. 10. 54

Hellmannsgrund: 16. 9. 56

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – Rochsburg: Eichberg – Langenberg: Pechgrabengebiet – Zinnberg: Steinkuppe – Burgstädt: Mühlauer Holz – Langenchursdorf/Bräunsdorf: Folgenwald – Kaufungen: Herrnsdorfer Leithe; Frohnbachtal – Colditz: Forst – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Langenleuba-Niederhain: Leina – Lunzenau: Bärenholzgebiet – Claußnitz: Königshainer Wald – Kemtau: Kemtauer Wald – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Falkenau: Höllengrundgebiet – Gelobtland b. Marienberg – Rauenstein: Siedenholz – Siebenlehn (1936–1965; VIII–X)

C. inversa (SCOP. EX FR.) KUMMER

Funde: Waldenburg: Rotenberg; Hellmannsgrund – Chursdorf: Hellmühle – Ebersbach b. Glauchau – Geithain: Ottenhainer Wald – Kaufungen: Leithe – Leipzig – Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal – Lunzenau – Flöha/Plaue –

Neunzehnhain: Obere Talsperre – Rauenstein: Saidenholz – Claufnitz – Hohenstein-Ernstthal: Haynholz (1937–1966; IX–XI)

C. gilva (PERS. ex FR.) KUMMER

Helsdorf: Wald am oberen „Widderweg“ – *Pinus, Picea, Fagus, Quercus* – 30. 9. 40/Nr. 3577

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohna – Kaufungen: Leithe (1971–1975; X)

C. caccabus (FR.) GILL.

Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – 6. 9. 49 (SCHNEIDER)/Nr. 5390

Rabensteiner Wald, Autobahn – 6. 9. 50 (VOLLRATH)

Waldenburg: Grünfelder Park, zwischen Hirschtränke und Glänzelmühle – 21. 7. 58

C. costata KÜHN. & ROMAGN.

Niederwiesa: Struth, Hahnebachtal – 24. 5. 53 (WÜNSCHMANN)/Nr. 5786

Stollberg/Erzg.: Fichtenwald mit Birke – 29. 7. 56 (TISCHENDORF)

C. squamulosa (PERS. ex FR.) LGE.

Wermisdorf b. Oschatz: Forst – großer *Picea*-Stumpf – 24. 7. 48 (MELZER)

Bräunsdorf: Straße von Oberfrohna nach Kaufungen, Straßengraben, im Gras – 16. 8. 50/Nr. 5583

Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – 14. 6. 53 (FRITZSCHING)/Nr. 5789

C. gibba (PERS. ex FR.) KUMMER

Waldenburg: Grünfelder Park, Remser Weg – *Quercus, Pinus strobus, Betula, Populus tremula* – 12. 7. 36

Forellenbachgebiet, 330 m – 15. 7. 36

Weitere Funde: Rochsburg: Muldenweg – Langenleuba-Niederhain: Leina – Kaufungen: Holzmühle, am Teich – Großbothen: Parzelle 22/21 – Burgstädt: Gückelsberg, zwischen Pfaffengrund und Kalter Bach – Neunzehnhain: Talsperrengebiet – Colditz: Forst – Limbach-Oberfrohna – Lunzenau – Pobers-
hau: Tal der Schwarzen Pockau (1941–1955; VII–X)

C. cerussata (FR.) KUMMER

Rochsburg: Brausetal, 200 m – 25. 9. 37 (vgl. *phyllophila*!)

Limbach-Oberfrohna: Rufsdorfer Wald – *Sorbus, Populus tremula, Rubus bel-
lardii, R. sprengelii* – 19. 7. 49

Weitere Funde: Bräunsdorf: Leithe – Uhlsdorf: Wald vor Niederwinkel; Ullersberg – Waldenburg: Rotenberg – Falken: Folge – Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – Langenchursdorf: Straße nach Bräunsdorf – Bad Lausick: Weg zum Geldberg – Karl-Marx-Stadt: Borna, Crimmitschauer Wald – Claufnitz: Königshainer Wald (1937–1971; VI–XII)

Anmerkung: Vgl. die Bemerkung des Verfassers zu *C. phyllophila*! (Z)

C. rivulosa (PERS. ex FR.) KUMMER

Limbach-Oberfrohna: Bahndamm nach Kändler – 21. 11. 44 (STREU)

Rochlitz: Weiditz, Acker – 11. 12. 47 (GANSCHOW)

Karl-Marx-Stadt: Grasige Stellen gegenüber dem Luftbad an der Forststraße - 5. 8. 59 (WÜNSCHMANN)

Ebersdorfer Delle, im Gras - 18. 11. 61 (SCHNURRBUSCH)/Nr. 6245

Zinnberg b. Penig: Muldenwiese, 300 m vor dem Elysium, 210 m, nährstoffreicher Boden mit *Urtica*, *Coprinus comatus*, *C. atramentarius*, *Melanoleuca brevipes*, *Lyophyllum fumosum* - 14. 10. 75 (ALBRECHT)

C. angustissima (LASCH) KUMMER

Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald - 18. 10. 50/Nr. 5645

C. tuba (FR.) GILL.

Nur außerhalb des Gebietes:

Meiningen/Thüringen: Dipperstal - 21. 8. 48 (MELZER)/Nr. 5079

C. candicans (PERS. ex FR.) KUMMER

Waldenburg: Forellenbachgebiet, im Gras mit *Quercus*, *Vinca minor* - 23. 9. 44/Nr. 4421

Falken: Folge, Wiese beim „Hantoffelteich“ - 15. 9. 52/Nr. 5749 b; fraglicher Fund

C. fragrans (SOW. ex FR.) KUMMER

Neunzehnhain: Kalkstraße, Parzelle 46, Wegrand - 27. 9. 50/Nr. 5625

Lunzenau: Wäldchen am Ausgang von Berthelsdorf - 8. 10. 55

C. suaveolens (SCHUM. ex FR.) KUMMER

Funde: Waldenburg: Forst; Holzhäuserberg - Limbach-Oberfrohna: Gemeindegewald; Roschers Färberei - Nimbschen b. Grimma: Klosterholz - Neunzehnhain: Hammermühle; Adlerstein - Karl-Marx-Stadt: Borna, Crimmitschauer Wald - Rauenstein: Saidenholz (1944-1972; IX-XII)

C. hydrogramma (BULL. ex FR.) SING.

Wurzten: Dahleener Heide - 28. 8. 41 (ZENKER)/Nr. 3832

C. diatreta (FR. ex FR.) KUMMER

Falken: Folge - *Betula*, *Picea*, *Pinus* - 14. 10. 46/Nr. 4841

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohna - Burgstädt: Johannesbach - Lunzenau (1951-1957; VIII, XI)

C. umbilicata (SCHFF. ex FR.) SING.

Langenberg: Steinberg, oberer Steinbruchrand, 390 m, spb - *Pinus*, *Vaccinium vitis-idaea*, *Calluna*, *Pteris*, *Molinia*, *Deschampsia flexuosa*, *Polytrichum piliferum* - 23. 9. 40/Nr. 3565

Limbach-Oberfrohna: Gartenanlage „Bodenreform“ - 7. 11. 41 (STREU)

C. tuligineipes MÉTR. (= *fritilliformis* s. RICKEN)

Funde: Kaufungen: Leithe, Mühlwiese (Laubwald) - Machern - Rochsburg: Brausebachmündung - Waldenburg: Alte Holzhäuserstraße (*Picea*, *Quercus*) - Lunzenau: Brückenwaldgebiet (1937-1957; VIII, X-IX)

C. vibecina (FR.) QUÉL.

Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet, Kiefernberg, 385 m, spb - 11. 10. 36

Neunzehnhain: Roter Pfützenteech, 590 m - *Picea* - 21. 9. 41

Weitere Funde (immer bei *Picea*): Pleiße: Tümmel - Limbach-Oberfrohnna: Rabensteiner Wald; Gemeindewald - Geithain: Ottenhainer Wald - Langenleuba-Niederhain: Leina - Langenchursdorf: Folge (1937-1949; IX-XI)

C. metachroa (FR.) KUMMER

Falken: Hainsträucher, auf feuchtem Laub - *Quercus*, *Betula*, *Alnus*, *Rubus*, *Viburnum opulus* - 17. 11. 44

Weitere Funde: Zwenkau: Harth (Fichtenwald) - Dahlen: Heide - Rochsburg: Muldenweg zum Brausetal, bei der „Dreieckigen Felswand“ - Lunzenau: Wäldchen am Ausgang von Berthelsdorf - Waldenburg: Grünfelder Park (1946 bis 1974; X)

C. obolus (FR.)

Lunzenau: Brückenwaldgebiet - 22. 8. 57 (E./NEUBAUER)/Nr. 6067; Sporen rund, 6 μ m (rauhlich?). Nach MOSER (1967) ist die Art eventuell zu *Hygroster* zu stellen.

Pleurocybella SING.

P. porrigens (PERS. ex FR.) SING.

Schmilka: Winterberggebiet - 30. 9. 57 (E.), det. PILÁT

Tricholomopsis SING.

T. rutilans (SCHFF. ex FR.) SING.

Im ganzen Gebiet weit verbreitet:

Funde: Waldenburg: Forellenbachgebiet; Forst; Hellmannsgrund - Pleiße: Tümmel - Hohenstein-Ernstthal: Pechgrabengebiet; Schindelgrabengebiet; Reichenbacher Wald - Niederwinkel - Diethensdorf/Chemnitztal: Granulitbruch - Limbach-Oberfrohnna: Rabensteiner Wald; Hoher Hain - Neunzehnhain: Talsperrengelände - Colditz: Forst - Floßmühle: Röthenbachwald - Dahlen: Heide - Kaufungen: Leithe - Schmalzgrube: Wald zwischen Satzung und Jöhstadt - Burkhardtsdorf - Rochsburg: Bärenholzgebiet - Claufnitz: Königshainer Wald - Crottendorf: Siebensäure - Kemtau: Kemtauer Wald - Teichwolframsdorf: Werdauer Wald (1936-1962; VII-X)

Tricholoma (FR.) QUÉL.

T. aurantium (SCHFF. ex FR.) RICKEN

Außerhalb des Gebietes gefunden:

Leutra b. Jena: Muschelkalkhänge, Wegrand bei *Pinus* / Nr. 5575; dürfte die Art sein.

T. subannulatum (BATSCH) BRES.

Burgstädt: Neuer Friedhof - Laubbäume - 17. 9. 46 (MELZER) Nr. 4825

Dahlen: Heide, Waldwiese – *Pinus, Picea* – 20. 10. 49
Weitere Funde: Karl-Marx-Stadt – Frankenstein: Körnerberg (Fichtenwald) – Lunzenau (1951–1957; VIII, X)

T. flavobrunneum (FR.) KUMMER

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Waldenburg: Forst, 300 m, Birkenwald – *Betula, Frangula alnus, Cortinarius armillatus, Clitocybe clavipes, Lactarius vietus* – 29. 8. 37

Forellenbachgebiet – ab 1944; zuletzt 17. 8. 60

Niederwinkel: Röhrenwerk, 230–250 m, d₄ – *Betula, Populus tremula, Quercus* – 3. 10. 37

Pleißä: Tannmühle, Nadelwald am Weg nach Grüna, 430 m – 12. 10. 37

Weitere Funde: Bräunsdorf: Folge – Neunzehnhain – Colditz: Forst – Langenleuba-Niederhain – Limbach-Oberfrohnä: Hoher Hain – Dahlen: Heide – Crotendorf – Kaufungen: Frohnbachgebiet – Limbach-Oberfrohnä 2: Gemeinewald – Röhrsdorf – Leubnitz: Werdauer Wald – Voigtsgrün – Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – Neudörfel/Vogtl. – Claufnitz: Königshainer Wald (1944–1971; VIII–X)

T. pessundatum (FR.) QUÉL.

Burgstädt: Peniger Forst – 20. 10. 52

Pahna: Bei Birke und Buche – 2. 11. 75 (HENKE/BÖHM)/Nr. 6523

T. populinum LGE.

Claufnitz: Unter *Populus tremula* – 10. 10. 60 (SCHURICHT); starker Mehlgeruch!

T. ustale (FR. ex FR.) KUMMER

Rochsburg: Schloßberg, Südhang, 190 m, gnc – *Betula, Carpinus, Fagus, Tilia, Acer pseudoplatanus, Rubus* – 7. 8. 37

Langenleuba-Niederhain: Leina, Parzelle 55 – *Fagus* – 19. 9. 41

Leipzig: Garten – 19. 10. 42 (ZENKER)

Rochlitz: Rochlitzer Berg, Tälchen unterhalb Träschkegut – *Fagus, Acer pseudoplatanus, Picea* – 27. 9. 48/Nr. 5148

Langenbernsdorf: Werdauer Wald – *Fagus, Picea, Pinus, Populus tremula, Larix, Betula, Deschampsia flexuosa* – 27. 8. 61/Nr. 6233

Aue: Walgebiet Eichert-Bockau – *Fagus* – 4. 9. 66

Hohenstein-Ernstthal: Haynholz, Laubmischwald mit *Betula, Quercus, Amanita muscaria, Leccinum testaceo-scabrum* – 25. 9. 66

T. psammopus (KALCHBR.) QUÉL.

Limbach-Oberfrohnä: Rufsdorfer Wald, grasiger Waldrand – *Larix, Betula* – 22. 7. 46/Nr. 4700

Neunzehnhain: Parzelle 73 – *Picea, Larix* – 19. 10. 48

Parzelle 12, oberer Lautenbachhang – 18. 8. 50

Talstraße, obere Sperre – *Larix* – 22. 9. 50

Erdmannsdorf: Struth, Parzelle 20 – *Picea, Larix* – 25. 7. 49

Crottendorf: Waldhäuserwiesen – *Larix, Picea* – 3. 8. 55/Nr. 5914

T. vaccinum (PERS. ex FR.) KUMMER

Neunzehnhain: Obere Sperre, Parzelle 73 – *Picea, Larix* – 13. 10. 49

Weitere Funde: Scharfenstein: Hoher Tann – Burgstädt: Gückelsberg – Floßmühle: Röthenbachwald – Herrenhaide – Oederan: Stadtwald – Frankenstein: Körnerberg – Langenbernsdorf: Werdauer Wald (1946–1961; VIII–XI)

T. imbricatum (FR. ex FR.) KUMMER

Langenberg: Steinberg, 390 m – *Pinus* – 23. 9. 40/Nr. 3563

Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald, 350 m – *Picea* – 13. 10. 40/Nr. 3594

Lunzenau: Wäldchen am Ausgang von Berthelsdorf – 15. 10. 55 (NEUBAUER)

Langenbernsdorf: Werdauer Wald – 27. 8. 61

T. portentosum (FR.) QUÉL.

Pleißä: Tümmel – *Picea, Pinus silvestris, P. strobus, Hypnum cupressiforme* – 6. 11. 39

Weitere Funde: Bräunsdorf: Folge – Langenberg: Marktsteig, Lärchenweg – Kaufungen: Leithe – Neunzehnhain – Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain – Langenleuba-Niederhain: Leina – Burgstädt – Geyer – Leubnitz: Werdauer Wald – Kändler: Rabenstein Wald (1937–1973; IX–XI)

T. flavovirens (PERS. ex FR.) LUND.

Funde: Kaufungen: Sandgrube – Langenberg: Pechgrabenweg – Limbach-Oberfrohnna: Schweizerhof – Neunzehnhain – Burgstädt – Hohenkirchen: Sandgrube – Claufnitz: Ziegeleigebiet – Herrenhaide – Bräunsdorf (1920–1971; IX–X)

T. sulphureum (BULL. ex FR.) KUMMER

Zinnberg: Steinkuppe, 240 m, Laubwaldhumus über gg – *Fagus, Acer pseudo-platanus, Quercus, Corylus, Amanita phalloides* – 22. 9. 75 (ALBRECHT)
Frohnbachtal, Waldhang, 260 m, Laubwaldhumus über g – *Corylus, Amanita phalloides* – 6. 8. 36

Kaufungen: Schwarzer Teich, 235 m, Laubwald – *Quercus, Corylus, Frangula alnus, Athyrium filix-femina, Equisetum silvaticum, Collybia peronata, Amanita phalloides* – 16. 9. 41

Weitere Funde: Bad Lausick – Langenleuba-Niederhain: Leina – Colditz: Forst – Limbach-Oberfrohnna: Knaumühle – Lunzenau: Brückenwaldgebiet – Wolkenburg: Weg nach Niederwinkel – Leubnitz: Werdauer Wald (1941–1966; VIII–X)

T. lascivum (FR.) GILL.

Zinnberg: Steinkuppengebiet unweit des Schwarzen Teiches, 255 m – vorwiegend *Betula* – 16. 9. 41 (STREU). Exemplare weiß, riechend, bitter mit scharfem Nachgeschmack; S p o r e n 4,5–6/3–3,5 μ m.

Tautenhain: Kalkbruch, 255 m – *Betula, Quercus, Corylus* – 10. 10. 40

Rochsburg: 12. 9. 55 (SCHURICHT); erdiger Geruch, vielleicht diese Art?

Lunzenau: 2. 11. 55 (NEUBAUER)

T. resplendens (FR.) QUÉL.

Lunzenau: Eichberg - 1. 9. 57 (NEUBAUER); Sporen rundlich-eckig, mit großem Tropfen, 5-6 μ m. Fraglicher Fund.

T. saponaceum (FR.) KUMMER

Wolkenburg: Herrnsdorf, Wegrand - *Betula, Quercus* - 2. 10. 38

Limbach-Oberfrohnna: Rabensteiner Wald, 430 m - *Betula, Picea* - 17. 10. 50

Uhlsdorf: Wald bei „Hahns“ Gut - 23. 11. 48; var. *squamosum*. Die Pilze wuchsen rasig-büschlig auf einer Weidefläche bei Pappeln.

Kaufungen: Leithe - 30. 9. 49 (ARNOLD)

Holzmillengebiet - *Carpinus, Betula, Corylus* - 22. 9. 75 (ALBRECHT)

Weitere Funde: Rochsburg: Eichberg - Waldenburg: Grünfelder Park - Neunzehnhain - Pleiße - Langenleuba-Niederhain: Leina - Floßmühle: Röhrenbachwald - Lunzenau - Leubnitz: Werdauer Wald - Voigtsgrün: Wald nach Irfersgrün - Niederwinkel (1937-1966; IX-XI)

T. virgatum (FR.) KUMMER

Wernitzgrün/Vogtl.: 10. 9. 63 (UHLMANN)/Nr. 6265

Außerhalb des Gebietes:

Treuenbrietzen b. Potsdam: Kiefernwald - 20. 10. 71 (PAUSE)/Nr. 6387

T. orirubens QUÉL.

Nur außerhalb des Gebietes:

Neuglobsow: Stechlinsee - Oktober 1956

T. sculpturatum (FR.) QUÉL.

Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald, 400 m, lehmige Böschung - *Picea, Pinus, Larix, Calluna, Molinia, Dicranella* - 16. 10. 36

Waldenburg: Lustgarten - 25. 6. 39

Neunzehnhain: Obere Talsperre, Waldstraße, grasiger Wegrand - 12. 9. 46; Lamellen gelblich!

Limbach-Oberfrohnna: Bahnhofstraße, Garten - *Carpinus, Corylus* - 14. 7. 48

Burgstädt: Obstweinschänke - *Betula* - 8. 7. 51 (MELZER)

Karl-Marx-Stadt: Anlagen - 29. 7. 56

Neefestraße, Straßengraben - *Populus, Betula* - 7. 6. 74 (SCHULZ)

Lunzenau: 19. 11. 58 (NEUBAUER)/Nr. 6126; es handelt sich um *T. sculpturatum* s. KONRAD & MAUBLANC (vgl. Tafel 254)

Flöha: 16. 7. 74, mis. OESTREICH/Nr. 6462; mit Prolifikationen

T. albatum d'ASTIS & MAUBL.

Karl-Marx-Stadt: Neefestraße, Straßengraben - mit *T. sculpturatum, Populus, Betula* - 7. 6. 74 (SCHULZ)/Nr. 6440; gute Beschreibung bei NÜESCH (1923), p. 71

T. terreum (SCHFF. ex FR.) KUMMER

Reitzenhain: Fichtenwald – 9. 10. 74 (PAUSE)/Nr. 6488; mit starkem Erdgeruch, mild.

Porpoloma SING.

P. pes-caprae (FR.) SING.

Irfersgrün/Vogtl.: Wald Voigtsgrün–Hauptmannsgrün–Irfersgrün – 24. 9. 61 (M. EBERT)/Nr. 6237

Melanoleuca PAT.

M. evenosa (SACC.) KONR.

Limbach-Oberfrohnna: Stadtpark – im Gras mit *Tilia*, *Betula* – 20. 6. 52/Nr. 5721; 30. 6. 52/Nr. 5728 – Aquarell Nr. 106

Adorf/Erzgeb.: Gewächshaus – 2. 4. 74 (VOGEL)/Nr. 6435; die Art ist nicht leicht von *M. strictipes* (KARST.) MURR. abzugrenzen!

M. brevipes (BULL. ex FR.) PAT.

Limbach-Oberfrohnna: Ruffdorf, Gartenanlage Sonnenbad, Erdbeerbeet und unter Himbeeren – mit *Coprinus comatus* – seit 1940; zuletzt am 18. 9. 52

Roschers Färberei – *Coprinus comatus* – 24. 10. 44

Schuttplatz vor dem Hohen Hain – 17. 5. 49 (STREU)

Burgstädt: Eidners Garten, auf Beet und Komposthaufen – 20. 11. 52

Kaufungen: Leithe, auf Ascheboden am Bach (Fundstelle von *Volvariella taylora*) – 23. 11. 48 und 20. 10. 57

Mühlwiese, Granulitbruch, auf Asche

Leubnitz: Ascheplatz – mit *Volvariella taylora* und *Coprinus comatus* – 27. 8. 61

Weitere Funde: Rochlitz – Dahlen: Heide – Weißig – Uhlsdorf: Straße zu den Holzhäusern – Grünhainichen: Papierfabrik (1948–1961; V–XII)

M. subpulverulenta (PERS.) MÉTR.

Limbach-Oberfrohnna: Schimmels Teiche, Erdhaufen – 18. 10. 55

Gelobtland b. Marienberg: Dreienflügel, grasiger Wegrand – *Plantago* – 22. 8. 58

M. melaleuca (PERS. ex FR.) MRE.

Neunzehnhain: Kirchhof, 600 m, Wegrand bei Fichten im Gras – 13. 10. 49

Weitere Funde: Machern b. Leipzig – Limbach-Oberfrohnna 2: Gemeindewald – Langenberg: Marktsteig – Falkenau: Höllengrundgebiet – Wolkenburg (1941–1958; VI–XI)

M. cognata (FR.) KONR. & MAUBL.

Rochsburg: Schloßgärtnerei, Haufen von halbverrottetem Laub, Nadeln und Holzresten – 24. 6. 38

Pobershau: Pobershauer Flügel, Parzelle 65, 741 m – *Picea*, *Epilobium angustifolium* – 31. 8. 56

Bockau: Wald zum Jägerhaus, zwischen 550 und 780 m – 11. 10. 59

Weitere Funde: Burgstädt – Limbach-Oberfrohnna – Falkenau: Höllengrundgebiet – Karl-Marx-Stadt – Gelobtdland b. Marienberg – Adelsberg b. Karl-Marx-Stadt – Limbach-Oberfrohnna 1: Stadtpark (1943–1967; I, IV–VI, VIII)

Calocybe KÜHN. ex DONK

C. gambosa (FR.) DONK

Tautenhain: Alter Kalkbruch, 220 m – *Betula*, *Fraxinus*, *Sambucus*, *Corylus*, *Stellaria holostea*, *Pulmonaria officinalis*, *Galium aparine*, *Urtica dioica*, *Morchella esculenta*, *Listera* – 12. 5. 39

Schönau/Wildenfels: Tonschieferbruch, 330 m, grasiger Hang mit *Rosa canina*, *Betula*, *Fraxinus*, *Crataegus*, *Marasmius oreades* – 14. 5. 39

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnna – Hohndorf b. Zschopau – Hartmannsdorf: Paracelsus-Apotheke – Karl-Marx-Stadt: Zeisigwaldgebiet; Hilbersdorf – Claufnitz – Lunzenau: Brückenwald – Mittweida (1939–1974; V–VI, IX)

Lycophyllum KARST.

L. semitale (FR.) KÜHN.

Waldenburg: Forst, im Bachgrund zwischen Laub – *Alnus*, *Betula*, *Rubus*, *Tricholomopsis rutilans* – 23. 8. 36

Langenberg: Pechgraben – *Fraxinus* – 10. 9. 37

L. immundum (BERK.) KÜHN.

Hartmannsdorf: Elzing, Laubwald beim Wasserhäuschen, gesellig im Gras – 13. 9. 46 (STREU)/Nr. 4818

L. ulmarium (BULL. ex FR.) KÜHN.

Oederan: An gelagertem Baumstamm – 30. 10. 60 (UHLIG)

L. connatum (SCHUM. ex FR.) SING.

Waldenburg: Forst, Webersteig, 270 m, Laubwald – *Quercus*, *Fagus*, *Sorbus*, *Corylus*, *Galeopsis* sp., *Ranunculus repens*, *Impatiens noli-tangere*, *Urtica dioica*, *Athyrium filix-femina* – 30. 8. 46

Weitere Funde: Leipzig: Südfriedhof – Limbach-Oberfrohnna: Friedhof – Neunzehnhain: Lautaaer Mühlweg; Steinbruch an der oberen Sperrmauer – Rauenstein: Saidenbachtalsperre – Chursdorf b. Penig: Hellmühle – Satzung/Erzg.: Wald beim „Berghof“ – Grüna – Crottendorf (1941–1965; VIII–X)

L. fumosum (PERS. ex FR.) KÜHN. & ROMAGN. ex ORTON

Waldenburg: Forst, Webersteig, 270 m, d₄ – *Quercus*, *Fagus*, *Corylus*, *Sambucus racemosa*, *Athyrium*, *Galeopsis* sp. – 6. 9. 41/Nr. 3860

Zinnberg b. Penig: „Elysium“, 210 m, nährstoffreicher Boden – *Urtica*, *Coprinus comatus*, *C. atramentarius*, *Melanoleuca brevipes*, *Clitocybe rivulosa* – 13. 10. 75 (ALBRECHT)

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnna: Kellerwiese; Roschers Färberei; „Kleines Dörfel“; Stadtpark – Burgstädt: Karl-Liebknecht-Hain – Neunzehnhain: Stein-

bruch an der oberen Sperrmauer – Döbeln – Oederan – Meinsdorf – Narsdorf – Bräunsdorf b. Limbach-Oberfrohna – Annaberg – Jahnshorn/Niederfrohna – Lunzenau – Augustsburg – Schmilka: Winterberggebiet – Holzhau: Fischerbaude (1944–1973; VIII–X)

Armillariella KARST.

A. mellea (VAHL in Fl. DAN. ex FR.) KARST.

Der Pilz ist überall im gesamten Gebiet verbreitet und wurde kartiert von Reichenbach – Kaufungen – Langenleuba-Niederhain – Waldenburg – Rochsburg – Zinnberg – Dahlen – Limbach-Oberfrohna – Bräunsdorf – Langenchursdorf – Wolkenburg – Thallwitz – Pleiße – Neunzehnhain – Niedersteinbach – Diethensdorf – Colditz – Oederan (1936–1953; VI–XI)

Pseudoclitocybe (SING.) SING.

P. cyathiformis (BULL. ex FR.) SING.

Bräunsdorf b. Limbach-Oberfrohna: Folgenwald – 26. 11. 60/Nr. 6188

Weitere Funde: Langenchursdorf: Hellmannsgrund – Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – Rochlitz – Colditz: Forst – Lunzenau: Brauns Fabrikgelände (1939–1958; VI–VII, X–XI)

Lentinellus KARST.

L. cochleatus (PERS. ex FR.) KARST.

Funde: Langenleuba-Niederhain: Leina (Eichenstumpf) – Floßmühle: Röthenbachwald (Fichtenstumpf) – Neunzehnhain: Lautenbachtal – Ehrenfriedersdorf: Greifensteine – Reitzenhain (1941–1974; VIII–IX, XI)

Hohenbuehelia SCHULZ.

H. petaloides (BULL. ex FR.) SCHULZ.

Rochsburg: Brauns Pappfabrik, auf von Holzstückchen durchsetztem Boden – 4. 10. 65; in dicken Knäueln mit starkem Mehlggeruch

Lunzenau: Vogels Aschenhalde, auf Fichtenholzspänen – 23. 4. 61

Waldenburg: Straße nach Dürrenuhlsdorf – an *Tilia* – 21. 7. 74/Nr. 6464

H. atrocoerulea (FR.) SING.

Borna b. Leipzig: Zwischen Neukirchen und Schönau, Mischwald – an Eichenstämmen – 24. 10. 44 (ZENKER)/Nr. 4461

Armillaria KUMMER

A. luteovirens (ALB. & SCHW. ex FR.) GILL.

Geithain: Straße nach Tautenhain, erster, aufgelassener Kalkbruch rechts der Straße, 230 m, grasiger Hang – *Betula* – 10. 10. 40/Nr. 3584, Aquarell Nr. 24; Sporen 3–4 μ m, rundlich-eckig wie bei RICKEN (1915), Lamellen, Stiel und Stielfleisch gelben.

Anmerkung: Vgl. hierzu MICHAEL/HENNIG/KREISEL III, *Tricholoma luteovirens*. (D)

Collybia KUMMER

C. tuberosa (BULL. ex FR.) QUÉL.

Waldenburg: Waldecke – auf *Russula nigricans* – 5. 9. 46

Neunzehnhain: Talsperrengebiet – auf *Russula nigricans* – 26. 9. 52/Nr. 5755

Rauenstein: Saidenholz – 28. 9. 58

C. peronata (BOLT. ex FR.) SING.

Funde: Waldenburg: Forellenbachgebiet; Forst; Hellmannsgrund – Kaufungen: Schwarzer Teich; Leithe – Zinnberg: Steinkuppe – Niederfrohna: Frohnbachtal – Rochsburg: Pferdeställe – Burgstädt: Mühlauer Forst (*Picea*) – Limbach-Oberfrohna: Gemeinewald – Neunzehnhain – Chursdorf b. Penig – Floßmühle – Rochlitzer Berg – Colditz: Forst – Rauenstein – Claufnitz: Königshainer Wald – Crottendorf (*Fagus*) – Pockau – Rittersberg (*Fagus*) (1936–1968; VII–IX)

C. putilla (FR.) SING.

Pleißa: Rabensteiner Wald, nahe Autobahnbrücke, 440 m – Nadelwaldboden bei *Picea* – 23. 10. 39/Nr. 3357

C. confluens (PERS. ex FR.) KUMMER

Crottendorf: Gebiet der Joachimsthaler Straße, etwa 800 m – 1. 9. 57

Weitere Funde: Kaufungen: Schwarzer Teich – Rochsburg: Brausetal; Eichberg – Waldenburg: Grünfelder Park – Döbeln – Colditz: Forst – Marienberg: Gelobtland; Heinzebankwald – Teichwolframsdorf: Werdauer Wald (1936–1962; VII–X)

C. ingrata (SCHUM. ex FR.) QUÉL.

Karl-Marx-Stadt/Hilbersdorf: Goldborn – 24. 5. 53 (WÜNSCHMANN)

Lunzenau: Amtmannskluft/Bärenholz – 8. 10. 55 (NEUBAUER)/Nr. 5942

C. acervata (FR.) KARST.

Colditz: Forst, Laubwaldstück in Fichtenbestand – 26. 6. 49 (MELZER)/Nr. 5331

Limbach-Oberfrohna: Beim Wasserturm – unter *Fagus* – 25. 7. 61 (LINDNER)/Nr. 6220

Anmerkung: *C. acervata* ist ein holzerstörender Gebirgspilz, charakteristisch an morschem Fichtenholz. (D)

C. dryophila (BULL. ex FR.) KUMMER

Zinnberg: Steinkuppe, 250 m – 31. 7. 41; var. *aquosa* (BULL. ex FR.)

Zwenkau: Harth – 19. 10. 46/Nr. 4850 – Aquarell Nr. 75; tremelloide Form

Weitere Funde: Waldenburg: Forellenbachgebiet; Grünfelder Park; Schloßpark – Bräunsdorf: Landgraben – Langenchursdorf: Folge – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet – Mittweida: Zschopautal – Burgstädt – Neunzehnhain – Limbach-Oberfrohna 3: Gartenanlage „Sonnenbad“ – Colditz: Forst – Bad Lausick: Geldberg – Gelobtland: Ziegelscheunenweg – Marienberg: Rosenholz (1936–1972; V–IX)

C. butyracea (BULL. ex FR.) QUÉL.

- Uhlsdorf: Ullersberg – *Betula, Corylus, Quercus* – 13. 10. 37
Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – *Picea, Pinus strobus* – 30. 10. 44
Stollberg: Wald in Richtung Zwönitz – 3. 11. 52; auch var. *asema* (FR.)
Olbernhau: Höckenstein, Buchenwald – 26. 10. 65; var. *asema* (FR.)
Weitere Funde: Grünberg: Földung (*Picea*) – Rochsburg: Eichberg – Falken –
Bräunsdorf: Folge – Waldenburg: Forellenbachgebiet (*Picea, Acer, Oxalis acetosella*); Hellmannsgrund (*Pinus, Picea*) – Kaufungen: Leithe – Mühlau –
Langenleuba-Niederhain: Leina – Burgstädt – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Floß-
mühle: Röthenbachwald – Karl-Marx-Stadt: Borna, Crimmitschauer Wald –
Lunzenau (1937–1954; V–XII)

C. tusipes (BULL. ex FR.) QUÉL.

- Waldenburg: Grünfelder Park, 235 m, p – an Stumpf von ? *Carpinus* – 27. 6. 37
Remser-Weg, 225 m, al – *Quercus* – 19. 9. 37
Zinnberg: Steinkuppe, 230 m, gg, Laubwald – *Quercus* – 27. 8. 56
Weitere Funde: Langenleuba-Niederhain: Leina – Altmörbitz: Leina – Colditz:
Forst (*Quercus*) – Karl-Marx-Stadt: Zeisigwald (*Quercus*) – Lunzenau: Eich-
berg – Kahren: Streitwald – Waldenburg: Rotenberg (*Carpinus*) (1936–1975:
V, VII–X)

C. maculata (ALB. & SCHW. ex FR.) QUÉL.

- Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet, Haynholz, 340 m, Rotliegendes – 15. 9.
35 (E.), det. PIESCHEL
Kiefernberg, spb – *Picea* – 6. 9. 39
Weitere Funde: Langenleuba-Niederhain: Leina – Kaufungen: Holzmühle –
Waldenburg: Forellenbachgebiet; Forst – Niederwinkel – Limbach-Oberfrohna:
Hoher Hain – Witzschdorf: Mörbitz – Rochsburg: Helsdorfer Grund – Neun-
zenthain – Floßmühle: Röthenbachwald – Gelobtland: Reitzenhainer Wald –
Rauenstein: Saidenholz – Voigtsgrün (1936–1961; VIII–XI)

C. distorta (FR.) QUÉL.

- Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – Mischwald mit *Quercus, Acer pseudo-*
platanus – 1. 10. 52/Nr. 5759 – Aquarell Nr. 111
Außerhalb des Gebietes:
Ferch b. Potsdam: 11. 10. 75 (LÖBIG)

Tephroclybe DONK

T. carbonaria (VEL.) DONK

Auf Brandstellen.

- Waldenburg: Hellmannsgrund, 320 m. – *Fayodia maura, Pholiota carbonaria* –
29. 11. 40
Uhlsdorf: Waldenburger Stadtwald, Drachenberg – mit *Marchantia poly-*
morpha, Fayodia, Geopyxis carbonaria – 7. 10. 41

Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain, 355 m - *Fayodia maura*, *Pholiota carbonaria* - 25. 10. 41

Rabensteiner Wald, 380-400 m - *Pholiota carbonaria*, *Fayodia* - 25. 10. 41

Weitere Funde: Witzschdorf: Mörbitz - Frohburg: Pannaer Wald - Rochsburg - Colditz: Forst - Satzung/Erzg. - Gelobtländ b. Marienberg: Dreienflügel (1942-1957; VII-X)

Asterophora DITM. ex S. F. GRAY

A. lycoperdoides (BULL.) DITM. ex S. F. GRAY

Rochsburg: Schloßberg, Südhang, 200 m, gnc, Laubwald - *Tilia*, *Acer*, *Fagus*, *Carpinus* - 7. 8. 37/Nr. 2799 b

Helsdorf: Eichberg, Abhang zur Mulde, 210 m, gnc - auf *Russula* - 25. 8. 37

Langenchursdorf: Folge - auf *Russula nigricans* - 4. 9. 46/Nr. 4782

Waldenburg: Forellenweg - *Russula nigricans* - 9. 9. 46/Nr. 4800

Kaufungen: Frohnbachtal - *Russula nigricans*/Nr. 6072

Zinnberg: Ziegenberg, Haselnußgestrüpp - *Quercus* - 12. 9. 75/Nr. 6512

Marasmiellus MURR.

M. albus-corticis (SECR.) SING.

Frohburg: Kiefern-Lärchenschonung - 29. 10. 44 (ZENKER)/Nr. 4489; reinweißer Pilz, Sporen farblos, spindelig-elliptisch, glatt, 8-15/2,5-4,5 μ m. Vielleicht diese Art.

M. ramealis (BULL. ex FR.) SING.

Döbeln: Roßweiner Anlagen - auf Zweigen - 15. 8. 40 (SAALBACH)

Micromphale NEES ex S. F. GRAY

M. perforans (HOFM. ex FR.) SING.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald - Langenberg - Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal: Weißer Stein - Wechselburg: Döhlitzscher Wald - Kohren: Streitwald; Stöckigt - Colditz: Forst - Dahlen: Heide - Floßmühle - Neunzehnhain: Talsperrengebiet (1936-1948; IV-X)

Panellus KARST.

P. stypticus (BULL. ex FR.) KARST.

Funde: Waldenburg: Forst (Eichenstumpf); Glänzelmühle; Forellenbachgebiet - Burgstädt: Mühlauer Holz - Limbach-Oberfrohna: Teich am Mühlbach - Langenchursdorf: Folge - Rochsburg: Pferdestraße - Hammerleubsdorf (1936-1952; I-IV, VIII, X-XI)

P. mitis (PERS. ex FR.) SING.

Leipzig: „Lauer“, südlich der Stadt, Fichtenwald - an Fichtenstumpf - 5. 12. 46 (ZENKER)/Nr. 4856; wahrscheinlich diese Art

Oudemansiella SPEG.

Ou. mucida (SCHRAD. ex FR.) v. HOEHN.

- Langenleuba-Niederhain: Leina, 225 m – Buchenstumpf – 26. 9. 41/Nr. 3914
Wechselburg: An Buchenholz vom Rochlitzer Berg – 10. 11. 68 (WOLF)/Nr. 6329
Außerhalb des Gebietes:
Neuglobsow: Stechlinsee und Tornowsee – *Fagus* – Oktober 1956
Blankenburg/Harz: Brockenblick – *Fagus*-Stumpf – 24. 7. 62

Ou. radicata (RELHAN ex FR.) SING.

- Funde: Rochsburg: Haulberg; Schloßberg; Brausetal; Eichberg – Waldenburg: Forst; Rotenberg; Forellenbachgebiet; Grünfelder Park; Jagdturm – Langenleuba-Niederhain: Leina – Herrenhaide – Neunzehnhain: Buchenwald am Schulweg; Hahnbach – Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal – Scharfenstein: Hoher Tann – Floßmühle: Röthenbachwald – Limbach-Oberfrohna: Stadtpark – Colditz: Forst – Burgstädt/Heiersdorf – Kaufungen: Leithe – Kemtau: Kemtauer Wald – Rauenstein: Saidenholz – Holzgau: Fischerbaude – Teichwolframsdorf: Werdauer Wald (1936–1962; VI–X)

Ou. platyphylla (PERS. ex FR.) MOS.

- Langenberg b. Hohenstein-Ernstthal: Kiefernberg, Pechgrabengebiet und Quellgebiet des Marktsteigbaches, 330–370 m – *Picea*, *Pinus*, *Quercus*, *Deschampsia flexuosa* – 7. 6. 48
Waldenburg: Forst, 300 m – *Picea*, *Quercus*, *Alnus*, *Frangula alnus*, *Athyrium* – 23. 6. 40
Hellmannsgrund – 30. 7. 41 (STREU)
Weitere Funde: Langenleuba-Niederhain: Leina – Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain (*Picea*) – Chursdorf b. Penig: Hellmühle (*Picea*) – Gornsdorf (*Picea*) – Gelobtland: Reitzenhainer Wald; Schindelbachtal – Burgstädt: Gückelsberg – Neunzehnhain – Colditz: Forst – Kaufungen – Rochsburg – Crottendorf: Waldhaus; Tiefer Grund – Holzgau: Fischerbaude – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Voigtsgrün: Wald nach Irfersgrün – Siebenlehn (1938–1965; VI–IX)

Ou. longipes (BULL. ex ST. AMANS) MOS.

- Nicht im Gebiet beobachtet.
Jena: Kunitzburg – 15. 11. 42 (ZENKER)/Nr. 4235
Bad Berka/Ilm: 20. 6. 49 (KLEINSTÄUBER)/Nr. 5318

Ou. badia (QUÉL.) MOS.

- Zwenkau: Auwald – 2. 10. 50 (MELZER) Nr. 5630
Anmerkung: Der Fund gehört zu *Xerula (Oudemansiella) longipes* (BULL. ex ST.-AM.) MRE. Der Beleg ist abgebildet in Feddes Repertorium 90 (1979), Tafel XVI. (D)

Strobilurus SING.

St. stephanocystis (HORA) SING.

- Reichenbach: Reichenbacher Wald, 340 m – *Pinus*, *Picea*, *Vaccinium myrtillus*,

Pteris, Blechnum spicant – 16. 5. 42/Nr. 3986

Weitere Funde: Langenberg: Kiefernberg – Tirschheim: Eisenberg – Falken: Reichenbacher Weg – Colditz: Forst – Wechselburg – Limbach-Oberfrohna: Knaumühle – Rochsburg: Pferdeställe – Berthelsdorf: Bärenholz – Waldenburg: Holzhäuserberg; Grünfelder Park – Lunzenau: Brückenwald – Langenchursdorf: Folge (1940–1958; IV–VI)

St. esculentus (WULF. ex FR.) SING.

Hohenstein-Ernstthal: Pechgrabengebiet, 340 m, spb – an Fichtenzapfen – 9. 4. 40

Baumgartengebiet, 375 m / Nr. 3338, 3621, 3986

Neunzehnhain: Hammermühle, obere Talsperre – *Picea* – 19. 10. 48

Flammulina KARST.

F. velutipes (CURT. ex FR.) SING.

Funde: Rochsburg: Brausetal – Cossen: Chemnitztal – Hohenstein-Ernstthal: Rüsdorfer Wald – Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – Waldenburg: Grünfelder Park (*Tilia*); Hamanns Färberei (*Salix*) – Wechselburg: Höselteich – Flöha/Plaue (Ahorn) – Bräunsdorf (*Sambucus nigra*) – Leipzig: Connewitzer Wald (*Tilia*) – Thallwitz: Mittellauch – Wedelwitz (*Alnus*) – Groitzsch/Mulde (*Salix*) – Eilenburg: Wilhelmshöhe – Colditz: Forst – Memmendorf: Alte Kalkbrüche – Crottendorf: Forsthausstraße – Lunzenau (1937–1965; X–IV, VI, VIII)

Macrocystidia HEIM ex JOSSERAND

M. cucumis (PERS. ex FR.) HEIM

Neunzehnhain: Untere Talsperre – *Picea, Larix* – 11. 10. 48/Nr. 5186

Marasmius FR.

M. graminum (LIBERT) BERK.

Bräunsdorf b. Limbach-Oberfrohna: Landgraben – im Gras – 9. 8. 70 (P. E./M. EBERT/ZSCHIESCHANG)/Nr. 6354

M. rotula (SCOP. ex FR.) FR.

Döbeln: Rofweiner Anlagen – 15. 8. 40 (SAALBACH)

Langenberg: Pechgraben – auf Nadeln und zwischen Gras – 3. 7. 41

Weitere Funde: Zinnberg: Steinkuppe – Leipzig – Waldenburg: Grünfelder Park – Limbach-Oberfrohna: Stadt Krankenhaus – Karl-Marx-Stadt: Adelsberg (1941–1955; VI–IX)

Anmerkung: *M. buillardii* QUÉL. kommt im Gebiet auf Nadeln häufig vor und wird mitunter mit *M. rotula* verwechselt. (D)

M. limosus BOUD. & QUÉL.

Frohburg: Röhricht im Himmelreich – wie gesät auf faulenden Schilfblättern (nicht auf *Scirpus*-Stengeln) – 13. 11. 44 (ZENKER)/Nr. 4500

M. androsaceus (L. ex FR.) FR.

Zinnberg: Steinkuppe, zwischen Gras und Laub - 13. 8. 38
Langenberg: Kiefernberg - *Picea* - 31. 5. 41

M. epiphyllus (PERS. ex FR.) FR.

Benndorf: Fasaneriewald - auf Ästchen und Blättern - 20. 10. 44 (ZENKER)

M. scorodoni (FR.) FR.

Funde: Waldenburg: Hellmannsgrund (*Picea*) - Rochsburg: Eichberg (*Picea*) - Falkenau: Höllengrundgebiet - Lunzenau: Amtmannskluft - Dittersdorf: Taubenstein (1940-1960; VI-IX)

M. prasiomus (FR.) FR.

Waldenburg: Schloßpark - einzeln bei *Carpinus* - 4. 8. 72/Nr. 6401

M. oreades (BOLT. ex FR.) FR.

Funde: Limbach-Oberfrohnna 2: Ziegelei; Bahnhof; Kirche - Remse/Kertzsch - Langenberg: Kiefernberg; Steinberg, am Serpentinsteinbruch - Schönau/Wildenfels - Burgstädt: Friedhof - Waldenburg: Grünfelder Park; Gersdorfer Forst - Döbeln - Thallwitz b. Wurzen - Hohenstein-Ernstthal - Limbach-Oberfrohnna 1 - Kaufungen - Langenchursdorf: Folge - Rochlitz - Bräunsdorf - Colditz: Forst - Mofsdorf: Chemnitztal - Karl-Marx-Stadt - Bad Lausick - Burkhardtsdorf (1936-1855; V-IX)

M. lupuletorum (WEINM.) FR.

Rochsburg: Schloßberg, 180 m, gnc - auf Laub - 7. 8. 37

Mycenella (LGE.) SING.

M. lasiosperma (BRES.) SING.

Limbach-Oberfrohnna: Gemeindewald, 345 m, gesellig auf einem feuchten Weg - *Picea* - 17. 7. 40/Nr. 3470; vielleicht diese Art?

Hemimycena (SING.) SING.

H. rickenii (A. H. SMITH) SING.

Pleißa: Rabensteiner Wald, zwischen Totenstein und Autobahnunterführung, Nadelboden - *Picea* - 23. 10. 39/Nr. 3354; fraglicher Fund

H. delectabilis (PECK) SING.

Langenberg b. Hohenstein-Ernstthal: Pechgrabengebiet - *Picea*, *Mnium hornum*, *Mycena galopoda*, *M. sanguinolenta*, *Marasmius rotula* - 3. 7. 41

Weitere Funde: Großbothen (Bachrand) - Bräunsdorf: Folgenwald (*Picea*) - Colditz: Forst (auf Fichtennadeln) (1940-1949; VII)

Anmerkung: Die Standortangaben lassen eine Fehlbestimmung vermuten. Möglicherweise handelt es sich um die in vorliegender Arbeit nicht aufgeführte, im Gebiet aber wahrscheinlich vorhandene *H. gracilis* (QUÉL.) SING. (Z)

Crinipellis PAT.

C. stipitarius (BULL.) PAT.

Nur außerhalb des Gebietes:

Blankenburg/Thüringen: Burgweg – 6. 49 (SONNTAG)/Nr. 5312

Myцена (PERS. ex FR.) S. F. GRAY

M. epipterygia (SCOP. ex FR.) S. F. GRAY

Funde: Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald; Pechgraben-
gebiet – Callenberg b. Waldenburg – Uhlisdorf – Machern – Bräunsdorf: Folge
– Wolkenburg – Leipzig – Neunzehnhain – Limbach-Oberfrohna: Schafteich;
Hoher Hain – Rochsburg – Pleiße (Tümmel) (1936–1958; IX–XI)

M. vulgaris (PERS. ex FR.) QUÉL.

Reichenbach: Reichenbacher Wald – *Picea* – 18. 10. 50

Limbach-Oberfrohna: 19. 11. 51 (STREU)

M. sanguinolenta (ALB. & SCHW. ex FR.) KUMMER

Fundorte: Waldenburg – Niederwinkel – Langenberg – Langenchursdorf –
Colditz: Colditzer Forst – Floßmühle: Röthenbachwald – Lobsdorf: Trützschler
Holz – Kemtau/Dittersdorf: Taubenstein (1940–1957; VI–IX)

M. galopoda (PERS. ex FR.) KUMMER

Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain, alte Feuerstellen – 12. 6. 41

Langenchursdorf: Folge – 18. 9. 46; var. *nigra* (FL. DAN.)

Kaufungen: Leithe – 29. 10. 42; var. *nigra* (FL. DAN.)

Crottendorf: Brandstelle mit *Geopyxis carbonaria* – 2. 8. 55

Gelobtland: Dreienflügel, Kohlenstelle – 7. 8. 57

Weitere Funde: Waldenburg – Chursdorf: Hellmühle – Rochsburg: Schloßberg
– Hohenstein-Ernstthal – Geithain: Ottenhainer Wald – Colditz: Forst – Burg-
städt: Mühlauer Forst – Dahlen: Heide – Neunzehnhain – Limbach-Oberfrohna:
Gemeindewald – Floßmühle: Röthenbachwald – Dittersdorf: Taubenstein (1940
bis 1957; VI–X)

M. amicta (FR.) QUÉL.

Waldenburg: Forellenschälgebiet, 300 m, Rindenschälplatz – rasig bei *Picea* –
15. 8. 42/Nr. 4116

Außerhalb des Gebietes:

Schwarzburg/Thüringen: Trippstein – 13. 6. 49 (SONNTAG)

M. flavoalba (FR.) QUÉL.

Neunzehnhain: Obere Sperrmauer, Lautenbach – im Gras – 11. 10. 48 Nr. 5191

M. pura (PERS. ex FR.) KUMMER

Funde: Rochsburg: Muldenweg zum Brausetal – Wolkenburg: Weg nach Nie-
derwinkel – Döbeln – Zwenkau: Harth – Neunzehnhain (Hexenring bei *Picea*)
– Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – Floßmühle: Röthenbachwald – Lan-

genlauba: Pastholz - Kaufungen: Leithe - Claußnitz: Königshainer Wald (1936-1971; VII-XI)

M. rosella (FR.) KUMMER

Zwenkau: Harth, Fichtenwald - mit *Tyromyces caesius* und *Gymnopilus sapi-neus* an vermodertem Stumpf - 19. 10. 46 (ZENKER)/Nr. 4851

M. aurantiomarginata (FR.) QUÉL.

Frohburg: Pahnauer Wald - 20. 10. 44 (ZENKER)

Neunzehnhain: Untere Sperre - 11. 10. 48

Lunzenau: Wäldchen am Ausgang von Berthelsdorf - 8. 10. 55/Nr. 5938

M. renati QUÉL.

Rochsburg: Brausetalmündung - Erlenstumpf - 7. 9. 52 (MELZER)/Nr. 5742; Geruch wie *Mycena pura*

M. cinerella KARST.

Limbach-Oberfrohnna: Siegels Lehmgrube, 350 m, feuchter, lehmig-toniger Boden - 29. 6. 40/Nr. 3442; fraglicher Fund

Reichenbach: Am „Weißen Stein“, Quellsumpf - *Sphagnum*, *Mitru-la paludosa* - 30. 8. 48

Schindelgrabenzufluß, Quellsumpf - 26. 9. 47 - Aquarell Nr. 87

Weitere Funde: Ebersbach b. Geithain: Colditzer Forst (*Sphagnum*) - Neun-zehnhain: Lautenbachhang (*Sphagnum*) - Werdau: Werdauer Wald (*Sphag-num*) (1950-1952; VI, VIII-IX)

M. inclinata (FR.) QUÉL.

Colditz: Muldenweg an Eichenstamm und Kohlachtal an Esche - 3. 8. 50 / Nr. 4654, 5590, 5594

M. galericulata (SCOP. ex FR.) S. F. GRAY

Eine der häufigsten Helmlingsarten im Gebiet.

Funde: Limbach-Oberfrohnna: Rußdorfer Wald (*Alnus*); Gemeindewald - Kaufungen: Schwarzer Teich; Leithe; Frohnachtal - Rochsburg: Schloßberg; Eich-berg - Bräunsdorf: Folge (*Salix*) - Waldenburg: Grünfelder Park (*Quercus*, *Alnus*) - Hohenstein-Ernstthal - Diethensdorf - Neunzehnhain - Helsdorf: Am oberen Widderweg - Niederwinkel - Niedersteinbach: Pfarrwald - Thall-witz: Lauch - Frohburg: Stöckigt - Colditz: Forst - Floßmühle: Röthenbach-wald - Rabenstein: Gemeindepark - Freital b. Dresden (1937-1955; V-XI)

M. maculata KARST.

Laußnitz: 11. 10. 55 (BÖHME); wahrscheinlich diese Art

Crottendorf: Gebiet der Joachimsthaler Straße - 1. 9. 57

Rauenstein: Saidenholz - 28. 9. 58/Nr. 6114

Poberschau: Gebiet des „Grünen Grabens“ - büschlig an morschem Stumpf - 20. 8. 61; Lamellen alt rotbraun fleckend, Stiel zäh, kaum riechend

M. tintinnabulum (FR.) QUÉL.

Leipzig: 23. 12. 42 (ZENKER)/Nr. 4259

Thallwitz: Mittellauch – büschlig an Laubholzstumpf – 10. 12. 44/Nr. 4517

M. chlorinella (LGE.) SING.

Rübenau: An morschem Stumpf – 8. 10. 41/Nr. 3936

Bräunsdorf: Folge – *Salix* – 24. 5. 49

Floßmühle: Röthenbachwald, Hessenflügel – an und neben Sümpfen von *Picea* – 20. 8. 48

Kaltofen b. Hainichen: Großes Striegistal – an Felsen zwischen Moos – 19. 4. 49

Rochsburg: Brausetal – an Stumpf – 18. 5. 49

Burgstädt: Gückelsberg – auf dem Boden bei *Quercus* und *Betula* – 25. 5. 49/
Nr. 5290

Neunzehnhain: Obere Talsperre – an vermorschem Stubben – 13. 10. 49/Nr. 5453

Dahlen: Heide, Forst Reudnitz – Kiefernstumpf – 20. 10. 49/Nr. 5462

Limbach-Oberfrohna: Gelände am Schafteich – 23. 11. 50/Nr. 5658

M. zephrus (FR. ex FR.) KUMMER

Diethensdorf: Chemnitztal, Laubwald über dem Steinbruch – 30. 8. 41/Nr. 3836

M. polygramma (BULL. ex FR.) S. F. GRAY

Tautenhain: Alter Kalkbruch – 10. 10. 40/Nr. 3589

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – im Laub bei *Corylus*, *Quercus*, *Frangula alnus* – 24. 10. 44/Nr. 4464

Bräunsdorf: Folge – *Quercus*, *Betula*, *Corylus*, *Pteris* – 16. 10. 46

Uhlsdorf: Hohlweg am oberen Dorfausgang – 20. 10. 57/Nr. 6091

Außerhalb des Gebietes:

Jena: Kunitzburg – 15. 11. 42 (ZENKER)/Nr. 3589

M. atroalba (BOLT. ex FR.) GILL.

Bräunsdorf: Folge – 26. 8. 37

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald, 345 m – 17. 7. 40/Nr. 3469

Waldenburg: Hellmannsgrund, alte Feuerstelle – 2. 8. 40

Forst, 305 m – mit *Pholiota lucifera* an lebender Buche – 1. 9. 40/Nr. 3501, 3548

Burgstädt: Rochsburger Forst – an Fichtenwurzeln – 13. 9. 40

Langenberg: Große Ebene, Kiefernberg – an Stumpf – 23. 9. 40

Anmerkung: Die Funde vom 2. 8. 40 (Waldenburg) und vom 13. 9. 40 (Burgstädt) gehören, nach Standort und alten Notizen des Verfassers, vermutlich zu *M. galopoda* (PERS. ex FR.) KUMMER var. *nigra* (FL.DAN.). (Z)

M. stannea (FR.)

Langenberg: Kiefernberg – *Sphagnum* – 6. 7. 40/Nr. 3455. Fraglicher Fund; die Bestimmung erfolgte nach RICKEN (1915).

Fayodia KÜHN.

F. maura (FR.) SING.

Pleißa: Rabensteiner Wald, 400 m – alte Brandstellen – 23. 10. 39 und 25. 10. 41/Nr. 3352, 3353

Falkenau: Höllengrundgebiet – 15. 9. 57

Rauenstein: Saidenholz – 28. 9. 58

Weitere Funde (immer auf Brandstellen): Waldenburg: Hellmannsgrund; Glänzelmühle – Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet; Hüttengrund – Berbersdorf: Striegistal – Gelobtland: Reitzenhainer Wald (1939–1957; V–XI)

F. bisphaerigera (LGE.) KÜHN.

Langenberg: Pechgraben, 335 m – *Picea, Mnium hornum* – 23. 9. 40

Xeromphalina R. MRE.

X. campanella (BATSCH ex FR.) R. MRE.

Waldenburg: Forellenbachgebiet – mit *Georgia pellucida* an morschem Stumpf – 4. 6. 40

Grünfelder Park – morscher Stumpf – 24. 4. 49 (SONNTAG)/Nr. 3407, 5267

Zinnwald b. Altenberg: Fuchshübel – Fichtenstümpfe – 12. 7. 41/Nr. 3718

Weitere Funde: Cossen: Chemnitztal – Wechselburg – Neunzehnhain – Floßmühle: Röthenbachwald – Rochsburg: Saubachtal (*Picea*) – Crottendorf – Rauenstein: Saidenholz (1937–1958; IV–V, VIII–IX)

Baeospora SING.

B. myosura (FR. ex FR.) SING.

Leipzig: An Fichtenzapfen – 28. 8. 42 (ZENKER)/Nr. 4133; fraglicher Fund

Lepista (FR.) W. G. SMITH

L. sordida (FR.) SING.

Falken: Folge, faulendes Kartoffelkraut – mit *Conocybe rickenii* – 15. 9. 52

Weitere Funde (Wiesen und Gärten): Limbach-Oberfrohnna: Gemeinewald; Hoher Hain; Gartenanlage „Sonnenbad“; Kreuzeiche – Annaberg – Weißig – Herrenhaide/Burgstädt (1948–1972; V, VII–X)

L. nuda (BULL. ex FR.) CKE.

Im Gebiet der häufigste Rötelritterling.

Funde: Rochsburg – Kaufungen – Wolkenburg – Uhlsdorf: Ullersberg – Chursdorf: Hellmühle – Waldenburg: Rotenberg – Zinnberg: Steinkuppe – Oberholz b. Leipzig – Langenchursdorf: Folge – Thallwitz – Groitzsch/Mulde: Altwasser – Tauscha – Neunzehnhain – Bad Lausick – Niedersteinbach: Delle – Dahlen: Heide – Burgstädt – Limbach-Oberfrohnna: Stadtpark – Stollberg – Altmörbitz: Leina – Rauenstein: Saidenholz (1936–1958; IX–XII)

L. personata (FR. ex FR.) CKE.

Neunzehnhain: Alter Steinbruch an der Ostseite der oberen Talsperre, Gneis, auf grasigem Boden bei *Fraxinus*, *Tilia*, *Picea*, *Lyophyllum connatum*, *L. tumosum* – 22. 10. 51 (E./STREU)/Nr. 5211 – Aquarell Nr. 99

Memmendorf: Kalkzug – 30. 10. 60 (UHLIG)

L. rickenii SING.

Penig: Westlich des Ortes an der F 95, Südhang, in sonniger Lage auf grasigem Sand- und Kiesboden – 27. 10. 75 (ALBRECHT)/Nr. 6522

Clitopilus KUMMER

C. prunulus (SCOP. ex FR.) KUMMER

Funde: Helsdorf – Niederwinkel; Wiese am Haublermühlenbach – Chursdorf: Hellmühle – Waldenburg: Forst – Limbach: Hoher Hain – Rauenstein: Saidenbachgebiet – Colditz: Forst – Reichenbach: Reichenbacher Wald – Oederan: Stadtwald – Gelobtland: Reitzenhainer Wald – Kleinreinsdorf: Forstgebiet Greiz (1936–1962; VII–X)

• *C. scyphoides* (FR.) SING.

Glasten: Waldwegkreuzung südöstlich des Ortes, sandige Stelle mit Ziegelbrocken – zwischen *Bryum argenteum* – 1. 6. 50/Nr. 5558; Sporen 6–8/3,5–5 µm

Rhodocybe R. MRE.

R. hirneola (FR.) KÜHN.

Colditz: Forst, Wegrand an der Umgehungsstraße – *Betula* – 6. 7. 49/Nr. 5344
Bad Elster: Forsthaus nahe der Staatsgrenze – 5. 9. 54

R. mundula (LASCH) SING.

Mobendorf: Westlicher Ortseingang, nahe Traktorenwerkstatt, Wiese – auf Getreidekörnern – 19. 11. 75 (KÖHLER)/Nr. 6525

Ripartites KARST.

R. tricholoma (ALB. & SCHW. ex FR.) KARST.

Wolfstiz: Stöckigt, 195 m – *Picea* – 25. 5. 41/Nr. 3666

Rhodophyllaceae SING.

Rhodophyllus QUÉL.

Rh. sepium (NOULLET-DASSIER) ROMAGN.

Limbach-Oberfrohna: Gartenanlage „Bodenreform“ – unter Pflaumenbaum – 11. 6. 55 (STELZNER)

Rußdorf, Straße der Jugend, Garten – Pflaumenbaum – 13. 6. 72

Pleißä: Kirchsteig, Garten – 12. 6. 72

Niederfrohna: Garten – unter Pflaumenbäumen – 13. 6. 72

Rh. porphyrophaeus (FR.) LGE.

Niederwinkel: Wiesenhang zur Bahn, 235 m – 3. 10. 37

Langenchursdorf: Holzhäuser, 325 m, grasiger Feldweg – *Prunus domestica*,
Achillea, *Plantago lanceolata*, *Ranunculus repens*, *Psathyrella gracilis*, Moose
– 24. 10. 37/Nr. 3070

Langenberg: Bei den Drei Linden, 360 m, Augengranulit, grasiger Weghang –
5. 11. 37

Waldenburg: Weg zum Hellmannsgrund, 250 m, d₄, grasiger Weghang –
14. 10. 38/Nr. 3060

Limbach-Oberfrohna: Rufsdorfer Wald, Wiese – 30. 9. 50 (FRITZSCHING)/Nr.
5628

Neunzehnhain: Obere Talsperre, Waldwiese – 19. 9. 52/Nr. 5751

Rh. vernus (LUND.) ROMAGN.

Bräunsdorf b. Limbach: Folge, Rand einer Viehweide am Hang zum Schmidt-
schen Steinbruch – 13. 3. 72 (P. und M. EBERT)/Nr. 6390

Rh. turbidus (FR.) QUÉL. (s. KONR. & MAUBL.)

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald, 350 m, Birkenweg – *Betula*, *Picea* –
24. 10. 42/Nr. 4222

Hohenstein-Ernstthal: Rüdorfer Wald, Parzelle 13, Nadelwald – 26. 10. 66/Nr.
6300; ausgesprochen hygrophan!

Rh. sericeus (BULL. ex FR.) QUÉL.

Bräunsdorf: Landgraben, 335 m – im Gras – 4. 10. 42

Folge, 355 m – mit *Lepiota excoriata* – 15. 9. 52

Reichenbach: Reichenbacher Höhe, gesellig unter *Larix*- und *Betula*-Jungpflanzen
und *Achillea millefolia* – 18. 10. 50

Weitere Funde: Kaufungen: Frohnbachtal; Leithe – Waldenburg: Grünfelder
Park – Limbach-Oberfrohna (Wiese) – Burgstädt (Magerwiesen) – Falken:
Folge (1942–1952; IX–XI)

Rh. clypeatus (L. ex FR.) QUÉL.

Limbach-Oberfrohna: In vielen Hausgärten, auch in Gartenanlagen. Kartiert in
den Jahren 1939–1955, Mai bis Juni.

Weitere Funde: Zehma b. Gößnitz – Mockzig – Hartmannsdorf – Burgstädt:
Eidners Garten – Rochlitz – Pleiße – Rochsburg: Schloßberg – Marienberg –
Kändler – Mühlau (Garten, bei Pflaumenbäumen) – Karl-Marx-Stadt – Bräuns-
dorf (1940–1958; V–VI)

Rh. sinuatus (BULL. ex FR.) SING.

Dittmannsdorf: 21. 6. 67 (WÜNSCHMANN). Nicht gesehen; Text und Zeichnung
erhielt der Verfasser von K. OESTREICH. Ein weiterer Fund aus dem Gebiet
liegt nicht vor.

Rh. rhodopolius (FR.) QUÉL.

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald, 350 m, Birkenweg – *Betula*, *Picea* –

3. 10. 58/Nr. 4220
Hoher Hain – 24. 10. 55
- Bräunsdorf: Bräunsdorfer Grund, nasse Stelle mit *Betula*, *Alnus*, *Sorbus*, *Cirsium palustre*, *Scirpus sylvaticum*, *Equisetum fluviatile* – 21. 9. 44
- Rh. nidorosus* (FR.) QUÉL.
- Rochsburg: Schloßberg, 180 m, gnc, humoser, lehmiger Hang – *Betula*, *Carpinus*, *Fagus*, *Tilia parvifolia*, *Acer pseudoplatanus*, *Vinca minor*, *Rubus* – 7. 8. 37
- Brausetal, 220 m – *Picea* – 25. 9. 37
- Waldenburg: Grünfelder Park, 255 m, p, Laubwald auf kiesigem Lehm – *Quercus*, *Tilia*, *Fagus*, *Carpinus* – 11. 9. 38
- Zinnberg: Steinkuppe, 240 m, gg, Laubwald auf humosem, lehmigem Boden – *Quercus*, *Corylus*, *Fagus*, *Acer pseudoplatanus* – 29. 7. 37
- Tauscha: Ausgang des Tauchaer Baches, 210 m, Bachaue – *Quercus*, *Prunus padus*, *Acer pseudoplatanus*, *Corylus*, *Fraxinus*, *Tephrocybe rancida* – 7. 10. 38/Nr. 3049
- Bräunsdorf: Folge, Aue am Folgenbach – *Picea*, *Quercus*, *Rubus*, *Athyrium filix-femina*, *Oxalis acetosella* – 13. 10. 38
- Langenchursdorf: Folge – *Alnus*, *Betula*, *Frangula alnus*, *Rubus idaeus* – 11. 8. 61
- Reichenbach: Weißer Stein – 30. 8. 48
- Schindelgraben – *Alnus*, *Betula*, *Picea*, *Fraxinus*, *Naucoria escharoides* – 1. 9. 47/Nr. 5086, 4897
- Rh. lampropus* (FR.) QUÉL.
- Waldenburg: Weg zum Hellmannsgrund – 26. 7. 38
- Limbach-Oberfrohnna: Stadtpark, Tennisplatz – 25. 5. 49
- Gelobtland: Dreienflügel, grasige Schneise – 5. 8. 57
- Ziegelscheunenweg, nahe Jagdsäule – 20. 8. 58/Nr. 6103
- Rh. chalybaeus* (PERS. ex FR.) QUÉL.
- Colditz: Forst, Parzelle 9, Wiese am Essigbach – 3. 8. 50/Nr. 5591
- Rh. clandestinus* (FR.) QUÉL.
- Glasten: Forst, *Sphagnum*-Wiese – 16. 8. 41/Nr. 3810, teste KIRSCHSTEIN. Nach MOSER (1967) nicht zwischen *Sphagnum* wachsend; dies wird für *Rh. cuspidifer* KÜHN. & ROMAGN. angegeben.
- Limbach-Oberfrohnna: Weg Kreuzeiche – Knaumühle – 13. 5. 49/Nr. 5277
- Ehrenfriedersdorf: Greifensteine, Mischwald – 5. 4. 61 (SEIDEL)/Nr. 6196
- Beschreibung zu Beleg Nr. 3810: Hut mit kegeliger Warze, hygrophan, feucht schwarzbraun, trocken gelblich graubraun, 1,5–3,5 cm, durchscheinend gerieft. Lamellen anfangs blaß grauweiß, später schmutzig braun, ausgebuchtet angewachsen, 7 mm breit. Stiel grauweiß bis bräunlich, hohl, gebrechlich, aufspaltend, 3–7/0,2–0,5 cm, oft breitgedrückt, feingerieft, verdreht, Basis weißfilzig. Geruch (besonders beim Zerbrechen) stark mehlartig-ranzig. Sporen eckig, z. T. getropft, 9,5–15/6,5–8 µm.

Anmerkung: Der Fund von Glasten gehört nach der Beschreibung (starker Mehlgeruch) wohl weder zu *Rh. clandestinus* noch zu *Rh. cuspiditer*. (Z)

Rh. juncinus KÜHN. & ROMAGN.

Reichenbach: Am Weißen Stein, 375 m, Quellsumpf – *Picea*, *Sphagnum*, *Galerina stagnina*, *Russula emetica*, *Laccaria laccata*, *Omphalia* sp. – 8. 9. 47 bis 8. 10. 47/Nr. 4909, 4929, 4943 – Aquarell Nr. 85

Rh. hirtipes (SCHUM. ex FR.) QUÉL.

Langenberg: Pechgraben oberhalb der Brücke, 330 m, zwischen Gras und Moos – 21. 5. 39 bis 24. 7. 46/Nr. 3207, 3564, 3566 und weitere Belege

Wolftitz b. Frohburg: Stöckigt, Kammerherrendenkmal, moosiger Wegrand – *Picea* – 25. 5. 41/Nr. 3669

Waldenburg: Forst – *Pinus* – 28. 9. 42

Neunzehnhain: Weg von Wünschendorf zur unteren Talsperre – 18. 8. 50

Langenchursdorf: Folge, Stieglers Holz – 21. 4. 61/Nr. 6197

Rh. staurosporus (BRES.) LGE.

Funde: Waldenburg: Forellenbachgebiet – Burgstädt: Mühlauer Forst; Gückelsberg – Bräunsdorf – Uhlsdorf: Ullersberg – Limbach-Oberfrohna: Landgraben – Langenchursdorf: Folge – Meinsdorf: Kapellenberg – Döbeln – Rochsburg – Burkhardtsdorf: Forstrevier Thum – Wurzen – Zinnberg: Steinkuppe – Hohenstein-Ernstthal – Pleiße – Neunzehnhain – Dahlen: Heide – Wingendorf – Claufnitz: Königshainer Wald (1936–1961; V–XI)

Rh. icterinus (FR.) QUÉL.

Limbach-Oberfrohna: Gartenanlage „Sonnenbad“ – 21. 10. 50/Nr. 5647 – Aquarell Nr. 105

Rochsburg: Brauns Pappfabrik – 4. 10. 57/Nr. 6086

Rh. cetratus (FR.) QUÉL.

Wüstenbrand: Wald am „Kühlen Morgen“, 440 m, m, lehmig-sandiger Nadelboden – *Picea*, *Pinus*, *Vaccinium myrtillus* – 10. 11. 38

Reichenbach: Laubmischwald – im Gras – 26. 6. 49 (M. EBERT)/Nr. 5332

Rh. proletarius (FR.) QUÉL. (s. RICKEN)

Waldenburg: Grünfelder Park, zwischen Hirschtränke und Glänzelmühle – auf *Fagus*-Laub – 9. 7. 58/Nr. 6095

Weitere Funde: Zinnberg: Steinkuppe – Rabenstein: Galgenberg (organischer Abraumhaufen) – Döbeln: Roßweiner Anlagen (Laubwald) – Bräunsdorf (Laubwald) – Langenberg: Kiefernberg (*Pinus*) – Langenchursdorf: Folge – Langenleuba-Niederhain – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Colditz: Forst, Alteich (Fichtenwald) – Neunzehnhain (1940–1957; IV, VI–X)

Rh. depluens (BATSCH ex FR.) QUÉL.

Zinnberg: Muldenaue, 210 m, gg – an Holzstückchen und Graswurzeln unter *Betula* und *Phragmites* – 18. 11. 38/Nr. 3093

Anmerkung: Ursprünglich von EBERT als *Crepidotus depluens* (BATSCH) bestimmt. Er beschreibt die Sporen als „elliptisch, 11–13/6–7 μm “. Es handelt sich also nicht um eine *Rhodophyllus*-Art. (Z)

Rh. cancrinus (FR.) QUÉL.

Cossen: Sandgrube – 25. 6. 53 (E./MELZER)/Nr. 5791. Frisch mit starkem Mehlgewuch! Sonst in guter Übereinstimmung mit den Beschreibungen und Abbildungen bei RICKEN (1915), KONRAD & MAUBLANC (1924–1930) und LANGE (1935–1940).

Rh. rusticoides (GILL.) LGE.

Grünau/Wildenfels: Alter Kalkbruch, 380 m – 14. 5. 39 (STREU/E.)/Nr. 3196; Sporen 6–10/6–7 μm . Sehr ähnlich der RICKENSchen Tf. 73,11.

Rh. undatus (FR.) QUÉL. s. BRES., FAVRE

Lunzenau: Brückenwald – 29. 8. 57 (NEUBAUER)/Nr. 6074

Beschreibung: Hut stark genabelt, Rand flatterig zerrissen, braun, eingewachsen-faserig, 3,5 cm. Lamellen graubraun, herablaufend. Stiel oben erweitert, graubraun, faserig gerieft, 2,5/0,3–0,4 cm, an Basis verwachsen. Sporen 9,5–11/6,5–7,5 μm .

Zu vergleichen: *Rh. sericeonitidus* (ORTON) (= *undatus* s. LGE.)

Entoloma elaphinum (FR.) s. RICKEN (1915)

Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal: Grasiger Feldweg – 26. 6. 49/Nr. 5333; nur ein Exemplar

Beschreibung: Hut 6 cm, hygrophan, schön dunkelschokoladenbraun, glänzend, trocken graubraun. Lamellen beigefarben, mäßig gedrängt, 7 mm breit. Stiel 6/0,3 cm, helle Hutfarbe. Sporen u. M. blaß rosa, eckig, getropft, 7–9/6–8 μm .

E. pluteoides (FR.) s. RICKEN (1915)

Langenchursdorf: Folge, büschlig an morschem Laubholzstumpf – 5. 8. 61 (SPREER)/Nr. 6219; vielleicht diese Art.

Beschreibung: Hut 5 cm, graubraun (beige), hygrophan, ausgebreitet-nieder-gedrückt, kaum gebuckelt, Rand etwas eingeschlagen und feucht fein gerieft. Lamellen 5 mm breit, blaß bräunlich-rosa, ausgebuchtet angewachsen, gedrängt, Schneide grob gekerbt. Stiel 10,5/0,8 cm, weiß, faserig, seidigglänzend, querwellig, längsgerieft, ausgestopft bis hohl. Sporen rosa, rundlich-eckig, 7–8,5/6,5–7 μm .

Amanitaceae ROZE

Amanita PERS. ex HOOKER

A. vaginata (BULL. ex FR.) QUÉL.

Eingeschlossen und nicht getrennt kartiert wurden verschiedene Farbrassen bzw. neu aufgestellte Arten. *A. crocea* (QUÉL.) SING. dürfte die häufigste Sippe sein. *A. alba* GILL. ist nur selten im Gebirge beobachtet worden.

Fundorte: Waldenburg – Chursdorf – Kaufungen – Burgstädt – Gornsdorf –

Dahlen - Großbothen - Moßdorf - Diethensdorf - Machern b. Leipzig - Limbach-Oberfrohna - Bräunsdorf - Hohenstein-Ernstthal - Gelobtland - Niedersteinbach - Neunzehnhain - Pleiße - Floßmühle - Colditz - Langenleuba-Niederhain - Flöha - Rauenstein (1937-1951; VII-X)

Anmerkung: *A. fulva* SCHFF. ex PERS. ist im Gebiet die häufigste Art (acidophile Wälder), *A. vaginata* (BULL. ex FR.) QUÉL. ist allgemein verbreitet. *A. crocea* (QUÉL.) SING., *A. lividopalescens* GILL. und *A. strangulata* FR. sind (zerstreut) im Hügelland nachgewiesen. *A. umbrinolutea* (bei *Picea*) und *A. alba* GILL. sind auf Gebirgslagen beschränkt. (D)

A. caesarea (SCOP. ex FR.) PERS. ex SCHW.

Einsiedel b. Karl-Marx-Stadt: Steinberg im Einsiedler Wald, Südhang, 400 m, 15-20jähriger Fichtenwald mit Eichen, Zitterpappeln und Birkengestrüpp, in niedrigem, verfilztem Gras - Sommer 1971 (HÄHLE/STÖCKEL), det K. STÖCKEL; Huthaut färbt Einwickelpapier auffallend rot!

Anmerkung: Die südeuropäische Art konnte von der DDR noch nicht belegt werden. Die nördlichsten sicheren Funde liegen in Böhmen. (D)

A. muscaria (L. ex FR.) HOOKER

Der am weitesten verbreitete Wulstling im Gebiet. Kartiert wurde die Art von Bräunsdorf - Waldenburg - Kaufungen - Wolkenburg - Neunzehnhain - Colditz - Floßmühle - Limbach-Oberfrohna - Rochlitz - Diethensdorf - Zwönitz - Rabenstein - Dahlen - Oederan - Frankenstein - Claufnitz - Kienhaide b. Reitzenhain - Langenbernsdorf - Voigtsgrün - Crottendorf in den Jahren 1938 bis 1961, Juli bis Oktober.

In Lunzenauer Wäldungen sammelte FRANKE am 7. 11. 75 eine sehr helle Form (var. *alba*). Eine gelbhütierte Form wurde einmal in den Wäldern um Neunzehnhain beobachtet.

A. regalis (FR.) R. MRE.

Funde: Neunzehnhain: Talsperrengelände - Floßmühle: Röthenbachwald - Wer-dau: Werdauer Wald - Annaberg: Haselbachtal - Olbernhau: Pfaffroda - Gelobtland: Auerhahnweg - Holzgau: Fischerbaude - Kienhaide b. Reitzenhain - Voigtsgrün - Dorfchemnitz b. Zwönitz - Crottendorf: Waldhaus (1948-1974; VII-X)

A. pantherina (DC. ex FR.) SECR.

Wolkenstein: Moltkehöhe, 470 m, Waldrand - buschig-grasige Stelle bei *Picea*, *Quercus*, *Betula* - 4. 8. 37, teste KALLENBACH

Waldenburg: Waldecke-Forellenbachgebiet, 300 m, m - *Quercus*, *Picea*, *Deschampsia flexuosa* - 25. 9. 67; f. *umbrina* BRES.

Weitere Funde: Falkenau: Schweddey - Kaufungen: Mühlwiese - Langenberg: Serpentinbruch - Rochsburg: Brausetal; Haulberg - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain; Rabensteiner Wald - Moßdorf - Colditz: Colditzer Forst - Langenchursdorf: Folge - Neunzehnhain - Penig: Drachenfels - Neukirchen/Erzg. - Lunzenau: Eichberg; Berthelsdorf - Bräunsdorf - Niederfrohna - Rauenstein: Saidenholz - Holzgau: Fischerbaude - Herlasgrün/Vogtl. - Dittersdorf: Kemtauer Wald (1937-1970; VII-X)

A. gemmata (FR.) GILL.

Waldenburg: Hellmannsgrund, Kiefernwald mit Fichtenunterwuchs - 2. 8. 40 -
Aquarell Nr. 16

Pleißa: Tümmel, 435 m - *Pinus, Picea, Betula* - 6. 7. 40/Nr. 3451

Crottendorf: Gebiet der Joachimsthaler Straße, 780-820 m - 1. 9. 57

Weitere Funde: Langenberg: Kiefernberg - Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain
- Burgstädt: Mühlauer Holz; Rochsburg Forst (1937-1953; VI-IX)

Außerhalb des Gebietes:

Dörrberg/Thüringen, Walsberg - 6. 8. 42

A. eliae QUÉL.

Waldenburg: Grünfelder Park, um den Elisenteich - *Fagus* - 26. 7. 38/Nr. 2992;
auch mit weißer Hutfarbe

Zwischen Bad und Stiller Naturfreude, 240 m - *Carpinus, Robinia* - 30. 7. 42/
Nr. 4058

Bräunsdorf: Folge, Bachhang - 30. 6. 38

Langenberg: Kiefernberg, Pechgrabendamm - *Quercus* - 18. 7. 51

A. phalloides (VAILL. ex FR.) SECR.

Zinnberg: Steinkuppe, 240 m, gg, Laubwald - *Corylus, Fagus, Acer pseudo-
platanus, Quercus* - seit 1936; zuletzt am 14. 9. 58; einmal in der var. *alba*
BULL.

Frohnachtal: Laubwaldhang, 260 m, g - *Corylus, Tricholoma sulphureum* -
6. 8. 36

Schwarzer Teich: Teichabfluß, 235 m, sumpfige Stelle im Laubwald - *Quercus
Corylus, Frangula alnus, Athyrium filix-femina, Equisetum sylvaticum, Colly-
bia peronata* - 14. 8. 36

Weitere Funde: Kaufungen: Leithe - Rochsburg: Haulberg; Schloßberg; Eich-
berg; Pferdeställe - Waldenburg: Forellenbachgebiet - Großbothen: Espig -
Berthelsdorf: Amtmannskluft - Colditz: Forst - Karl-Marx-Stadt - Borna:
Crimmitschauer Wald - Diethensdorf: Steinbrüche - Penig: Drachenfels -
Lunzenau - Neukirchen b. Karl-Marx-Stadt - Bräunsdorf b. Limbach-Ober-
frohnna - Waldheim - Werdau - Crimmitschau - Hartenstein - Wolkenstein -
Frankenberg - Oschatz - Borstendorf - Limbach-Oberfrohnna - Kriebstein -
Claußnitz - Mulda b. Freiberg - Tharandt: Tharandter Wald - Mittweida
(1936-1973; VII-XI)

A. verna (BULL. ex FR.) PERS. ex VITT. (FR. 1821)

(= *A. virosa* LAM. ex SECR.)

Tharandt: Tharandter Wald, 380 m - *Fagus, Betula, Populus tremula, Quercus
Pinus* - 27. 8. 71 (NIEMIETZ)

A. citrina (SCHFF.) S. F. GRAY

Im Gebiet weit verbreitet, auch in der weißhütigen Form; diese oft in Birken-
beständen.

Funde: Zinnberg: Steinkuppe - Rochsburg: Eichberg - Waldenburg: Holz-
häuserberg; Grünfelder Park; Forst; Forellenbachgebiet; Stadtwald - Berthels-

dorf: Bärenholz – Niederwinkel – Kaufungen: Leithe; Frohnbachtal – Diethensdorf: Eltert – Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain; Elzing – Falken: Folge – Hohenstein-Ernstthal – Niedersteinbach – Mofsdorf – Langenleuba-Niederhain – Neunzehnhain – Rauenstein: Saidenholz – Floßmühle: Röthenbachwald – Colditz: Forst – Dahlen: Heide – Lunzenau: Eichberg – Streckewalde/Erzg. – Wolkenstein (1937–1955; VII–XI)

A. porphyria (ALB. & SCHW. ex FR.) SECR.

Funde: Elterlein – Rochsburg: Eichberggebiet – Burgstädt: Mühlauer Holz – Langenleuba-Niederhain: Leina – Kaufungen: Leithe – Langenchürsdorf: Holzhauserberg – Uhlisdorf: Drachenberg – Waldenburg: Hellmannsgrund; Forst; Forellenbachgebiet – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet; Pechgraben; Reichenbacher Wald; Langenberger Höhe; Rüdorfer Wald – Aue: Eichert bei Bockau – Werdau: Werdauer Wald – Diethensdorf: Königshainer Wald – Großbothen: Espig – Neunzehnhain – Berthelsdorf: Bärenholz – Scharfenstein: Hoher Tann – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Colditz: Forst – Floßmühle: Röthenbachwald – Falkenberg/Erzg. – Annaberg: Haselbachtal – Limbach-Oberfrohnna: Elzing – Amerika b. Penig – Gelobtland – Bräunsdorf – Claufnitz: Königshainer Wald – Crottendorf – Ehrenfriedersdorf: Greifensteingebiet – Grillenburg: Grillenburger Wald (1937–1974; VII–X)

A. spissa (FR.) KUMMER

Eine der häufigsten Arten; erscheint bereits im Juni und wurde nicht überall kartiert.

Waldenburg – Helsdorf – Pleiße – Chursdorf – Kaufungen – Hohenstein-Ernstthal – Gelobtland – Burgstädt – Neunzehnhain – Bräunsdorf – Langenchürsdorf – Niedersteinbach – Floßmühle – Limbach-Oberfrohnna – Colditz – Langenleuba – Rochlitz – Flöha – Dahlen – Bad Lausick – Großbothen – Mofsdorf – Rabenstein – Kändler; in den Jahren 1937–1973, Juni bis Oktober.

A. spissa (FR.) KUMMER var. *excelsa* (FR.) (= *ampla* PERS.)

Rochsburg: Eichberg, Hang zum Brausetal – 18. 9. 37; Hut schwach gerieft, weiß, Stiel eingesenkt, unterhalb der anliegenden Manschette graulich, Sporen rundlich-elliptisch, 8–10/5,5–7 μ m

Gelobtland: Ziegelscheunenweg, altes Gericht – *Picea*, *Pinus* – 3. 8. 57/Nr. 6052; Hut weiß, Stiel eingesenkt

A. rubescens (PERS. ex FR.) S. F. GRAY

Durch das ganze Gebiet verbreitet. Wurde, wie *A. spissa*, nicht immer kartiert. Ab und zu trat die leicht kenntliche f. *annulo-sulphurea* GILL. auf.

Waldenburg – Chursdorf – Kaufungen – Gornsdorf – Dahlen – Mofsdorf – Limbach-Oberfrohnna – Niedersteinbach – Hohenstein-Ernstthal – Burgstädt – Neunzehnhain – Bräunsdorf – Pleiße – Floßmühle – Niederwinkel – Colditz – Langenleuba – Rochlitz – Flöha – Rauenstein – Lobsdorf – Wolkenstein; in den Jahren 1938–1953, Juni bis Oktober.

Volvariella SPEG.

V. speciosa (FR.) SING.

Funde: Thallwitz b. Wurzen: Mittellauch (Weizenspreu) – Limbach-Oberfrohnna-Rußdorf (Kartoffelacker); Hofweg (Kartoffelacker); Gartenanlage „Folgengrund“ (Beete); Müllergäßchen, Garten (Beete) – Pleiße (Acker) – Burgstädt-Gärtnerei (Kompost) – Bräunsdorf: Folgenwald (Spreu) – Claufnitz – Bienemühle – Adelsberg b. Karl-Marx-Stadt (faulendes Stroh) (1944–1976; V–VIII, X)

V. bombycina (PERS. ex FR.) SING.

Grünlichtenberg: 280 m, in 3–4 m Höhe an *Juglans regia* – 20. 7. 66 leg. et det. TH. GLEISBERG, teste E./OESTREICH; Aquarell von K. OESTREICH
Niederwiesa: An *Fagus* – 3. 9. 67 (RICHTER)

V. volvacea (BULL. ex FR.) SING.

Rochsburg: Brauns Pappfabrik, Abraumplatz – 25. 7. 59 (NEUBAUER)/Nr. 6139
Ebenda, Schuttplatz – 24. 8. 69 (KREUTZAHLER)/Nr. 6340

V. murinella (QUÉL.) MOS.

Wünschendorf: Weg zum „Roten Vorwerk“, Waldrand – *Picea*, *Fraxinus*, *Sambucus* – 11. 8. 50; 18. 8. 50/Nr. 5598 a, 5605

Beschreibung: Hut 2,7–6 cm, ausgebreitet, weiß, Scheitel graubraun, eingewachsen-faserig, trocken, dünnfleischig, am Rand rosa durchscheinende Lamellen. Lamellen 6 mm breit, frei, gedrängt rosa. Stiel 4–5/0,3–0,6 cm, weiß, zerbrechlich. Volva weiß, zweilappig, vergänglich. Sporen blaßrosa, zylindrisch-eiförmig, 5,5–8/3,5–4,5 μ m.

V. taylori (BERK.) SING.

Limbach-Oberfrohnna: Wiese hinter Roschers Färberei – 7. 8. 42 (STREU)
Kreuzscheide, Viehweide – 11. 8. 61 (JAINZ)

Bräunsdorf: Leithe, alte Aschedeponie am Folgenbach – *Plantago media*, *Trifolium album*, *Brunella vulgaris* – 15. 9. 42; 21. 6. 43 (KLEINSTÄUBER)/Nr. 4150, 4151 (vgl. EBERT 1950)

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnna 2: Grobes Wiese – Burgstädt (Schuttplatz) – Markersdorf b. Karl-Marx-Stadt – Leubnitz b. Werdau (Aschedeponie) (1943–1961; VI–VIII)

V. plumulosa (LASCH ex OUDEMANS) SING. (s. LGE.)

Lunzenau: Brückenwaldgebiet – 22. 8. 57 (NEUBAUER)/Nr. 6068; Volva nicht beobachtet. Unsicherer Fund.

Pluteus FR.

P. pellitus (PERS. ex FR.) KUMMER

Mühlbach/Hausdorf: Steinbruch, Holzschnittstelle mit Holzsplittern und Sägemehl, Rasen von 25 Fruchtkörpern – 8. 8. 47 (MLYNAS/UHLEMANN)/Nr. 4878; Sporen 4–6/3,5–4,5 μ m

Stollberg: Ehemaliger Sportplatz – 29. 7. 56 (TISCHENDORF)/Nr. 6029

P. pseudoroberti MOS. et STANGL

Langenchursdorf: Folge, im Laubwald auf dem Boden - 28. 8. 46/Nr. 4765

P. petasatus (FR.) GILL.

Rechenberg/Bienenmühle: Büschelig auf Fichtenschälabfällen - 29. 9. 60 (KÖNIG)/Nr. 6180

Adelsberg b. Karl-Marx-Stadt: Auf faulendem Stroh - 31. 8. 61 (NEUBAUER)
Claußnitz: 5. 10. 71 (SCHURICHT)/Nr. 6383

Anmerkung: Die Bestimmung der Adelsberger Kollektion ist nach älteren Notizen des Verfassers nicht sicher. (Z)

P. salicinus (PERS. ex FR.) KUMMER

Langenchursdorf: Holzhäuser - an liegendem *Kirschstamm* - 28. 7. 70; 4. 9. 70 (FRANKE)/Nr. 6351, 6360 - Aquarell Nr. 126

P. atromarginatus (KONR.) KÜHN.

Bad Lausick: Forst Glasten - 16. 10. 46 (ZENKER)/Nr. 4847

Neunzehnhain: Talsperrengebiet - 11. 8. 50/Nr. 5601

Amerika b. Penig: Rechtes Muldenufer, gegenüber Bibernmühle - 12. 10. 75 (ALBRECHT)

P. atricapillus (SECR.) SING.

Funde: Rochsburg - Zinnberg: Steinkuppe - Langenleuba-Niederhain - Hohenstein-Ernstthal - Waldenburg - Geithain - Leipzig - Limbach-Oberfrohna - Langenchursdorf - Niedersteinbach - Rochlitz - Frohburg - Neunzehnhain - Colditz - Eloßmühle - Rauenstein - Kaufungen - Dahlemer Heide - Hartmannsdorf - Adelsberg b. Karl-Marx-Stadt (1936-1974; IV-XI)

P. leoninus (SCHFF. ex FR.) KUMMER

Rochsburg: Rechtes Muldenufer, 190 m - 27. 7. 42/Nr. 4036

Leipzig: Feuchtes Gehölz - Erlenstumpf - 8. 10. 46 (ZENKER)

Colditz: Forst - Laubholzstumpf - 30. 7. 50 (MELZER)/Nr. 5586

P. plautus (WEINM.) GILL.

Lunzenau: 3. 9. 56 (NEUBAUER); wahrscheinlich diese Art

P. semibulbosus (LASCH ap. FR.) GILL.

Rochsburg: Hangweg am linken Muldenufer, Laubwald - 26. 7. 48/Nr. 5043; vielleicht diese Art

P. lutescens (FR.) BRES.

Nicht im engeren Gebiet.

Klosterlausnitz: Forst Tautenhain - auf Boden - 21. 9. 72/Nr. 6415

P. nanus (PERS. ex FR.) KUMMER

Nicht im engeren Gebiet.

Jena: Leutratal - August 1950 (SONNTAG)/Nr. 5650

Agaricaceae FR.

Macrolepiota SING.

M. procera (SCOP. ex FR.) SING.

Waldenburg: Forst, Bachgrund oberhalb des Bades, 280 m, d₄ - *Tilia*, *Alnus*, *Betula*, *Picea*, *Tricholomopsis rutilans* - 29. 8. 37

Zinnberg: Steinkuppe, 245-255 m, Laubwald, im Humus zwischen Steinblöcken - *Quercus*, *Frangula alnus*, *Betula*, *Macrolepiota rhacodes* - 29. 7. 37

Weitere Funde: Rochsburg - Wolkenburg - Bräunsdorf - Kaufungen - Langenleuba-Niederhain: Leina - Wittgensdorf: Schützwald - Groitzsch/Mulde - Neunzehnhain - Geithain: Ottenhainer Wald - Glasten - Niedersteinbach - Diethensdorf: Eltert - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain; Rabensteiner Wald - Niederfrohna: Jahnshorn - Lunzenau: Eichberg (1936-1954; VII-XI)

M. rhacodes (VITT.) SING.

Waldenburg: Wald an der Glänzmühle, 290-300 m, p - *Picea* - 10. 8. 36

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald - *Picea*, *Pinus strobus* - 10. 9. 65; var. *hortensis* PILÁT

Weitere Funde: Zinnberg: Steinkuppe; Frohnbachufer - Chursdorf: Hellmühle - Burgstädt: Mühlauer Holz - Geithain: Ottenhainer Wald - Neunzehnhain: Untere Talsperre - Radebeul - Langenleuba-Niederhain - Poberschau (1937-1955; VIII-X)

M. puellaris (FR.) MOS.

Helsdorf: Haulberg, Fichtenhochwald - 15. 7. 49 (MELZER)/Nr. 5374

Lunzenau: 5. 9. 54 (MELZER)

M. excoriata (SCHFF. ex FR.) SING.

Funde: Burgstädt (Acker) - Bräunsdorf: Folge (Acker) - Kaufungen: Weg zur Holzmühle (Sturzacker) - Mittelfrohna (Acker) - Meinsdorf: Jägersruhe (Acker) - Limbach-Oberfrohna - Flöha/Plaue (1937-1972; VII-X)

Agaricus L. ex FR.

A. bisporus (LGE.) SING.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Rußdorf (Gartenbeet) - Burgstädt: Eidners Garten (Kompost) - Görzthain - Claufnitz: Königshainer Wald (organischer Abraum) (1938-1955; VI-IX)

A. hortensis (CKE.) PILÁT

Limbach-Oberfrohna: Herbert-Granz-Stadion - 30. 6. 66 (PESCHKE)

A. bitorquis (QUÉL.) SACC.

Wechselburg: Unter Straßenbelag - 8. 10. 55 (WOLF/MELZER)

Limbach-Oberfrohna: Straße der Genossenschaft - bei Pappeln im Gras - 17. 6. 74 (ZILL)

Waldenburg: Mauer des Schloßparks - 7. 7. 74/Nr. 6456

A. silvaticus SCHFF. ex SECR.

Bräunsdorf: Leithe, 255 m, Laubwald – *Corylus*, *Fraxinus*, *Acer pseudoplatanus*, *Prunus padus* – 8. 8. 38

Langenberg: Pechgraben – *Pinus*, *Vaccinium vitis-idaea*, *Molinia* – 16. 9. 38

Weitere Funde: Niederwinkel (Kiefernwald) – Limbach-Oberfrohna: Gemeindefeld – Burgstädt: Gückelsberg – Frohburg: Stöckigt (*Picea*) – Colditz (Wiese) – Limbach-Oberfrohna 2 (Garten, unter *Syringa*) – Rochsburg – Laufnitz (1937 bis 1955; VII–X)

A. vaporarius (PERS. ex VITT.) MOS.

Burgstädt: Sandhaufen – 1. 10. 49 (MELZER)/Nr. 5439

Bräunsdorf: Folge, Schmidts Granulitbruch – Abfallhaufen – 13. 10. 52/Nr. 5770

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohna (Kompost) – Weißig (Feldrain) – Gahlenz b. Flöha – Röhrsdorf (Kompost) (1949–1970; V, IX–X)

A. campester (L.) FR.

Funde: Niederwinkel – Kaufungen: Holzmühle – Limbach-Oberfrohna – Narsdorf – Langenchursdorf/Falken: Folge; Hantoffelteich; Bergstraße – Reichenbach (1936–1952; VI–X)

A. augustus FR.

Burgstädt: 26. 9. 67 (ILLGEN)/Nr. 4830

Großolbersdorf: 4. 9. 65 (SEIDEL)

A. silvicola (VITT.) SACC.

Zinnberg: Steinkuppe, 250 m – *Quercus*, *Carpinus*, *Betula*, *Frangula alnus*, *Corylus*, *Convallaria*, *Galium silvaticum*, *Amanita phalloides* – 16. 9. 41

Rochsburg: Haulberg, 250 m – *Quercus*, *Fagus*, *Amanita phalloides* – 8. 8. 36

Weitere Funde: Wolkenstein (Fichtenwald) – Tauscha – Waldenburg: Rotenberg; Grünfelder Park (Laubwald) – Kaufungen: Leithe – Langenleuba-Niederhain: Leina – Frohburg: Stöckigt – Colditz: Forst – Limbach-Oberfrohna – Burgstädt: Neuer Friedhof (Kompost) (1937–1952; VIII–X)

Anmerkung: Ein Teil der Funde gehört sicherlich zu dem häufigen *A. abrupti bulbis* PECK, den EBERT anscheinend nicht unterschied. (Z)

A. arvensis SCHFF. ex FR.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Anna-Esche-Garten; Schimmels Teiche – Kaufungen – Tautenhain: Alter Kalkbruch – Bräunsdorf: Folge – Langenchursdorf – Niederfrohna – Thallwitz: Unterlauch – Schlagwitz – Waldenburg: Grünfelder Park (1949–1973; VI–VII, IX–X)

A. xanthodermus GEN.

Funde: Burgstädt – Rochlitz – Niederfrohna (1949–1973; VII, IX–X)

Außerhalb des Gebietes:

Gera/Rubitz: Autobahn – 15. 6. 51

A. excellens (MOELL.) MOELL.

Waldenburg: Lustgarten, Laubgebüsch – 11. 8. 74/Nr. 6468; ein einziger, bereits geernteter Fruchtkörper

Lepiota (PERS.) S. F. GRAY

L. seminuda (LASCH) KUMMER

Remse/Kertzsch: Muldenaue, am Meeraner Wasserbehälter, 225 m, Birkenwald mit Eiche – 3. 10. 42/Nr. 4187

Frohburg: Pahnauer Wald, gesellig im Mischwald, oft auch in reinem Fichtenbestand – 24. 10. 44 (ZENKER)

Lunzenau: Brückenwaldgebiet? Laubwald bei Brauns Aschehalde – 23. 9. 56 und 30. 8. 57/Nr. 6043, 6078

L. bucknallii (BERK. & BR.) SACC.

Nur außerhalb des Gebietes.

Freyburg/Unstrut: Klein-Jena, Hainwald – 13. 10. 63 (M. EBERT)/Nr. 6269

L. acutesquamosa (WEINM.) KUMMER

Funde: Limbach-Oberfrohnna – Colditz: Forst – Kaufungen: Gasthof; Holzmühle – Auerbach/Erzg. – Karl-Marx-Stadt-Borna – Lunzenau – Bräunsdorf: Leithe – Olbernhau – Holzgau: Fischerbaude (1937–1965; VIII–X)

Anmerkung: Es handelt sich wohl um *L. acutesquamosa* s. LANGE, KONRAD & MAUBLANC = *L. aspera* (PERS. in HOFM. ex FR.) QUÉL. (Z)

L. cristata (ALB. & SCHW. ex FR.) KUMMER

Funde: Limbach-Oberfrohnna: Gartenanlage „Sonnenbad“; Gartenanlage „Einigkeit“; Roschers Färberei – Neunzehnhain – Lunzenau – Rauenstein: Saidenholz – Waldenburg: Glänzelmühle; Forellenbachgebiet (1938–1960; VIII–X)

L. naucina FR.

Kändler: Garten, 360–380 m, d₄/gg – unter Pflaumenbaum – 30. 8. 37

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohnna – Rochlitz – Burgstädt – Colditz: Forst – Glauchau (Kartoffelacker) – Weißig – Waldenburg: Grünfelder Park (1948–1960; VII–X)

Anmerkung: Eine Staubprobe des Fundes von Kändler (30. 8. 37) zeigt eiförmige, bis 10/6 µm große Sporen. Danach handelt es sich um *L. naucina* FR. s. LGE. [= *Leucoagaricus* (LOQU.) SING.] oder eine verwandte Art. (Z)

L. castanea QUÉL.

Rochsburg: *Picea* – 5. 9. 54 (MELZER)/Nr. 5939

Lunzenau: Wäldchen bei Berthelsdorf – 8. 10. 55 Nr. 5879

L. alba BRES.) SACC.

Weißig: 20. 7. 54 (CLAUSSNITZER)/Nr. 5861; wahrscheinlich diese Art

L. oreadiformis VEL.

Memmendorf b. Oederan: Wegüberführung an der Bahn, im Gras – 19. 7. 54/Nr. 5862

Beschreibung: Hut 4,5 cm, ausgebreitet, gebuckelt, um den Buckel niedergedrückt, auf blassem Grund hellbraun schuppig-faserig, Buckel dunkelbraun. Lamellen 5 mm breit, blaß, frei, fast gedrängt. Stiel 4,5/0,4 cm, gerade, blaßbraun, kleinflockig, hohl, Basis schwach verdickt. Fleisch weiß, mild, geruchlos. Sporen 9–15/5–6 μ m.

L. clypeolaria (BULL. ex FR.) KUMMER

Kaufungen: Leithe, 255 m, Laubwald – 8. 9. 38/Nr. 3022

Neunzehnhain: Hammermühle, untere Talsperre – *Picea, Sorbus* – 18. 8. 50/
Nr. 5610

Weitere Funde: Waldenburg: Grünfelder Park – Colditz: Tiergarten – Langenleuba-Niederhain: Leina; Pstholz (1938–1957; VII–X)

L. lorquignoni QUÉL.

Lunzenau: Brückenwaldgebiet – 2. 10. 55 (MELZER)/Nr. 5932

Cystoderma FAY.

C. amiantinum (SCOP. ex FR.) FAY.

Pleißja: Tümmel, 440 m – *Picea, Pinus strobus, P. silvestris, Vaccinium myrtillus, Hypnum cupressiforme* – 30. 10. 39/Nr. 3362

Weitere Funde: Uhlsdorf: Ullersberg – Rochsburg: Eichberg/Brausetal; Weg an den Pferdeställen – Penig: Drachenfelsgebiet – Waldenburg: Stadtwald; Eichlaide – Langenberg: Steinberg – Geithain: Ottenhainer Wald – Langenleuba-Niederhain – Machern – Nimbschen: Klosterholz – Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – Neunzehnhain – Floßmühle; Röthenbachwald – Freital b. Dresden – Hartmannsdorf: Steinkuppe – Schmilka/Elbe: Winterberggebiet – Rauenstein: Saidenholz – Voigtgrün (1937–1961; IX–XI)

C. carcharias (PERS. ex SECR.) FAY.

Neunzehnhain: Schneise zwischen den Parzellen 5 und 11, 600 m, grasiger Weggraben – 21. 9. 41

Bad Lausick: Forst Glasten – *Picea* – 16. 10. 46 (ZENKER)

Dahlen: Heide, Forst Reudnitz, Waldwiese – *Pinus, Picea, Fagus* – 20. 10. 49
Annaberg: 30. 9. 52 (GRESSMANN)/Nr. 5758

C. granulorum (BATSCH ex FR.) FAY.

Waldenburg: Grünfelder Park, Remser Weg – 17. 8. 60/Nr. 6167

Penig: 18. 12. 60 (NEUBAUER)/Nr. 6191 b

Coprinaceae ROZE

Coprinus (PERS. ex FR.) S. F. GRAY

C. sterquilinus FR.

Limbach-Oberfrohna: Rußdorf, Gartenanlage „Sonnenbad“ – unter *Ribes*-Sträuchern, mit *Panaeolus fimicola* und *Stropharia semiglobata* – 29. 7. 46/
Nr. 4711

C. comatus (MÜLL. in FL. DAN. ex FR.) S. F. GRAY

Funde: Limbach-Oberfrohna: Gartenanlage „Sonnenbad“; Grobes Wiese; Roßschers Färberei – Langenchursdorf: Bergstraße (Acker) – Niederfrohna: Pratemühle – Leubnitz (Wiese, Kartoffelacker) (1936–1960; V–VII, IX–XI)

C. atramentarius (BULL. ex FR.) FR.

Funde: Waldenburg: Lustgarten; Rotenberg; Grünfelder Park – Neunzehnhain – Limbach-Oberfrohna: Gartenanlage „Sonnenuad“; Gemeindewald; Stadtpark – Langenleuba-Niederhain: Leina (1936–1952; V–VI, VIII–X)

C. cinereus (SCHFF. ex FR.) S. F. GRAY

Limbach-Oberfrohna: Rußdorf, Kartoffelacker – auf Mist – 2. 8. 42 (MEIER)

Sonnenbad – auf Kompost – 16. 7. 48; 16. 5. 50/Nr. 4062, 5018, 5541

Neunzehnhain: Obere Talsperre, Sperrmauerzaun, Fichtenwald – 11. 10. 48/Nr. 5200

Bräunsdorf: Folge – Strohabfälle – 15. 9. 52/Nr. 5749 a

C. macrocephalus BERK.

Limbach-Oberfrohna: Rußdorf: Gartenanlage „Sonnenbad“, auf Boden – Himbeerstumpf – 30. 9. 44/Nr. 4428

Beschreibung: Hut 2 cm, gefurcht, Scheitel gelbbraun (grau), aufgeschirmt fast kahl, bis auf den Scheitel, durchscheinend, filzig-wollig. Lamellen schwarz. Stiel 6/0,2 cm, weiß, anliegend faserig-haarig, anfangs langhaarig, einmal büschelig verwachsen. Sporen 8–16/5,5–9,5 μ m.

C. tomentosus (BULL.) FR.

Burgstädt: Bahnhof, in 3 m Höhe an *Aesculus*, büschelig – 12. 5. 39/ Nr. 3183 a

Beschreibung: Hut glockig, gelblichblau, gerieft, schuppig-filzig, am Scheitel mit rostgelbem Filz überzogen. Stiel weißlich, gerieft, nach unten allmählich verdickt, 4/0,5 cm, an Basis 1 cm. Sporen elliptisch, fast bohnenförmig, 6–7,5/3,5–5 μ m.

C. phaeosporus KARST.

Limbach-Oberfrohna: Gartenweg – 15. 6. 42 (MITZSCHERLING)/Nr. 3995

Beschreibung: Hut 2 cm, braun, gerieft, mit Papille. Stiel 2,5/0,15–0,2 cm, braun, oben verdickt, Ring nicht deutlich. Lamellen schwarz, mit weißlicher Schneide. Sporen 7–12/6,5–9,5 μ m, u. M. braunschwarz. Fruchtkörper nicht oder schwer zerfließend.

C. micaceus (BULL. ex FR.) FR.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Rußdorfer Wald; Pfarrbachbrücke; Kirchstraße; Wasserstraße; Gemeindewald; Kaufunger Straße – Markersdorf: Chemnitztal – Burgstädt – Döbeln – Tautenhain: Alter Kalkbruch – Hohenstein-Ernstthal: Oberwald – Neunzehnhain – Moßdorf – Berbersdorf b. Hainichen – Crumbach b. Hainichen – Rochsburg: Schloßberg – Hohenkirchen (1937–1958; IV–XI)

C. domesticus (BOLT. ex FR.) S. F. GRAY

Marienberg: Gebirge, Kohlenstraße – Laubholzstumpf – 15. 8. 58 (E.), det. ZSCHIESCHANG/Nr. 6100 b

Langenberg: Kiefernberg – an eingesenkter Wurzel – 31. 5. 41 (E.), teste ZSCHIESCHANG/Nr. 3671

Neunzehnhain: Obere Talsperre – *Fraxinus, Picea* – 19. 10. 48 (SONNTAG/E.)/Nr. 5220

Lunzenau: Aschenhalde bei Brauns Pappfabrik – 9. 5. 59/Nr. 6134

Waldenburg: Rotenberg, 270 m – einzeln unter *Ulmus* – 27. 6. 37; Sporen 7–9/4–5 μ m.

Anmerkung: Beleg Nr. 6134 (Lunzenau) gehört wahrscheinlich zu *C. xanthothrix* ROMAGN. (Z)

C. xanthothrix ROMAGN. (= *domesticus* s. LGE.)

Langenchursdorf: Folge, Strieglers Holz, Laubwald – *Betula, Sorbus* – 14. 10. 44/Nr. 4445

Limbach-Oberfrohnna: Laubwald unterhalb des Neuteiches am Pfarrbach, im Gras – *Papulus nigra, Acer pseudoplatanus, Betula, Alnus* – 30. 7. 46/Nr. 4710, teste ZSCHIESCHANG

Colditz: Forst – 6. 7. 49/Nr. 5341, teste ZSCHIESCHANG

Mofjodorf: Wald am Weg nach Burgstädt – 25. 5. 49/Nr. 5287, det. ZSCHIESCHANG

C. radians DESM. (= *similis* s. RICKEN)

Rochsburg: Wolfsschlucht, Schutthang – 12. 4. 50 (KADEN/E.)/Nr. 5508

C. niveus (PERS. ex FR.) FR.

Gelobtland: Auf Pferdedung – 27. 6. 47

Außerhalb des Gebietes:

Helmstädt: Weg nach Scharbo – Pferdedung (M. EBERT)

C. disseminatus (PERS. ex FR.) S. F. GRAY

Rochsburg: An Stümpfen – 30. 9. 42/Nr. 3426

Wurzen: 18. 8. 41 (ZENKER)

C. silvaticus PECK

Bräunsdorf: Knöflers Gaststätte, 290 m. d., grasiger Straßenrand – 5. 5. 37

Limbach-Oberfrohnna: Büschelig in einem Garten – 1. 5. 60/Nr. 6154

C. ephemerus (BULL. ex FR.) FR.

Limbach-Oberfrohnna: Gemeindewald, 350 m – auf vegetabilischem Abraum – 21. 6. 42/Nr. 3996; fraglicher Fund

Gartenanlage „Sonnenbad“ – auf einem Beet – 18. 6. 49/Nr. 5324

C. angulatus PECK (= *boudieri* QUÉL.)

Mofjodorf/Stein: Linkes Chemnitzufer unterhalb vom Pfaffengrund – 25. 5. 49

C. auricomus PAT. (= *hansenii* LGE. = *crenatus* s. RICKEN)

Limbach-Oberfrohnna: Rußdorf – 31. 5. 48 bis 25. 4. 52/Nr. 5000, 5068, 5275 – Aquarell Nr. 100

C. impatiens (FR.) QUÉL.

Burgstädt/Heiersdorf: Laubwäldchen am Ausgang zum Brausetal, 250 m -
Fraxinus, Oxalis - 30. 9. 42/Nr. 4168; vielleicht diese Art

C. plicatilis (CURT. ex FR.) FR.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Rufsdorf; Gartenanlage „Sonnenbad“ - Falken-
Reichenbacher Weg - Bräunsdorf - Langenchursdorf: Folge - Crottendorf -
Berthelsdorf: Amtmannskluft (1939-1960; V-IX)

C. nyctemerus VAILL.

Limbach-Oberfrohna: Gemeindegewald - an lebender *Populus tremula* - 2. 8. 37;
unsichere Art!

P. sathyrella (FR.) QUÉL.

P. conopilea (FR.) PEARS. & DENNIS

Langenberg: Steinberg - 5. 11. 37; vielleicht diese Art

P. bipellis QUÉL.

Dresden: Nasser Wegrand - 15. 10. 74 leg. et det. H. HERRMANN, teste E./
Nr. 6492

Anmerkung: Der zitierte Beleg Nr. 6492 gehört zu *P. corrugis* (PERS. ex FR.)
KONR. & MAUBL. und wurde bereits vom Sammler H. HERRMANN korrekt
bestimmt. (H)

P. gracilis (FR.) QUÉL.

Langenchursdorf: Holzhäuser, 325 m, gs - *Achillea millefolium, Ranunculus*
repens, Plantago lanceolata, Rhodophyllus porphyrophaeus/Nr. 3071

Limbach-Oberfrohna: Gemeindegewald - *Betula, Alnus* - 26. 10. 44/Nr. 4477

Rochlitz: 11. 2. 48 (GANSCHOW)/Nr. 4961

Anmerkung. Der Beleg Nr. 4961 gehört zu *P. corrugis* (PERS. ex FR.) KONR. &
MAUBL. (H.)

P. microrhiza (LASCH) SING.

Limbach-Oberfrohna: Rufsdorf, Gartenanlage „Sonnenbad“ - an Johannisbeer-
stumpf - 21. 11. 47/Nr. 4964

P. coprobia (LGE.) A. H. SMITH

Limbach-Oberfrohna: Gartenanlage „Sonnenbad“ - 12. 10. 42/Nr. 4208

Gelobtland: Auf Pferdedung - 14. 8. 57/Nr. 6059

Anmerkung: Der korrekte Name ist *P. hirta* PECK. (H)

P. atomata (FR.) QUÉL.

Bräunsdorf: Folge, am Waldrand neben Strohabfällen im Gras - *Quercus*
Frangula alnus - 23. 8. 52/Nr. 5737

P. prona (FR.) GILL.

Limbach-Oberfrohna: Gartenanlage „Sonnenbad“ - 16. 6. 43/Nr. 4311

Oberfrohna, Grobes Wiese - 25. 6. 43/Nr. 4320

Beschreibung zu Beleg Nr. 4320: Hut 1,5 cm, ausgebreitet-gewölbt, tonblau, glatt, häutig. Stiel 5/0,1 cm, seidig, an der Spitze mehlig-bestäubt. Lamellen erdfarben, etwas entfernt, ausgebuchtet, strichförmig herablaufend. Vgl. RICKEN, Tf. 68, 6 und LANGE, Tf. 155 C, C1.

Anmerkung: Die zitierte Tafel von RICKEN stellt *P. prona*, LANGEs Tafel 155 C jedoch *P. orbitarum* (ROMAGN.) MOS. dar. (Z)

P. sarcocephala (FR.) SING.

Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain, an der Basis eines Rotbuchenstammes - 24. 9. 46/Nr. 4831 - Aquarell Nr. 71. Vgl. KONRAD & MAUBLANC, Tf. 46,

P. candolleana (FR.) MRE.

Funde: Bräunsdorf - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain - Waldenburg: Grünfelder Park - Rochsburg - Schönau/Wildenfels - Döbeln - Thallwitz - Burgstädt - Moßdorf: Chemnitzgrund - Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal - Bad Lausick: Goldberg (1936-1952; V-IX)

P. pyrotricha (HOLMSK.) MOS.

Pockau/Lengefeld: Pockautal - 11. 9. 70 (KRIEGER)/Nr. 6365

P. velutina (PERS. ex FR.) SING.

Funde: Niederfrohna: Fichtigsthal - Leipzig: Südfriedhof - Limbach-Oberfrohna - Rochlitz - Bad Lausick - Döbeln - Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal - Hartmannsdorf - Neukirchen/Karl-Marx-Stadt - Lunzenau - Claufnitz (1940-1971; VII-X)

P. cotonea (QUÉL.) KONR. & MAUBL.

Stollberg: Galgenholz - *Picea* - 3. 11. 52/Nr. 5775

Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain - 23. 10. 75 (VIEHWEGER)/Nr. 6518

P. caput-medusae (FR.) KONR. & MAUBL.

Funde: Neunzehnhain: Heinzebankwald (Fichtenstumpf) - Lunzenau: Amtmannskluft - Crottendorf: Joachimsthaler Straße - Gahlenz b. Oederan: Hammerleubsdorfer Wald - Voigtsgrün - Holzhau: Fischerbaude - Dittersdorf - Reitzenhain (1941-1974; V-VII, IX-X)

P. gossypina (BULL. ex FR.) PEARS. & DENNIS

Waldenburg: Grünfelder Park, 285 m - *Quercus*, *Betula*, *Fagus*, *Picea*, *Vaccinium myrtillus* - 3. 10. 42

Forellenhain, Fichtenschonung - mit *Inocybe umbrina* - 5. 9. 46/Nr. 4183, 4791

Rochsburg: Pferdeställe - 1. 5. 43 (M. EBERT)

Pleißä: Tümmel - *Betula*, *Pinus*, *Picea*, *Vaccinium myrtillus*, *V. vitis-idaea* - 9. 10. 58/Nr. 6118

Anmerkung: Der Beleg Nr. 6118 gehört nicht zu *P. gossypina* sensu MOSER (große Sporen von 10-12 μ m Länge, breitbauchige Pleurozystiden mit dickem Hals). Die Zugehörigkeit der restlichen von EBERT angegebenen Belege zu dieser Art ist ebenfalls sehr fraglich, schon wegen der abweichenden Standorte. (H)

P. pennata (FR.) SING.

Funde: Remse: Klosterholz (alte Brandstelle) – Rochsburg
Funde (immer auf Brandstellen): Remse: Klosterholz – Rochsburg – Arnsdorf
b. Hainichen: Kleines Striegistal – Gelobtland: Dreienflügel – Berthelsdorf b.
Lunzenau – Lunzenau: Vogels Aschehalde (1941–1961; III–VIII)

P. fibrillosa (PERS. ex FR.) SING.

Neunzehnhain: Alter Bruch an der oberen Sperrmauer – 19. 10. 48/ Nr. 5214
Anmerkung: Der Beleg Nr. 5214 stellt eine Mischkollektion zweier *Psathyrella*-
Arten dar, wovon ein Teil mit *P. fibrillosa* sensu MOSER identisch sein könnte
Der Rest des Materials gehört zu den großsporigen Arten. (H)

P. hydrophila (BULL. ex MÉRAT) R. MRE.

Funde: Uhlisdorf: Ullersberg – Wolkenburg: Kaskaden – Waldenburg: Roten-
berg; Grünfelder Park – Bräunsdorf: Leithe; Folge – Kaufungen – Burgstädt
– Langenleuba-Niederhain: Leina – Leipzig: Oberholz – Limbach-Oberfrohna –
Mühlau: Unterelzing – Rochlitz – Colditz: Forst – Frohburg: Stöckigt – Falken-
Folge – Floßmühle: Röthenbachwald – Rauenstein: Saidenholz (1938–1958;
VI–XII)

P. chondroderma (BERK. & BR.) A. H. SMITH

Neunzehnhain: Parzelle 36, an morschem Stumpf – *Picea* – 19. 9. 52/Nr. 5750 –
Aquarell Nr. 107
Leubnitz: Werdauer Wald – 25. 9. 60 (FISCHER)/Nr. 6179
Ehrenfriedersdorf: Greifensteine – 12. 6. 61 (SEIDEL)
Erlabrunn: 22. 9. 63 (RINK)

P. nolitangere (FR.) PEARS. & DENNIS

Limbach-Oberfrohna: Schafteichgebiet – *Alnus* – 2. 6. 42 (TELLING)/ Nr. 3991
Stein/Chemnitztal: Chemnitzufer – 13. 5. 43/Nr. 4299
Chursdorf: Hellmühle, Teichzufluß, 240 m, feuchter, schattiger, grasiger Wald-
boden – *Fraxinus*, *Acer platanoides*, *Lysimachia vulgaris*, *Galeopsis* sp.,
Glyceria hultans – 18. 8. 43/Nr. 4363
Burgstädt: Mühlauer Holz – *Picea* – 26. 7. 48/Nr. 5036
Pleißä: Einsprungbachgebiet, auf trockenem Schlamm – 12. 9. 47
Floßmühle: Röthenbachwald, Knotenstock – *Fagus* – 22. 9. 49/Nr. 5430
Wolkenburg: Muldenweg nach Schlagwitz, gg – 8. 6. 58
Anmerkung: Der zitierte Beleg Nr. 5430 stellt eine Mischkollektion einer nicht
identifizierbaren *Psathyrella* mit *Cortinarius* sp. dar. (H)

P. spadiceo-grisea (KARST.) MRE.

Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet, Schafstrift – *Quercus rubra*, *Larix*,
Amanita vaginata – 12. 8. 41/Nr. 3784
Reichenbacher Wald, feuchte Niederung zwischen Goldforst und Schindel-
grabenweg, 355 m – *Alnus*, *Fraxinus* – 14. 4. 48/Nr. 4979 – Aquarell Nr. 94
Rochlitz: 25. 8. 48 (GANSCHOW)/Nr. 4992
Weitere Funde: Waldenburg: Rotenberg; Forellenbachgebiet – Rochsburg:
Haulberghang; Pferdeställe – Remse/Kertzsch: Muldenau – Zinnberg: Stein-

kuppe - Langenchursdorf: Folge - Pleiße: Tümmel - Colditz: Forst - Limbach-Oberfrohna - Bad Lausick - Karl-Marx-Stadt-Borna: Crimmitschauer Wald - Lunzenau - Ehrenfriedersdorf: Greifensteine (1938-1961; IV-X, XII)

Anmerkung: EBERT besaß kein klares Konzept dieser Art. Von 22 im Herbarium Haussknecht (JE) befindlichen Exsikkaten aus seiner Sammlung gehören nur der oben zitierte Beleg Nr. 4979 und eventuell auch noch Nr. 4992 zu *P. spadiceo-grisea*. Alle weiteren Belege gehören zu anderen *Psathyrella*-Arten. (H)

P. fatua (FR.) KONR. & MAUBL.

Neunzehnhain: Weg von Wünschendorf zur Hammermühle - *Alnus* - 19. 10. 48/Nr. 5213

Lunzenau: Amtmannskluft/Bärenholz - 8. 10. 55 (NEUBAUER)

Anmerkung: Der Beleg Nr. 5213 gehört nicht zu *P. fatua*. Die dem Exsikkat beiliegende Beschreibung, das Aussehen der guterhaltenen Fruchtkörper sowie die mikroskopischen Merkmale passen recht gut zu *P. bifrons* (BERK.) SMITH sensu RICKEN. (H)

Panaeolina R. MRE.

P. loeniseeii (PERS. ex FR.) R. MRE.

Waldenburg: Grünfelder Park, Hangweg zwischen Grotte und Hirschtränke - 27. 7. 51/Nr. 5691 - Aquarell Nr. 40

Weitere Funde: Bräunsdorf: Folge - Langenberg: Marktsteig; Reichenbacher Wald - Niederfrohna - Limbach-Oberfrohna - Rochsburg - Waldenburg: Grünfelder Park (1937-1951; V-VII, IX)

Panaeolus (FR.) QUÉL.

P. papilionaceus (BULL. ex FR.) QUÉL.

Zehma: Mockzig, 225 m, Rand eines Saatfeldes - 1. 6. 40/Nr. 3406 - Aquarell Nr. 4

Limbach-Oberfrohna: Gartenanlage „Sonnenbad“ - unter *Ribes* - 28. 5. 47/ Nr. 4863

Großbohten: Garten - 5. 5. 48 (GANSCHOW)/Nr. 4983

P. retirugis (FR.) QUÉL.

Limbach-Oberfrohna: Rußdorf, Kartoffelacker - 9. 7. 47 (MEIER)

Hoher Hain, Rodelbahn - 17. 5. 49 (STREU/E.)/Nr. 5278

Reitzenhain: Fichtenwald - auf Pferdedung - 7. 8. 74 (PAUSE)/Nr. 6467

P. sphinctrinus (FR.) QUÉL.

Funde: Hohenstein-Ernstthal - Rochsburg - Waldenburg: Grünfelder Park - Limbach-Oberfrohna - Langenchursdorf: Folge - Diethensdorf: Chemnitztal - Floßmühle: Röthenbachwald - Neunzehnhain - Moßdorf - Crottendorf: Sieben-säure (1937-1955; V-X)

P. rickenii HORA

Waldenburg: Forellenbachgebiet oberhalb der Glänzelmühle, in hohem Gras - 20. 8. 39/Nr. 3284

P. subbalteatus (BERK. & BR.) SACC.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Garten (Rübenacker); Rufsdorf (Gartenboden); Landgraben (Kartoffelacker) – Niederfrohna (Frühbeet) – Hartmannsdorf (Kartoffelacker) (1940–1947; VI–VII)

P. fimicola (FR.) GILL.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Stadtpark – Burgstädt: Mühlauer Holz – Bräunsdorf: Landgraben – Langenchursdorf (1937–1950; IV–V, VII)

P. guttulatus BRES.

Kaufungen: Schwarzer Teich, 235 m, auf trockenem Schlamm – *Alnus*, *Populus tremula* – 4. 7. 42/Nr. 4005

Beschreibung: Hut 1,5–2,5 cm, glockig, gewölbt, braunschwarz, hygrophan, durchscheinend gerieft, trocken ledergelb. Stiel 4/0,2–0,3 cm, grauklebrig, etwas überfasert, Spitze weißmehlig, Basis weißfilzig. Lamellen trüb violettbraun, Schneide weißflockig. Sporen elliptisch, u. M. schwarzbraun, 6–9,5/4,5–6 μ m, meist 9/5 μ m. Flöckchen von gelbbrauner Farbe an den Lamellenschnitten welkender Exemplare könnten, wenn nicht Sand, Tropfen sein. Auch mikroskopisch einmal eine gelbliche, kugelige Erhebung mit viel angeklebten Sporen festgestellt.

Anellaria KARST.

A. semiovata (SOW. ex FR.) PEARS. & DENNIS

Gelobtland: Pferdedung – mit *Panaeolus fimicola* – 14. 8. 57/Nr. 6058

A. phalaenarum (FR.) MOS.

Helsdorf: Grasiger Wald- und Feldrand – auf Pferdedung – 15. 8. 36; vielleicht diese Art

Beschreibung: Hut 2,5 cm, weiß. Stiel weiß, seidig glänzend, Spitze gerieft. Sporen schwarz, glatt, zitronenförmig, 13–16/7,5–10 μ m.

Bolbitiaceae SING.

Conocybe FAY.

C. lactea (LGE.) MÉTR.

Bräunsdorf: Folge, auf Wiese – 13. 7. 38/Nr. 2982

Limbach-Oberfrohna: Rufsdorfer Wald, 365 m – 9. 7. 39

Gartenanlage „Sonnenbad“ – auf Mist – 18. 7. 41

Langenberg: Gasthof, am Straßenrand im Gras – 24. 7. 46/Nr. 4706

Schindelbach/Erzg.: Grasiger Wegrand – 14. 8. 58

C. antipus (LASCH) KÜHN.

Limbach-Oberfrohna: Gartenanlage „Sonnenbad“ – 9. 7. 40/Nr. 3462 a

Bräunsdorf: Folge, Kartoffelacker am Wald – mit *Panaeolina foenicisecii*, *Psilocybe semilanceata*, *Conocybe rickenii* – 4. 9. 41/Nr. 3851 b

C. rickeniana SING.

Kuhschnappel: Oberwald (Rüsdorfer Wald), Bachböschung – *Picea* – 13. 10. 47/
Nr. 4951 – Aquarell Nr. 68 b

Weitere Funde: Teitzenhain – Bräunsdorf/Langenchursdorf: Folge – Neun-
zehnhain – Waldenburg: Grünfelder Park – Reichenbach: Reichenbacher Wald
(1942–1952; V, VII–XI)

C. cryptocystis (ATK.) SING.

Limbach-Oberfrohn: Weg zwischen Kreuzeiche und Knaumühle am Hohen
Hain, 340 m – *Tussilago tartara*, *Stropharia coronilla* – 29. 7. 42/Nr. 4052,
4470

Wiese hinter Roschers Färberei – 24. 10. 44 (STREU)

Neunzehnhain: Grenzbachstraße – 27. 9. 50

C. rickenii (J. SCHFF.) KÜHN.

Funde: Bräunsdorf: Folge (mehrfach; auf Grasland, Pferdemit, Kartoffelacker)
– Falken (faulendes Kartoffelkraut) – Limbach-Oberfrohn: Turnstraße; Ruß-
dorf – Tauscha b. Penig – Kaufungen (Gartenbeet) – Burgstädt: Gückelsberg-
gebiet (Pferdedung) – Rochsburg – Waldenburg: Gersdorfer Forst (Wegspur) –
Reitzenhain (Pferdedung) (1938–1971; V–IX)

Außerhalb des Gebietes: Elgersburg/Thür. – Dörrberg/Thür. – Eilenburg:
Schloßberg – Düben – Blankenburg/Thür. (1938–1950; V, VII–VIII)

C. siliginea (FR. ex FR.) KÜHN.

Limbach-Oberfrohn: Rußdorf, Garten – mit *C. rickenii* – 24. 7. 42 (SONN-
TAG); 17. 8. 48/Nr. 3283 b, 4025

Waldenburg: Grünfelder Park, Elisenteich – auf Dung – 18. 7. 42/Nr. 4013

Langenberg: Serpentinsteinbruch, 360 m – 6. 9. 39/Nr. 3305

Außerhalb des Gebietes:

Dörrberg/Thür.: 10. 8. 42

Jena: Leutratal – 2. 8. 52/Nr. 5733

C. sp.

Dörrberg/Thür.: Dörrberger Hammer, Straße nach Gehlberg, auf mit Holz-
kohlestückchen durchsetztem Sägemehl – 10. 8. 42/Nr. 4113; Skizze!

Beschreibung: Hut 1,5–3,5 cm, kegelig-glockig, glatt, gelbbraun. Lamellen
weiß, angeheftet. Stiel 1,5–5/0,4–0,8 cm, gelblichweiß, auffallend gerieft, nach
unten verdickt, zähfaserig, büschelig-verwachsen. Sporen elliptisch, glatt,
u. M. goldgelb, 10–12/6 μ m. Zysten kopfig, bauchiger Teil 10 μ m, Köpf-
chen 5 μ m.

Anmerkung: Nach Exsikkat und Skizze handelt es sich um eine viersporige
Form von *C. rickenii* (J. SCHFF.) KÜHN. (Z)

Pholiotina FAY.

Ph. coprophila (KÜHN.) SING.

Limbach-Oberfrohn: Hoher Hain, 360 m, bei *Picea* auf Pferdewaldung – 19. 7. 40/
Nr. 3475

Anmerkung: Nach Notizen von EBERT soll es sich um *Psilocybe coprophila* (BULL. ex FR.) QUÉL. handeln. (Z)

Ph. blattaria (FR.) FAY.

Neunzehnhain: Waldweg neben Heinzebankstraße - 19. 10. 48/ Nr. 5230, 5233

Anmerkung: Beide Belege gehören vermutlich zu *Tubaria lurturacea* (PERS. ex FR.) GILL. (Z)

Ph. togularis (BULL. ex FR.) FAY.

Langenberg: Pechgraben - *Picea* - 28. 6. 39/Nr. 3247

Neunzehnhain: Hammermühle - *Picea* - 19. 10. 48/Nr. 5221

Weißig b. Großenhain: 3. 10. 52 (CLAUSSNITZER)/Nr. 5763

Anmerkung: Die Belege 3247 und 5221 gehören zu *Ph. blattaria* (FR.) FAY. (s. KITS v. WAVEREN), Nr. 5763 stellt *Ph. filaris* (FR.) SING. dar. (Z)

Bolbitius FR.

B. vitellinus (PERS.) FR.

Funde: Kaufungen: Leithe - Thallwitz: Lauch (Weizenspreu) - Rochlitz (Straßengraben) - Rochsburg - Limbach-Oberfrohna (Erdbeerbeet) - Gelobtland: Dreienflügel (faulendes Gras) - Lunzenau - Schlagwitz - Berthelsdorf (Silage) (1938-1975; V-X)

Agrocybe FAY.

A. erebia (FR.) KÜHN.

Rochsburg: Haulberg, 245 m - 30. 9. 42/Nr. 4176

Bräunsdorf: Folge, 330 m - *Rubus idaeus* - 5. 10. 52

Wolkenstein/Erzg.: Zwischen Schule und Zeisigstein - 27. 8. 70/Nr. 6359

A. dura (BOLT. ex FR.) SING.

Thallwitz: Weg nach Eilenburg, Rübenfeld - 22. 6. 44/Nr. 4385

Burgstädt: Rapsfeld - 26. 7. 51 (MELZER)/Nr. 5689

Mühlau: 27. 6. 63 (KÖHN)

Claußnitz: Ruderalstelle - 25. 5. 75 (E./SCHURICHT)/Nr. 6503

A. praecox (PERS. ex FR.) FAY.

Funde: Rochsburg - Wechselburg - Waldenburg - Bräunsdorf/Langenchursdorf - Schönau/Wildenfels - Burgstädt - Limbach-Oberfrohna - Ossa/Bruchheim - Thallwitz - Moßdorf - Bad Lausick - Marienberg - Lichtenwalde - Röhrsdorf - Lunzenau - Grünhainichen (1936-1961; V-VIII)

A. tabacina (DC. ex FR.) KONR. & MAUBL.

Limbach-Oberfrohna: Eingang zur Gartenanlage „Bodenreform“, 340 m, schlackenhaltige Erde - *Betula*, *Ligustrum*, Moos - 25. 10. 41 bis 29. 7. 42/Nr. 3951, 4038 - Aquarell Nr. 36

Anmerkung: Es handelt sich vermutlich um eine nicht näher bestimmbare *Hebeloma*-Art. (Z)

A. pediades (PERS. ex FR.) FAY.

Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal: Kartoffelacker - 4. 9. 49/Nr. 5388

Beschreibung: Hut 1,8-4 cm, halbkugelig, glatt, bisweilen glänzend, gelb, Rand mit deutlichen häutigen Velumresten. Lamellen 3 mm breit, beige, später oliv, horizontal angewachsen oder angeheftet, fast frei, Schneide gezähnt. Stiel 3,5-5/0,3-0,8 cm, hart, voll, verbogen, blasse Hutfarbe, fein-gerieft, oben weißflockig, mit ringartiger Ansatzstelle des Velums. Sporen oliv, 10-11/6,5-7,5 μ m. Zystiden farblos, 40/11 μ m.

A. arvalis (FR.) SING.

Limbach-Oberfrohna: Rußdorf, Garten - zwischen Erdbeeren - 29. 10. 41/Nr. 3833, 3955

A. semiorbicularis (BULL. ex FR.) FAY.

Funde: Bräunsdorf: Folge - Langenchursdorf - Tanndorf (organische Abfälle) - Limbach-Oberfrohna: Rußdorf (Acker) - Waldenburg - Hartmannsdorf - Rochlitz - Burgstädt (Rübenfeld) - Rochsburg (Schlackenboden) - Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal (1937-1949; V-VII)

Strophariaceae SING. & SMITH

Stropharia (FR.) QUÉL.

St. squamosa (PERS. ex FR.) QUÉL.

Funde: Rochsburg: Brausetal; Schloßberg; „Dreieckige Felswand“ - Wolkenburg - Kaufungen - Waldenburg: Forst; Grünfelder Park - Rochlitz - Grünhainichen - Reitzenhain (1937-1974; V, IX-XI)

St. thrausta (SCHULZ. ap. KALCHBR.) SACC.

Rochsburg: Dreieckige Felswand, 195 m - *Fagus*, *Rubus*, *Aegopodium*, *Urtica*, *Athyrium*, *Stropharia squamosa* - 30. 9. 42

St. coronilla (BULL. ex FR.) QUÉL.

Funde: Rabenstein - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain - Burgstädt (1936-1973; VII-VIII, X)

St. rugosoannulata FARLOW ex MURR.

Breitenau b. Oederan: Feld mit eingeckertem Stroh - 27. 7. 69 leg. et det H. UHLIG, teste E./Nr. 6336

St. albo-cyanea (DESM.) QUÉL.

Limbach-Oberfrohna: Wiese hinter Roschers Färberei - 24. 10. 44 (STREU)/Nr. 4471, 4476

St. aeruginosa (CURT. ex FR.) QUÉL.

Funde: Langenchursdorf/Bräunsdorf: Folge - Mühlwiese - Neunzehnhain - Rübenau - Limbach-Oberfrohna - Waldenburg - Langenleuba-Niederhain - Freital - Rauenstein - Schlagwitz - Berthelsdorf - Albernau - Zöblitz (1938-1966; IX-XI)

Anmerkung: Es handelt sich sehr wahrscheinlich um *S. aeruginosa* sensu lato.
(Z)

St. cyanea (BOLT. ex SECR.) TUOMIKOSKI
Limbach-Oberfrohnna: 29. 10. 75 (HOHLFELD)

St. semiglobata (BATSCH ex FR.) QUÉL.
Funde (meist auf Pferdedung): Langenchursdorf – Langenberg – Rochsburg:
Eichberg – Waldenburg; Forellenbachgebiet – Hohenstein-Ernstthal – Rübenau
– Witzschdorf – Groitzsch/Mulde – Limbach-Oberfrohnna – Neunzehnhain (Ha-
senlosung) – Großbothen – Crottendorf – Gelobtdland (1939–1958; V–X)

Hypnoloma (FR.) KUMMER

H. capnoides (FR. ex FR.) KUMMER
In den Nadelwäldern des Gebietes der häufigste Schwefelkopf.
Funde: St. Egidien – Diethensdorf – Burgstädt – Hohenstein-Ernstthal – Eiben-
berg/Kemtau – Pleiße – Waldenburg – Limbach-Oberfrohnna – Rochlitz – Floß-
mühle – Rübenau – Langenleuba-Niederhain – Colditz – Wechselburg – Remse
– Zwönitz – Dahleener Heide – Rochsburg – Glösa – Kaufungen – Karl-Marx-
Stadt: Crimmitschauer Wald – Oederan (1936–1953; II–XII)

H. epixanthum (FR.) QUÉL.
Reitzenhain/Erzg.: Holzplatz, zu Hunderten, büschelig – 5. 7. 74 (PAUSE);
15. 10. 75/Nr. 6451, 6514

H. sublateritium (FR.) QUÉL.
Funde: Kaufungen – Döbeln – Neunzehnhain – Limbach-Oberfrohnna – Pleiße –
Rochlitz – Frohburg – Langenchursdorf – Diethensdorf – Floßmühle – Dah-
leener Heide – Stollberg/Erzg. – Altmörsbitz (1936–1954; II, VIII–XI)

H. fasciculare (HUDS. ex FR.) KUMMER
Funde: Langenleuba-Niederhain – Neunzehnhain – Limbach-Oberfrohnna –
Thallwitz – Pleiße – Bräunsdorf – Reichenbacher Wald – Waldenburg – Floß-
mühle – Colditz – Diethensdorf – Flöha/Plaue – Zwönitz – Dahleener Heide –
Glösa (1938–1951; V–XI)

H. radicosum LGE.
Funde: Burgstädt: Mühlauer Holz – Voigtsgrün – Claufnitz – Rochsburg
(1946–1973; VIII–IX)

H. marginatum (PERS. ex FR.) SCHROET.
Funde: Langenberg: Große Ebene; Pechgraben – Neunzehnhain – Floßmühle:
Röthenbachwald – Dahleener Heide – Satzung – Crottendorf – Rochlitzer Berg
– Limbach-Oberfrohnna: Höher Hain – Bockau – Reitzenhain (1940–1974;
VII–XI)

H. elongatipes PECK
Burgstädt: Mühlauer Holz, 290 m – *Picea* – 28. 9. 41 (ENGEL/E.)/Nr. 3918 –
Aquarell Nr. 35

Langenchursdorf: Folge, Graben, feuchte Stellen – *Betula, Picea* – 22. 10. 47/
Nr. 4019 – Aquarell 35 b

Weitere Funde: Herrenhaide (*Betula*) – Hohenstein-Ernstthal: Parzelle 50;
Weißer Stein (Quellsumpf); Rüdorfer Wald; Pechgrabengebiet; Schindelgraben
(Quellsumpf); Langenberger Höhe – Machern (Fichtenwald) – Hartmannsdorf
– Waldenburg – Limbach-Oberfrohna – Pleiße: Tümmel (*Sphagnum*) – Colditz:
Forst (*Sphagnum*) – Dahlemer Heide (Waldwiese) (1938–1949; VII–XI)

Psilocybe (FR.) QUÉL.

P. merdaria (FR.) RICKEN

Limbach-Oberfrohna: Rußdorf, Gartenanlage „Sonnenbad“ – auf Mist, gedüng-
tem Boden und Kompost – 31. 3. 36 bis Juni 1939/Nr. 3307, teste KNAUTH
Schafteichgebiet – auf Erdbeerbeet – 8. 5. 46/Nr. 4676

Langenchursdorf: Folge – auf altem Mist – 7. 7. 48/Nr. 5008

P. coprophila (BULL. ex FR.) QUÉL.

Limbach-Oberfrohna: Rußdorf, Gartenanlage „Sonnenbad“ – auf Pferdedung –
29. 5. 52/Nr. 5720

P. semilanceata (FR.) QUÉL.

Funde: Uhlsdorf (Viehweide) – Hohenstein-Ernstthal – Bräunsdorf: Folge (Kar-
toffelacker) – Waldenburg: Forst; Forellenbachgebiet; Höllengrund – Gerichs-
hain (moosreicher Nadelwald) – Oberholz – Limbach-Oberfrohna – Nimbschen:
Klosterholz – Remse/Kertzsch (Laubwald) – Burgstädt – Kaufungen (1938–
1958; VIII–XI)

P. atrobrunnea (LASCH) GILL. (= *P. turlicola* FAVRE)

Frohburg: In einem Röhricht auf Teichschlamm – 17. 11. 44 (ZENKER)/Nr. 4510
Beschreibung: Hut 1,5–3 cm, ausgebreitet-glockig, zuweilen gebuckelt wie
P. semilanceata, auch fast halbkugelig, hygrophan, feucht etwas klebrig, schmutz-
zig schwarzolivbraun, vom Scheitel her austrocknend und eine durchscheinend
geriefte, dunkle Randzone hinterlassend, dann blaß gelbrötlich. Lamellen
6 mm breit, schmutzig dunkelbraun, entfernt, bauchig, breit angewachsen.
Stiel 3–7/2–5, verbogen, zäh, faserig-gerieft, engröhrig. Sporen violett,
langellipsoid, glatt, 8–10/4,5–6 μ m. Geruch stark apothekenartig (mit Jod-
komponente; bei RICKEN (1915) nach Rettig.

Anmerkung: Nach KÜHNER & ROMAGNESI (1953) und anderen Autoren ist
P. atrobrunnea eine in Hochmooren wachsende Art mit 11–13/6–8 μ m großen
Sporen. (Z)

P. serbica MOS. et HORAK

Limbach-Oberfrohna: Rußdorf, Landgraben, grasiger Feldweg – 9. 8. 70 (E./
ZSCHIESCHANG), det. E./Nr. 6355

Anmerkung: Es handelt sich möglicherweise um eine an der Stielbasis sich
leicht blaugrün verfärbende Form von *P. semilanceata* (FR.) QUÉL. (Z)

P. inquilina (FR. ex FR.) BRES.

Kaufungen: Schwarzer Teich, Nadelwaldboden, angekohelter Stumpf – 24. 8. 40/
Nr. 3533

Waldenburg: Forellenbachweg, 320 m, unter Fichtenreisig – *Lactarius rufus*,
Xerocomus badius, *Mycena galopoda*, *Russula ochroleuca*, *Leotia gelatinosa* –
26. 8. 40

Limbach-Oberfrohnna: Gemeindewald, 340 m, sandig-lehmiger Teichrand –
Alisma plantago-aquatica, *Juncus supinus*, *Ranunculus flammula*, *Glyceria*
fluitans, *Alopecurus geniculatus*, *Pleuridium subulatum* – 28. 6. 43

Weitere Funde: Rochsburg – Langenberg: Pechgrabengebiet (Brandstelle) –
Reichenbach – Geithain: Ottenhainer Wald – Langenchursdorf – Witzschdorf –
Groitzsch/Mulde (1940–1950; V–VI, VIII–XII)

P. bullacea (BULL. ex FR.) KUMMER

Thallwitz: Mittellauch – Weizenspreu – 29. 6. 44/Nr. 4387

Lunzenau: Aschehalde bei Brauns Kesselhaus – 9. 5. 59/Nr. 6133

P. montana (PERS. ex FR.) KUMMER

Langenberg: Steinberg, 395 m – *Pinus*, *Polytrichum piliferum* – 9. 4. 40

Mojßdorf: Chemnitzufer – 30. 8. 41/Nr. 3834

Waldenburg: Hellmannsgrund, alter Granitgneisbruch – *Polytrichum piliferum*,
Pohlia nutans, *Pogonatum aloides*, *Cladonia* – 4. 4. 47/Nr. 4858

Pholiota KUMMER

Ph. destruens (BROND.) QUÉL.

Penig: Leipziger Straße, an der Köbe – Pappelstümpfe – 1. 11. 74 leg. et det.
ALBRECHT, teste E./Nr. 6496

Weitere Funde: Burgstädt – Chursdorf: Hellmühle – Oederan – Olbernhau
(1949–1962; IX–X)

P. squarrosa (PERS. ex FR.) KUMMER

Funde: Waldenburg: Grünfelder Park (*Tsuga canadensis*); Rotenberg – Rochs-
burg – Langenleuba-Niederhain – Thallwitz (*Fraxinus*) – Groitzsch (*Betula*) –
Limbach-Oberfrohnna (*Malus*) – Neunzehnhain (*Picea*) – Kaufungen – Uhlrsdorf
(*Sorbus*) – Gelobtland: Reitzenhainer Wald – Lunzenau – Schmilka: Winter-
berggebiet – Bräunsdorf – Rauenstein (1936–1958; VII, IX–XI)

Ph. curvipes (FR.) QUÉL.

Karl-Marx-Stadt: Auf Rosenbeet – 10. 5. 72 (VOGEL)/Nr. 6394

Limbach-Oberfrohnna: Rußdorf, Folge – an mehreren Stellen unter Rosen –
16. 5. 74/Nr. 6439

Anmerkung: Der Fund aus Karl-Marx-Stadt (Nr. 6394) ist fehlbestimmt. Sporen
nach Notizen von EBERT bis 10/5,5 μ m, rau und mit breitem Keimporus. (Z)

Ph. adiposa (FR.) KUMMER

Langenleuba-Niederhain: Leina – 1. 10. 49 (WINKLER)/Nr. 5440

Neunzehnhain: Obere Talsperre – aus der Rinde von gefälltem Fichtenstamm –
20. 9. 48/Nr. 5132

Penig: An Pappelstumpf – 27. 10. 75 (ALBRECHT)

Ph. aurivella (BATSCH ex FR.) KUMMER

Funde: Waldenburg: Forellenbachgebiet; Grünfelder Park (*Fagus*); Rotenberg
(*Sorbus*) – Limbach-Oberfrohna: Stadtgebiet (Pappel); Rufsdorf (*Malus*) –
Lunzenau – Bockau (*Fagus*) – Gahlenz (*Malus*) – Oederan – Penig (1944–1975;
IX–XI)

Ph. lucitera (LASCH) QUÉL.

Waldenburg: Forst, Weg vom Bad zum Forsthaus – *Fagus* – 1. 9. 40
Penig: An morschem Kiefernstumpf – 24. 9. 74 (ALBRECHT)/Nr. 6482

Ph. lubrica (PERS. ex FR.) SING.

Oberholz b. Leipzig: 28. 10. 42 (ZENKER)/Nr. 4227

Ph. lenta (PERS. ex FR.) SING.

Funde: Rochsburg – Langenleuba-Niederhain – Kohren: Streitwald – Reichen-
bach – Neunzehnhain – Langenchursdorf: Folge – Floßmühle: Röthenbachwald
– Dahleener Heide – Lunzenau – Reitzenhain – Waldenburg: Grünfelder Park
(1938–1975; V, IX–XI)

Ph. gummosa (LASCH) SING.

Langenchursdorf: Holzhäuser, rasig im Gras, büschelig an einem Laubholz-
stumpf – *Fraxinus*, *Sorbus* – 23. 11. 58/Nr. 6128
Limbach-Oberfrohna: 24. 9. 63 (BECKER)

Ph. carbonaria (FR.) SING.

Funde: Limbach-Oberfrohna (immer auf Brandstellen): Elzing; Hoher Hain;
Roschers Färberei; Rabensteiner Wald; Sandgrube Kreuzzeiche – Waldenburg:
Hellmannsgrund – Witzschdorf: Mörbitz – Pleiße: Tümmel – Niedersteinbach
– Rochsburg (verkohelter Boden) – Neunzehnhain – Langenberg: Steinberg-
gebiet – Arnsdorf b. Hainichen – Burgstädt: Gückelsberg – Moßdorf: Chem-
nitztal – Floßmühle: Röthenbachwald – Berbersdorf b. Hainichen – Berthels-
dorf b. Lunzenau – Ansprung/Rübenau – Crottendorf – Gelobtland (1940–1960:
IV–X)

Ph. spumosa (FR.) SING.

Funde: Langenberg: Steinberg – Erdmannsdorf: Forstrevier Plau – Kemtau:
Kemtauer Wald – Rochsburg – Röhrsdorf (1938–1974; VII–XI)

Ph. astragalina (FR.) SING.

Altmörbitz: Leina, Parzelle 61 – 27. 9. 48/Nr. 5166

Ph. flavida (SCHFF. ex FR.) SING.

Burgstädt: Peniger Forst? – 2. 11. 51 (MELZER)/Nr. 5709; Sporen 4,5–6/
3,5–4 μm

Ph. lusa (BATSCH ex FR.) SING.

Burgstädt: 25. 5. 49; 2. 10. 50 (MELZER)

Dahlen: Heide, Forst Reudnitz - 20. 10. 49/Nr. 5478

Beschreibung des Fundes vom 25. 5. 49; Hut 5,5 cm, glockig-ausgebreitet, gelbrotbraun, Rand mehr gelb, Scheitel dunkler, glatt. Lamellen 9 mm breit, reif rostfarben, mäßig gedrängt, etwas strichförmig herablaufend. Stiel 6/1,1 cm, zäh, ausgestopft, faserig, braun, nach unten violett-schwarz. Geruch angenehm pilzartig, Geschmack mild. Sporen u. M. schmutzig rostgelb, kaum violettlich, glatt, mandelförmig-elliptisch, 6-7,5/4-4,5 μm (Dahlen: 6,5-9/4-5 μm).

Ph. alnicola (FR.) SING.

Funde: Waldenburg: Muldenaue; Rotenberg; Forellenbachgebiet - Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald (*Alnus*) - Leipzig (*Alnus*) - Langenberg - Bad Lausick: Kurpark - Neunzehnhain - Frohburg: Stöckigt - Dahlen: Heide - Claußnitz: Königshainer Wald - Lunzenau - Langenleuba (1937-1971; VII, IX-XI)

Ph. abstrusa (FR.) SING.

Reichenbach: Reichenbacher Wald, büschelig im Gras - 10. 10. 50/Nr. 5643

Beschreibung: Hut 3 cm, ausgebreitet, gelbgrün, eingewachsen-filzig, jung glockig, grau, etwas klebrig, mit Cortina. Lamellen 5 mm breit, gelbbraun, gedrängt, ausgebuchtet angewachsen. Stiel 3-4/0,3-0,5 cm, faserig, schuppig, anfangs blaß, dann schmutzig braun. Sporen u. M. goldgelb, glatt, 5,5-6,5/3-4 μm . Zystiden farblos, 6 μm breit.

Kuehneromyces SING. & SMITH

K. mutabilis (SCHFF. ex FR.) SING. & SMITH

In Laubwäldern verbreitet, gern an *Tilia*.

Funde: Berthelsdorf - Limbach-Oberfrohna - Rochsburg - Bräunsdorf - Waldenburg - Lichtenwalde - Mittweida - Niedersteinbach - Zinnberg - Reichenbach - Floßmühle - Colditz - Kaufungen - Karl-Marx-Stadt: Crimmitschauer Wald - Crottendorf (Fichtenstumpf) (1935-1955; V-XII)

Cortinariaceae ROZE

Inocybe FR.

I. hystrix (FR.) KARST.

Nicht im engeren Gebiet.

Naumburg/Saale: Auf Muschelkalk - 14. 9. 55 (GRÖGER)/Nr. 5926

I. dulcamara (ALB. & SCHW. ex PERS.) KUMMER

Rochsburg: Brauns Pappfabrik - Aschedeponie - 3. 9. 56 bis 7. 9. 62/Nr. 6037, 6130

Lunzenau: Brückenwaldhaus, grasiger Hang - 7. 5. 59; vgl. EBERT (1960)

I. patouillardi BRES.

Funde: Crimmitschau: Zöffelpark – Werdau/Steinpleis: Roter Berg – Waldenburg: Schloßpark – Grünhainichen/Borstendorf – Rochsburg – Mittweida: Schwanenteichanlagen (1956–1974; V–IX, XI)

I. jurana PAT.

Karl-Marx-Stadt: Anlagen am Chemnitzer Hof – 18. 8. 55 (WÜNSCHMANN)/Nr. 5917

Rabenstein: Park – 21. 8. 55 (WELSCH)

Nickern b. Dresden; Nickerner Wäldchen – 24. 8. 55 (BENEDIX)/Nr. 5920

Greiz-Waldhaus: Kalkgrube – 2. 10. 60, mis. JOHN/Nr. 6186

I. cookei BRES.

Kaufungen: Leithe, 285 m – *Quercus, Picea, Carpinus, Frangula alnus* – 14. 9. 1939/Nr. 3308 a

Bräunsdorf: Folge – *Quercus, Corylus, Betula, Picea* – 18. 9. 46

Floßmühle: Röthenbachwald – *Picea, Fagus* – 16. 8. 48

Kemtau: Kemtauer Wald, Buchenhang – 20. 8. 57

Lunzenau: 30. 8. 57

I. maculata BOUD.

Burgstädt: Rochsburger Forst – 13. 8. 46 (MELZER)/Nr. 4723

Neunzehnhain: 600 m – *Fagus, Picea* – 15. 8. 46/Nr. 4725 – Aquarell Nr. 63

Mühlbach/Pirna: 15. 8. 57 (PIESCHEL), Nr. 6062

Dresden: Heide, Saugarten – *Quercus, Glechoma hederacea* – 28. 8. 72 (HERRMANN)/Nr. 6404

I. fastigiata (SCHFF. ex FR.) QUÉL.

Funde: Burgstädt: Mühlauer Holz; Gückelsberg – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet – Diethensdorf: Königshainer Wald – Uhlendorf – Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald; Stadtpark; Rufsdorfer Wald – Bräunsdorf – Langenchursdorf: Holzhäuserberg – Waldenburg: Forst; Glänzelmühle – Colditz: Forst – Dresden: Heide – Hainsberg – Langenberg – Schilbach/Vogtl. (1937–1972; VI–X)

I. cervicolor (PERS. ex PERS.) QUÉL.

Nicht im Gebiet.

Heiligenstadt/Thür.: Iberg, Muschelkalk, Fichtenwald – 27. 6. 58 (GRÖGER)/Nr. 6093

I. bongardii (WEINM.) QUÉL.

Altenburg/Thür.: Schloßgarten – 12. 6. 50 (JUNG)/Nr. 6247

I. godeyi GILL.

Heiligenstadt/Thür.: 27. 6. 58 (GRÖGER)/Nr. 6094

I. geophylla (SOW. ex FR.) KUMMER

Langenleuba-Oberhain: Pastholz – 9. 9. 57 (NEUBAUER); var. *violacea* PAT.

Claußnitz: Königshainer Wald – 17. 11. 75 (SCHURICHT)/Nr. 6523; var. *lateritia* WEINM.

Weitere Funde: Niederwinkel - Wolkenburg - Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet; Reichenbacher Wald; Langenberg - Zwenkau/Harth - Limbach-Oberfrohn: Gemeindewald; Schweizerhof - Bräunsdorf/Langenchursdorf - Lastau b. Colditz: Fuchsgrund - Rochlitzer Berg - Frohburg - Burgstädt - Helsdorf - Lunzenau - Falkenau: Höllengrundgebiet - Rauenstein: Saidenholz - Dittersdorf/Erzg. (1937-1966; VIII-X)

I. sambucina (FR.) QUÉL.

Bräunsdorf: Folge, 320 m, Wegrand auf lehmig-sandigem Boden - *Picea*, *Salix caprea*, *Betula* - 14. 9. 38/Nr. 3026

I. scabra (O. F. MÜLLER ex FR.)

Altenburg/Thür.: Stadtwald, Laubwald - 30. 5. 52 (JUNG)/Nr. 6246, 6250

I. pyriodora (PERS. ex FR.) QUÉL.

Nicht im engeren Gebiet:

Gera: Friedhof - 3. 6. 48 (KLEINSTÄUBER)/Nr. 5001

Naumburg: 14. 9. 55 (GRÖGER)/Nr. 5923

I. eutheles BERK. & BR. (= *sindonia* LGE. non FR.)

Waldenburg: Oberer Hellmannsgrund - *Picea*, *Rubus idaeus* - 20. 9. 67/Nr. 6306

Beschreibung: Hut 1,8-2,8 cm, zunächst fast weiß, dann gelblich, graubraun, glockig, stumpf gebuckelt, faserig geglättet, Rand \pm eingeschlagen bis eingeknickt, von der weißen Cortina behangen. Lamellen blaß, mit gelblichem Ton, gedrängt. Stiel 3-7/0,2-0,8 cm, blaß, oben mit rosafarbenem Schein und bereift. Geruch inocyboid. Sporen glatt, 8-10/4,5-5,5 μ m. Zystiden mit Kristallen, 75/13 μ m.

I. hirtella BRES.

Schilbach/Vogtl.: Marieneyer Straße, am Großen Teich - alte Eichen - 13. 9. 72 (F. DÖLLING)/Nr. 6423

I. gausapata KÜHN. (= *flocculosa* s. LGE.)

Burgstädt: Weg zum Eichberg - mit *Lactarius blennius* - 7. 9. 56/Nr. 6038

I. posterula (BRITZ.) SACC. (= *descissa* s. RICKEN)

Rabenstein: Gemeindepark - Juni 1950 (WELSCH)/Nr. 5771

Burgstädt: Eidners Garten - 18. 5. 49 (MELZER)/Nr. 5279

Dresden: Zahlreich an Wegböschung - *Pinus*, *Betula* - 12. 9. 66 bis 13. 10. 74 (HERRMANN)/Nr. 6287

I. lucifuga (FR.) QUÉL.

Dresden: Kiefernwald - bei *Robinia* - 13. 8. 61 bis 12. 9. 66 (HERRMANN)

Zittau: Friedhof an der Frauenkirche - 4. 7. 69 (ZSCHIESCHANG)

Weitere Funde: Lunzenau - Langenberg - Claufnitz: Königshainer Wald - Rochsburg - Lauenhain - Oberhof/Thür. (1955-1975; VII-X)

Anmerkung: Der Zittauer Fund stellt sicher nicht *I. lucifuga* dar. EBERT faßte die Art offensichtlich in einem sehr weiten Sinn auf. (Z)

I. griseo-lilacina LGE.

Dresden: Laubgebüsch an Grabenböschung - 10. 10. 68 (HERRMANN)/Nr. 6320

I. cincinnata (FR.) QUÉL.

Bräunsdorf: Folge, 320 m, nasser Graben - *Picea, Inocybe scabella* (= *I. mixtilis* BRITZ.) - 14. 10. 44 - Aquarell Nr. 52

Langenberg: Pechgraben, Bachrand zwischen Steinbruch und Karl-May-Höhle - 20. 9. 44

Borna b. Leipzig: 24. 10. 44 (ZENKER)/Nr. 4460; vielleicht diese Art

Dresden: Heide, Saugarten - 7. 9. 52 (SCHOLZE)/Nr. 5747

Außerhalb des Gebietes:

Naumburg/Saale: Auf Muschelkalk - 14. 9. 55 (GRÖGER)/Nr. 5924

I. lacera (FR.) KUMMER

Einer der häufigsten Rißpilze im Gebiet.

Funde: Chursdorf - Neunzehnhain - Burgstädt - Stein/Chemnitztal - Floßmühle - Werdau - Lobsdorf b. Glauchau - Freital - Colditz - Lohma - Langenberg - Uhlisdorf - Hartmannsdorf b. Limbach-Oberfrohna - Limbach-Oberfrohna - Hohenstein-Ernstthal - Langenchursdorf - Waldenburg - Pleiße - Rochsburg - Zinnberg (1937-1958; V-X)

I. acuta BOUD.

Funde: Helsdorf: Mühlauer Grund - Langenchursdorf: Folge - Pleiße: Tümmel - Chursdorf b. Penig - Burgstädt/Heiersdorf: Oberes Brausetal - Langenberg: Pechgrabengebiet; Schindelgraben; Reichenbacher Wald - Neunzehnhain: Talsperrengelände (1939-1947; VIII-X)

I. napipes LGE.

Waldenburg: Glänzmühle; Forst; Grünfelder Park - Rochsburg - Langenchursdorf - Rauenstein: Saidenholz - Colditz: Forst - Floßmühle: Röthenbachwald - Pockau/Lengefeld (1938-1960; VII-X)

I. umbrina BRES.

Funde: Waldenburg: Forellenbachgebiet; Grünfelder Park - Burgstädt: Heiersdorf; Helsdorfer Grund - Rochsburg - Rabenstein: Rabensteiner Wald - Bräunsdorf: Leithe - Reitzenhain - Moßdorf: Eltert - Diethensdorf: Königshainer Wald - Hohenstein-Ernstthal - Pleiße: Tümmel - Kaufungen: Frohnachtal - Langenchursdorf: Folge - Stein/Chemnitztal: Pfaffengrund - Limbach-Oberfrohna: Stadtpark - Gelobtland: Dreienflügel; Sparren/Ilsenweg - Neunzehnhain: Lautenbachtal - Rauenstein: Saidenholz - Floßmühle/Börnichen: Hahnbachgrund; Röthenbachwald - Colditz: Forst - Werdau: Werdauer Wald - Freital - Hartha b. Tharandt - Crottendorf - Pobershau - Lunzenau (1936-1966; V-X)

I. acuta und *napipes* sind nicht immer leicht zu trennen; es wurden Übergänge bei Hutform und Stielbasis beobachtet. Hinsichtlich Sporengröße und -form sind *I. umbrina* und *acuta* kaum zu trennen. *I. acuta* scheint die hygrophilste Art zu sein. Vgl. EBERT (1951).

I. lanuginella (SCHROET. ap. COHN) KONR. & MAUBL.

Limbach-Oberfrohna: Siegels Lehmgrube - mit *Inocybe lacera* - 11. 7. 40 - Aquarell Nr. 9

Hoher Hain, am Pfarrbach - *Quercus, Betula* - 30. 7. 40 - Aquarell Nr. 13

Weitere Funde: Burgstädt: Eidners Garten - Rochsburg: Brausetal - Bräunsdorf/Langenchursdorf: Folge - Langenberg - Chursdorf b. Penig - Altmörbitz: Leina - Dahlen: Heide, Forst Reudnitz - Kurort Hartha - Tharandter Wald - Claufnitz (1940-1971; V-X)

I. lanuginosa (BULL. ex FR.) KUMMER

Waldenburg: Forellenweg, am Waldrand im Gras - 5. 9. 46

Colditz: Forst - unter *Dicranella heteromalla* - 6. 7. 49/Nr. 5351

Floßmühle: Röthenbachwald - *Picea* - 22. 9. 49/Nr. 5418

Außerhalb des Gebietes:

Darß: Erlenbruchrand mit *Sphagnum* - 3. 8. 53 (KREISEL)/Nr. 5828

I. calospora QUÉL.

Langenberg: Quellgebiet des Marktsteigbaches - 3. 8. 37

I. petiginosa (FR. ex FR.) GILL.

Lunzenau: Eichberg - 2. 8. 54/Nr. 5864

Herrnhut/Oberlausitz: Eulwald - *Quercus* - 7. 5. 69 (ZSCHIESCHANG), teste E.

I. fibrosa (SOW.) GILL.

Nur außerhalb des Gebietes.

Plaue/Thür.: Höhe südlich des Schweinsberges - 5. 8. 42/Nr. 4067 a

Kyffhäuser/Harz: September 1961, det. BRESINSKY/EBERT/EISFELDER/Nr. 6233

I. paludinella PECK (= *trechispora* s. LGE.)

Lunzenau: Eichberg - *Fagus, Quercus, Betula* - 31. 7. 54/Nr. 5868

I. asterospora QUÉL.

Niederfrohna: Frohnbachtal - *Picea, Acer, Sorbus, Tilia* - 3. 7. 37

Zinnberg: Steinkuppe, 240 m, gg - 29. 7. 37

Kaufungen: Leithe, 825 m - *Quercus, Picea, Carpinus, Frangula alnus* - 14. 9. 39 bis 29. 9. 58/Nr. 4172

Weitere Funde: Rochsburg: Schloßberg; Eichberg - Bräunsdorf - Kändler - Waldenburg: Grünfelder Park - Colditz: Forst - Schlottwitz: Müglitztal - Pillnitz: Elbinsel - Lunzenau (1937-1960; VI-X)

I. mixtilis BRITZ. (= *trechispora* BRES., = *praetervisa* s. LGE.)

Funde: Bräunsdorf: Folge (*Picea, Quercus*) - Langenberg: Kiefernberg - Hartmannsdorf: Steinkuppe (Laubgehölz) - Colditz: Forst - Neunzehnhain (*Picea, Fagus*) - Floßmühle: Röthenbachwald (*Fagus, Quercus*) - Burgstädt (*Betula*) - Kändler: Rabensteiner Wald (*Quercus, Populus tremula*) - Claufnitz: Königshainer Wald - Rochsburg (1938-1974; VI-X)

I. praetervisa QUÉL.

Dresden: Kiefernwald, sandiger Weg - *Calluna, Vaccinium* - 20. 8. 61 (HERR-

MANN)/Nr. 6229

Voigtsgrün: *Picea* - 24. 9. 61/Nr. 6338

I. dstricta (FR.) s. RICKEN

Der im ganzen Gebiet verbreitete Rißpilz ist weder R. HEIM bekannt noch bei MOSER erwähnt. Die zahlreichen Funde stimmen gut mit der Beschreibung bei RICKEN (1915) überein.

Funde: Burgstädt: Mühlauer Holz; Gückelsberg - Hohenstein-Ernstthal - Neunzehnhain - Waldenburg - Hartmannsdorf - Colditz - Limbach-Oberfrohna - Rauenstein - Werdauer Wald - Kurort Hartha - Lunzenau - Wolkenburg - Rochsburg - Dresden: Stadtgebiet; Heide (1937-1974; V-X)

Hebeloma KUMMER

H. radicosum (BULL. ex FR.) RICKEN

Langenberg: Pechgrabendam - *Acer platanoides*, *Quercus*, *Betula* - 22. 9. 38/
Nr. 3033

Weitere Funde: Lunzenau: Brückenwald - Freiberg - Dittersdorf/Erzg. - Langenchursdorf: Folge (1957-1972; VIII-X)

H. mesophaeum (PERS. ex FR.) QUÉL.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Gemeindegewald - Neunzehnhain - Herrenhaide: Herrenhaider Wald - Lunzenau: Brauns Kesselhaus (1944-1962; IX-XI)

H. fastibile (FR.) KUMMER

Neunzehnhain: 565 m - *Picea* - 18. 8. 50 (STREU)/Nr. 3894

Reichenbach: Jungnadelwald - 18. 10. 50/Nr. 5642

H. claviceps (FR.) KUMMER

Langenleuba-Niederhain: Leina, 220 m - massenhaft bei *Picea* - 19. 9. 41/Nr. 3888; cf. *H. longicaudum*

Langenchursdorf: Folge - 6. 9. 72 (HEINIG)/Nr. 6408

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohna: Gemeindegewald; Hoher Hain - Neunzehnhain (*Fagus*) (1944-1974; IX-X)

Anmerkung: Nach Notizen des Verfassers zu Nr. 6408 (Langenchursdorf) könnte es sich bei diesem Fund um eine Art aus der Verwandtschaft von *H. sinapizans* (PAULET ex FR.) GILL. handeln. (Z)

H. firmum (FR.) QUÉL.

Waldenburg: Forst, 297 m, $d_4/0_1$, im Gras - *Picea*, *Betula*, *Agrostis*, *Calluna* - 6. 9. 41/Nr. 3863

Langenchursdorf: Folge, Fichtenwald - 11. 9. 49/Nr. 5365

Beschreibung zu Beleg Nr. 3863: Hut 4-5 cm, ausgebreitet-glockig, etwas gebuckelt, rotgelb, etwas punktiert-gefleckt, Rand heller, schwach eingerollt. Stiel 8-9/0,5-0,8 cm, faserig, blaß gelbrötlich, seidig glänzend, oben weißflockig, knorpelig, zur Basis hin schlanker werdend. Lamellen fleischfarben, mit grauem Schein, gedrängt, schwach ausgebuchtet, angeheftet. Fleisch

ohne Geruch, Geschmack mild. Sporen rostfarben, u. M. gelblich, schmal-spindelig, 7–15/3,5–5 μm , meist 9–10/4–4,5 μm (60 Messungen). Zystiden an Schneide dicht, schlauchförmig, farblos, 5–6 μm breit.

Am 1. 1. 1942 wurde ein getrockneter Fruchtkörper an E. ULBRICH (Berlin) gesandt. Der Fund wurde zunächst als *Phaeocollybia laterarius* SMITH bestimmt. Nach A. BRESINSKY, der das Exsikkat 1970 überprüfte, handelt es sich um *Hebeloma* sp.

Anmerkung: Die Bestimmung des Waldenburger Fundes als *H. firmum* ist ganz unsicher. Sowohl die Farben von Stiel, Lamellen und Sporen als auch der knorpelige Stiel und die großen Sporen passen nicht recht zu dieser Art. (Z)

H. anthracophilum R. MRE.

Helsdorf b. Burgstädt: Bachgrund im Rochsburg Forst – *Picea*, *Larix*, *Mnium*, *Trichocolea tomentella* – 30. 9. 39/Nr. 3323

Langenberg: Gebiet der Marktsteigbachquelle, 370 m, gesellig zwischen *Pellia* und *Mnium hornum* – *Picea*, *Betula*, *Sorbus*, *Quercus* – 4. 9. 43

Floßmühle: Röthenbachwald, am Rainbach – 8. 9. 49

Diese Art soll vorwiegend auf Feuerstellen vorkommen; das konnte nicht festgestellt werden. Nach KONRAD & MAUBLANC (1924–1930) ist *H. punctatum* s. RICKEN identisch.

Anmerkung: Nach EBERTs Beschreibung des Langenberger Fundes vom 4. 9. 43 („Rand mit Schleierresten“) handelt es sich offenbar um eine Art aus der Sekt. *Hebeloma* (beschleierte Arten). (Z)

H. crustuliniforme (BULL. ex FR.) QUÉL.

Funde: Bräunsdorf: Folge – Wolkenburg – Kaufungen: Leithe – Zwenkau: Harth – Rochsburg – Colditzer Forst – Neunzehnhain – Lunzenau (1937– 1957 VIII–X)

Einige Funde konnten nicht sicher bestimmt werden.

H. sacchariolens QUÉL.

Limbach-Oberfrohn: Kreuzzeiche, Weg zur Knaumühle – *Quercus rubra*, *Inocybe lacera* – 3. 7. 43/Nr. 4327

Burgstädt: Mittleres Brausetal – *Picea*, *Alnus*, *Sambucus nigra*, *Urtica dioica*, *Geranium robertianum* – 6. 9. 43

Bräunsdorf: Folge – *Betula*, *Pinus*, *Quercus*, *Sorbus*, *Alnus frangula*, *Corylus*, *Rubus*, *Pteris* – 3. 10. 44

Lunzenau: Amtmannskluft/Bärenholz – 8. 10. 55 (NEUBAUER)

Anmerkung: Der Burgstädter Fund gehört zu *H. latifolium* GRÖGER & ZSCHIE-SCHANG, während der Bräunsdorfer Beleg *H. sacchariolens* sensu stricto darstellt. (Z)

Naucoria (FR.) KUMMER (= *Alnicola* KÜHN.)

N. bohémica VEL.

Rochsburg: Brausetalmündung – 30. 9. 42/Nr. 4170

N. salicis ORTON

Waldenburg: Forellenbachgebiet, am Wasser - 23. 9. 44/Nr. 4424: zweisporig!
Anmerkung: Die Zystiden- und Sporenmaße des Exsikkats entsprechen nicht dieser Art. (Z)

N. escharoides (FR. ex FR.) KUMMER

Funde: Waldenburg: Forst - Niederwinkel - Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet; Kuhschnappel - Limbach-Oberfrohnna: Schafteich - Bucha b. Dahlen (1944-1949; VIII-X)

N. graminicola (NEES) s. RICKEN

Waldenburg: Forellenbach - *Betula, Alnus* - 29. 9. 44/Nr. 4419; der Pilz wuchs auf Holzstückchen am Wasser

Anmerkung: Nach den Merkmalen des Exsikkats eine *Galerina* sp. (Sporen fein runzelig, ohne Keimporus). (Z)

N. segestria (FR.) s. RICKEN

Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal: Oberer Totengrund, 355 m - *Picea, Sphagnum* - 5. 8. 46/Nr. 4715

Langenberg: Pechgrabengebiet - an *Fichtenstumpf* - 11. 10. 39/Nr. 3347; fraglicher Fund

Anmerkung: Beleg Nr. 3347 stellt eine *Hypholoma*- (oder *Pholiota*-) Art dar, bei Nr. 4715 handelt es sich möglicherweise um *Cortinarius acutus* FR. (Z)

N. cerodes (FR.)

Frohburg: Kiefern-Lärchenschonung, auf einem liegenden, bemoosten Kiefernstamm und auf dem Boden zwischen Nadeln - 13. 11. 44 (ZENKER)/Nr. 4501; vgl. LANGE (1935-1940)

Burgstädt: Eidners Garten - 7. 10. 52 (MELZER)/Nr. 5768 - Aquarell Nr. 115
Beschreibung zu Beleg Nr. 5768: Hut 1,6-2,2, eingewachsen-faserig, kegelig, gebuckelt, hygrophan, Rand durchscheinend gerieft, feucht rotbraun, trocken ockergelb. Lamellen 5 mm breit, zimtbraun, fast entfernt, ausgebuchtet-angewachsen. Stiel 4-5/0,2-0,25 cm, rötlichgelb, glatt, ausgestopft bis hohl. Fleisch in Hut und Stiel rötlichgelb, ohne besonderen Geruch. Sporen u. M. oliv, ellipsoid-mandelförmig, fein rau, 8,5-11/4,5-5 μ m.

Anmerkung: Der Frohburger Fund (Nr. 4501) ist vermutlich eine viersporige Form von *Galerina badipes* (FR.) KÜHNER. (Z)

Simocybe KARST.

S. rubi (BERK.) SING. (= *Crepidotus haustellaris* s. PILÁT, MOS.)

Zwenkau: Harth - an Laubholz - Herbst 1942 (ZENKER)/Nr. 4240

Phaeomarasmius SCHERFFEL

Ph. erinaceus (FR.) KÜHN.

Nicht im engeren Gebiet.

Plaue/Thür.: An Stamm von Sauerkirsche - 4. 8. 42/Nr. 4063

Authausen/Falkenberg: Heide - auf abgefallenem Eichenzweig / Nr. 5026

Ph. ferrugineus (MRE. ex KÜHN.) MOS.

Reitzenhain: Grasier Waldweg im Fichtenwald - 10. 7. 74 (PAUSE)/Nr. 6460
Beschreibung: Hut 1-1,7 cm, glockig gewölbt, auf dunkelgelbem Grund rotbraun faserig-schuppig, am Rand mit rotbraunen Velumresten. Lamellen 3 mm breit, grünlich-rostgelb, angewachsen, stellenweise etwas ausgebuchtet. Stiel 3/0,3 cm, büschelig, verbogen, rostgelb, braunrot überfasert, oben mit rotfaseriger, ringartiger Zone, voll. Sporen u. M. gelb, glatt, eiförmig-elliptisch, bisweilen schwach nierenförmig, 5-6/3,5-4 μ m.

Dermocybe (FR.) WÜNSCHE

D. uliginosa (BERK.) MOS.

Kemtau: Kemtauer Wald, Bachgrund - 20. 8. 57/Nr. 6061
Bräunsdorf: Folge - 16. 8. 60 bis 13. 6. 61/Nr. 6166, 6181, 6214

D. cinnamomea (L. ex FR.) WÜNSCHE

Im ganzen Gebiet verbreitet und nicht immer kartiert.

Funde: Burgstädt: Mühlauer Forst - Waldenburg: Forst; Forellenbachgebiet - Neunzehnhain - Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald - Floßmühle: Röthenbachwald - Colditz: Forst - Bräunsdorf: Folge - Frohburg: Stöckigt - Gelobtland: Reitzenhainer Wald (1936-1955; VII-X)

Anmerkung: Gemeint ist sicherlich die häufige *D. cinnamomeolutea* (ORTON) MOS. (= *D. cinnamomea* s. RICKEN, LGE.), die in vorliegender Zusammenstellung fehlt. Der überwiegende Teil der Funde dürfte zu dieser Art gehören. (Z)

D. phoenicea (BULL. ex MRE.) MOS.

Waldenburg: Hangwald am Forellenweg, Laubwald - 20. 9. 67 /Nr. 6307

D. semisanguinea (FR.) MOS.

Funde: Chursdorf: Hellmühle - Diethensdorf: Königshainer Wald - Mühlau: Untereßling - Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald - Neunzehnhain - Rochsburg - Gelobtland: Reitzenhainer Wald - Ehrenfriedersdorf: Greifensteingebiet - Teichwolframsdorf: Werdauer Wald (1940-1962; VII-X)

D. anthracina (FR.) RICKEN s. FR., BRES. (non LGE., ORTON)

Reichenbach: Reichenbacher Wald, Totengrund, 350 m - *Picea* - 5. 8. 46 - Aquarell Nr. 60

Einsiedel: Südostexponierter Hang, 420 m, Fichtenschonung mit Eiche und Kiefer - 28. 8. 74 (HÄHLE)/Nr. 6469

Weitere Funde: Waldenburg: Grünfelder Park - Rochsburg: Haulberg - Neunzehnhain: Lautauer Mühlweg - Colditz: Forst - Floßmühle: Röthenbachwald - Augustusburg: Forstrevier Plaue (1937-1957; VII-IX)

Anmerkung: *D. anthracina* ist eine seltene Art. Die relativ zahlreichen Angaben EBERTs lassen deshalb vermuten, daß es sich, zumindest teilweise, um andere Arten handelt, wie *D. sanguinea* (WULF. ex FR.) WÜNSCHE oder *D. phoenicea* (BULL. ex MRE.) MOS. (= *D. anthracina* s. RICKEN!). (Z)

Rozites KARST.

R. caperata (PERS. ex FR.) KARST.

Funde: Langenberg; Pechgraben – Dahlen: Heide, Forst Reudnitz – Klingenthal – Werdau: Werdauer Wald (1938–1966; VIII–X)

Cortinarius FR.

C. violaceus (L. ex FR.) FR.

Claufnitz: Königshainer Wald – *Quercus* – 27. 8. 61 (SCHURICHT)/Nr. 6231
Waldenburg: Forst, Webersteig, 280 m – *Fagus* – um 1946
Kändler: Espig, Mischwald – Oktober 1964 und früher
Burgstädt: Gückelsberg – 12. 9. 54 (MELZER)

C. callisteus (FR.) FR.

Neunzehnhain: Talsperrengebiet – 15. 8. 46 (E./MELZER); nicht sicher bestimmt

C. saniosus (FR.) FR.

Berthelsdorf b. Lunzenau: Bärenholzbach, an nasser, schattiger Stelle – *Pellia*, *Mnium hornum* – 24. 9. 39/Nr. 3316 b; vielleicht diese Art

C. aurantiacus MOS.

Neunzehnhain: Obere Talsperre, 540 m, grasig-moosiger Wegrand – \pm büschelig bei *Picea* – 12. 9. 46/Nr. 4811 – Aquarell Nr. 65
Ostseite der Talsperre, Fichtenwald – 20. 9. 48/Nr. 5125

Beschreibung: Hut 3,5–6 cm, orange, glänzend, stellenweise mit weißem Reif, Rand \pm eingerollt, eckig geschweift, Cortina weiß. Lamellen 5 mm breit, gelbbraun, gedrängt, auffallend gekerbt, ausgebuchtet angewachsen. Stiel 3–6/1,5–2,5 cm, Basis abgesetzt knöllig, anfangs weißseidig, dann bräunend, voll, immer an der Basis weiß, nach oben rostbraun. Sporen mandelförmig, rauh bis fast glatt, sehr variabel in Größe und Form, 6–13/5–5,5 μ m.

Anmerkung: *C. aurantiacus* wird von MOSER (1960) für Kalk- und Dolomitböden angegeben. (Z)

C. allutus FR. (= *melliolens* J. SCHFF.)

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – 1. 10. 52/Nr. 5760 – Aquarell Nr. 110
Weitere Funde: Colditz: Forst (*Picea*) – Neunzehnhain: Talsperrengebiet (*Picea*) – Stollberg: Straße nach Zwönitz – Crottendorf: Joachimsthaler Straße – Hohenstein-Ernstthal: Rüsdorfer Wald – Laubnitz: Werdauer Wald (1946–1966; VIII–XI)

C. compar WEINM. ex FR.

Dahlen: Heide, Forst Reudnitz – 1. 10. 49 (MELZER)
Lunzenau: Brückenwaldgebiet – *Picea*, *Betula* – 29. 8. 57/Nr. 6075

C. crocolitus QUÉL.

Flöha b. Oederan: „Wandernder Berg“ zwischen Flöha und Falkenau, 350 m Porphygranit – *Betula* – 8. 10. 71 (LEHNERT)/Nr. 6380

C. vitellinopes (SECR.) SCHROET. (= *cliduchus* FR. = *olidus* LGE.)

Neunzehnhain: Oberes Talsperrengelände, Ostseite - *Picea* - 26. 9. 52/Nr. 5757 - Aquarell Nr. 108

Beschreibung: Hut 7,5-10 cm, wellig-verbogen, Mitte vertieft, Rand gelb, Mitte fuchsig, eingewachsen faserig, am Rand stellenweise seidenfaserig bereift, klebrig, Huthaut mit KOH rotbraun. Lamellen 6 mm breit, gedrängt, zimtbraun, Randzone violettlich, angewachsen, am großen Exemplar stark gekerbt-gesägt. Stiel 6,5/2,5-3,5 cm, mit nicht gerandeter Knolle, blaß, schwach bräunlich überfaserig, mit rostbraunen Cortinaresten, voll, innen blaß bis blaß gelblichbraun, mit KOH gelbbraunlich. Geruch erdig, Geschmack auch in der Huthaut mild. Sporen u. M. gelb, rau, mandelförmig-elliptisch, 9-15/6-7 μ m.

Anmerkung: *C. vitellinopes* wächst nach MOSER (1960) im Laub-, seltener im Nadelwald auf Kalkboden. (Z)

C. glaucopus FR.

Neunzehnhain: Untere Talsperre, Waldwiese im Fichtenwald - 11. 10. 48

(STREU/E.)/Nr. 5177 - Aquarell Nr. 97; Sporen 6,5-8,5/4-5 μ m

Obere Talsperre - *Picea* - 19. 10. 48 bis 26. 9. 51

Stollberg: 7. 9. 52 (TISCHENDORF)

Albernau: 3. 10. 65

C. subumbilicatus R. HRY.

Zinnberg: Steinkuppe, Laubwald - *Quercus*, *Corylus*, *Acer pseudoplatanus* - 4. 8. 36; vielleicht diese Art

Beschreibung: Hut 6,5 cm, flach, olivgrün, Scheibe bräunlich, glatt. Stiel 6/1,5 cm, bläulich, glänzend, faserig, gerieft, voll, unten verdickt. Lamellen bräunlich, entfernt, ausgebuchtet, Schneide gekerbt-gesägt. Sporen rostbraun, spindelig, punktiert, 9-13/6,5-7 μ m.

Anmerkung: *C. umbilicatus* ist eine Art mit bräunlichfahlbem, kaum olivbräunlichem Hut, gedrängten Lamellen, an der Spitze bläulichem Stiel und wächst auf Kalkboden. (Z)

C. varius FR.

Frohburg: Stöckigt - *Quercus*, *Betula*, *Frangula alnus*, *Fraxinus*, *Picea* - 27. 9. 48/Nr. 5157 (Geruch nach Mandeln, Sporen 7-9/4,5-5 μ m), Nr. 5162 (fast geruchlos, Sporen 8-16/4,5-6 μ m)

Altmörsitz: Leina, grasige Schneise, Grabenrand - *Quercus*, Jungfichten, *Carpinus*, *Entodon schreberi* - 27. 9. 48/Nr. 5163; Geruch wie *C. torvus* (Konditoreigebäck), Geschmack bitterlich, Sporen 6,5-8,5/4,5 μ m.

Anmerkung: *C. varius* FR. wächst nach MOSER (1960) im Nadelwald auf Kalk- und Dolomitboden. (Z)

C. balteatus FR.

Mittweida: Schwanenteichanlagen - *Tilia*, *Fagus* - 21. 10. 75 (SCHMIEDER)/Nr. 6516

C. purpurascens FR.

Limbach-Oberfrohnna: Gemeindewald, Mischwald neben der Gartenkolonie „Einigkeit“ – 15. 9. 52; 1. 10. 52/Nr. 5749, 5761 – Aquarell Nr. 109

C. rubicundulus (REA) PEARSON

Tharandt: Nadelmischwald bei Hartha – 5. 10. 55 (BÖHME)/Nr. 5935

Leubnitz: Werdauer Wald – 29. 9. 68 (HUSTER)/Nr. 6319

Teichwolframsdorf: Werdauer Wald – 15. 9. 74 (OESTREICH)/Nr. 6479

C. bolaris (PERS. ex FR.) FR.

Tanndorf: Thümlitzwald – 17. 9. 46, mis. MELZER/Nr. 4824

Marienberg: Heinzebankwald – 13. 9. 65 (GRUHNER)/Nr. 6276

C. traganus FR.

Funde: Zwönitz – Waldenburg – Teichwolframsdorf: Werdauer Wald – Herlasgrün/Vogtl. (1949–1968; VIII–X)

C. alboviolaceus (PERS. ex FR.) FR.

Stollberg: Wald an der Zwönitzer Straße – 3. 11. 52/Nr. 5778

Leubnitz: Werdauer Wald – 2. 10. 66/Nr. 6295

C. malachus FR.

Zu vergleichen ist *C. pearsonii* ORTON (Česka Mykologie 16, p. 128)

Waldenburg: Hellmannsgrund – 1. 10. 39

Forellenweg – *Picea*, *Pinus*, *Quercus* – 5. 9. 46/Nr. 4785 – Aquarell Nr. 63

Weitere Funde: Neunzehnhain – Floßmühle: Röthenbachwald – Colditz: Forst – Dahleener Heide – Rochsburg – Ehrenfriedersdorf: Greifensteingebiet – Dittersdorf/Erzg. – Erlabrunn – Albernau – Aue: Waldgebiet Eichert bei Bockau – Leubnitz: Werdauer Wald – Grillenburg: Grillenburger Wald (1946–1974; VIII–X)

C. malachioides ORTON

Hohenstein-Ernstthal: Rüsdorfer Wald, 350 m, im Fichtenwald bei *Fagus* – 25. 9. 66/Nr. 6288 b; Sporen 10–16/5–7 μ m.

C. camphoratus FR. (= *hircinus* FR.)

Grillenburger Wald – 28. 9. 74/Nr. 6484

C. urbicus FR.

Rochsburg: Viehweide am Friedhof, 240 m, d₄, büschelig unter *Salix* im Gras – 24. 10. 71 (KREUTZAHLER/E.)/Nr. 6388

C. pholideus (FR. ex FR.) FR.

Funde: Rochsburg: Eichberg – Mühlau: Unterelzing – Neunzehnhain: Untere Talsperre – Grillenburg: Grillenburger Wald – Einsiedel: Eibischbusch (1940–1974; IX–X)

C. anomalus (FR. ex FR.) FR.

Bräunsdorf: Folge, 320 m – *Picea*, *Hypnum cupressiforme*, *Rhodophyllus cucullatus* – 14. 9. 38/Nr. 3027

Grillenburger Wald – 28. 9. 74 (WÄHNER)

C. caninus (FR.) FR.

Laufnitz: 13. 10. 55 (BÖHME)

Hartha b. Tharandt: 5. 10. 55 (BÖHME)/Nr. 5936; morchelloide Formen

C. mucosus (BULL. ex FR.) FR.

Burgstädt: Mühlauer Holz - 12. 8. 40

Chursdorf: Hellmühle - 29. 7. 40

C. collinitus FR.

Funde: Gelobtland - Kaufungen: Holzmühle - Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald - Colditz: Forst - Burgstädt: Gückelsberg - Neunzehnhain - Floßmühle; Röthenbachwald - Chursdorf: Hellmühle - Crottendorf - Leubnitz: Werdauer Wald - Herlasgrün/Vogtl. (1946-1968; VIII-X)

C. elatior FR.

Funde: Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet; Pechgraben; Reichenbacher Wald; Tannmühle; Totengrund; Rüschorfer Wald; Callenberg - Uhlendorf: Drachenberg - Waldenburg: Forellenbachgebiet; Hellmannsgrund - Kaufungen: Leithe - Burgstädt: Gückelsberg - Neunzehnhain - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain - Rochlitzer Berg - Gornsdorf: Abtwald - Floßmühle: Röthenbachwald - Dahlen: Forstrevier Reudnitz - Chursdorf: Hellmühle - Kemtau. Kemtauer Wald - Rauenstein: Saidenholz - Bockau - Voigtsgrün - Erlabrunn - Leubnitz: Werdauer Wald (1936-1966; VI, VIII-XI)

C. mucifluus FR. s. RICKEN, KONR. & MAUBL., non FR.

Zinnberg: Holzmühle - *Betula, Carpinus* - 24. 9. 75 (ALBRECHT); Sporen rauh, 12,5-15/6-8 μ m

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohna: Rabensteiner Wald - Waldenburg: Forellenweg (1950-1967; VIII-IX)

C. delibutus FR.

Funde: Wolkenburg/Herrnsdorf: Leithe - Colditz: Forst - Rauenstein: Saidenholz - Neunzehnhain: Oberes Talsperrengebiet - Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald (1939-1958; IX-X)

C. vibratilis (FR.) FR.

Colditz: Forst - *Picea* - 6. 9. 46 (MELZER)/Nr. 4795

Reichenbach: Reichenbacher Wald - 13. 10. 50 (M. EBERT)

C. armillatus (FR.) FR.

Waldenburg: Wald am Holzhäuserberg, 310 m, gs - um 1919

Forst, Westrand, 300 m, d₄ - *Betula, Frangula alnus, Tricholoma flavobrunneum, Lactarius vietus, Clitocybe clavipes* - 30. 8. 46

Weitere Funde: Pleiße: Tannmühle - Langenberg: Marktsteigbach - Kaufungen: Schwarzer Teich - Mühlau: Untereizling - Voigtsgrün - Erlabrunn - Siebenlehn: Zellwald - Weißbach - Aue: Waldgebiet Eichert bei Bockau - Marienberg: Rosenholz - Grillenburg: Grillenburger Wald (1937-1974; VIII bis IX)

C. colus FR.

Außerhalb des Gebietes:

Meiningen: Dipperstal - 21. 8. 48 (MELZER)/Nr. 5075; abweichende Form

C. bovinus FR.

Einsiedel: Eibischbusch, etwa 430 m - 8. 10. 74 (HÄHLE)/Nr. 6485

Außerhalb des Gebietes:

Oberhof/Thür.: 24. 10. 75 (PAUSE)

C. damascenus FR.

Gahlenz b. Oederan: Straße nach Oederan, etwa 450 m, grasiger Straßenrand, büschelig auf angeschwemmtem Sand - 18. 6. 74 (FISCHER), mis. OESTREICH / Nr. 6441

C. rigens (PERS. ex FR.) FR.

Langenberg: Kiefernberg, Pechgrabenhang - 11. 10. 39

C. bulbosus (SOW. ex FR.) FR.

Nur außerhalb des Gebietes:

Hermsdorf b. Stadtroda: Wald am Hermsdorfer Kreuz - 20. 9. 70 (HEINZE)/Nr. 6371

C. bivelus FR.

Kaufungen: Leithe, Herrnsdorfer Hang, 270 m - *Betula* - 29. 10. 42/Nr. 4229

Beschreibung: Hut 7-10 cm, konvex, rötlichbraun, eingewachsen faserig, auch mit dunklen Punkten, schwachglänzend, am Scheitel dickfleischig. Stiel 9-10/1,4-2,2 cm, blaß, gekrümmt, rostig cortiniert, fest, voll. Lamellen 15-17 mm breit, entfernt, ausgebuchtet angeheftet, lebhaft rostbraun. Fleisch im Hut weiß, im Stiel blaßbräunlich. Geruch angenehm pilzartig. Sporen fast spindelig-elliptisch, 9-12/5-5,5 μm .

C. armeniacus (SCHFF. ex FR.) FR.

Funde: Neunzehnhain: Obere Talsperre (*Picea*) - Reichenbach: Reichenbacher Wald (Fichtendickicht) - Annaberg (1950-1952; IX-X)

C. sericeotulvus (MOS.) MOS.

Neunzehnhain: Obere Talsperre, moosiger Straßengraben an der Sperrmauer - 13. 10. 49/Nr. 5449; wurde zunächst als *C. leucopus* (BULL. ex FR.) FR. bestimmt, wegen des 11 cm langen Stieles aber zu *C. sericeotulvus* gestellt.

C. cinnamoviolaceus MOS. (= *C. evernius* s. KONR. & MAUBL.)

Gelobtland: Beim Neuen Haus im Reitzenhainer Wald - 25. 9. 55

Beschreibung: Hut 3,5 cm, gewölbt, braunrot, sehr hygrophan. Stiel 9/1,3-1,5 cm, auf bläulichem Grund gänzlich weißseidig, oben violettlich. Lamellen 9 mm breit, entfernt, zimtrot. Fleisch im Hut hell rotbraun. Geruch rettichartig. Sporen elliptisch-mandelförmig, rau, 8,5-10/4,5-5 μm .

C. bicolor CKE.

Marienberg: 10. 9. 55 (SCHÖNHERR)

Beschreibung: Hut 3,5–4,5 cm, sehr hygrophan, rotbraun, trocken, glatt. Lamellen 9 mm breit, entfernt, zimtbraun. Stiel 5,5–8/1–1,7 cm, weiß-seidig, undeutlich gegürtelt, oben mit bläulichem Schein, ausgestopft. Fleisch im Stiel blaß braunviolettlich. Geruch rettichartig. Sporen kaum rau, mandelförmig, 7–9/4–4,5 μ m.

C. torvus (BULL. ex FR.) FR.

Waldenburg: Zwischen Glänzmühle und Mausoleum, Laubwaldhang – 20. 9. 67; morchelloide Form

Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain, Garten – 23. 10. 49 – Aquarell Nr. 102 a
Gemeindewald: Mischwald – 1. 10. 52

Weitere Funde: Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald – Neunzehnhain: Obere Talsperre – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Frohburg: Stöckigt – Langenleuba-Niederhain: Leina – Floßmühle: Röthenbachwald – Langenchursdorf: Folge – Stollberg – Bräunsdorf: Leithe – Tirschheim: Rüdorfer Wald – Leubnitz: Werdauer Wald – Reitzenhain (1946–1974; VII–XI)

C. impennis FR.

Pleißa: Tümmel, Einsprungbach, mooriges Gelände – *Picea* – 2. 9. 46/Nr. 4778

C. saturninus FR.

Pleißa: Tümmel, Kühler Morgen, büschelig-rasig im Nadelwald – 10. 11. 38; Sporen 5,5–7/4–5 μ m. Var. *bresadolae* MOS. (ined.)

C. castaneus (BULL. ex FR.) FR.

Neunzehnhain: Obere Talsperre, Westseite, Fichtenwald – 20. 9. 48

C. tortuosa (FR.) WÜNSCHE

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald, grasig-moosiger Wegrand – mit *C. scandens* gesellig unter *Picea* und *Larix* – 18. 11. 44/Nr. 4504 – Aquarell Nr. 56

Hoher Hain – 5. 9. 65 (ZSOLDAK)

Lunzenau: 22. 8. 57 (NEUBAUER)/Nr. 6064

Vgl. MOSER (1955), Nr. 1294

C. erythrinus (FR.) FR.

Funde: Waldenburg: Hellmannsgrund – Reichenbach – Floßmühle: Röthenbachwald – Neunzehnhain: Obere Talsperre – Marienberg: Reitzenhainer Wald – Limbach-Oberfrohna (1939–1966; VII, IX–X)

C. renidens FR. (= *angulosus* s. RICKEN)

Grillenburg: Waldstraße zum Seerenteich, Wegrand – *Picea* – 28. 9. 74/Nr. 6483

Beschreibung: Hut 2,5–3 cm, glockig, difform, hygrophan, feucht graubraun, trocken haselnußbraun, fein eingewachsen-faserig, Randzone weißlich, Cortina blaß. Lamellen fast entfernt, blaß bläulichgelb. Stiel 5/1 cm, fast exzentrisch, oben blaßbläulich, unten blaß rötlich-bräunlich, gegürtelt, mit rostig bestäubter Cortina, hohl. Sporen rundlich, rau, 7,5–8/6 μ m.

C. hinnuleus (SOW. ex FR.) FR.

Burgstädt: Eidners Garten – 24. 9. 49 und 7. 10. 54 (MELZER)/Nr. 5433; zum Teil auch ohne den typischen Erdgeruch!

Weitere Funde: Waldenburg: Forst - Uhlsdorf - Langenleuba-Niederhain: Leina - Kaufungen: Mühlwiese - Limbach-Oberfrohna; Gemeindewald; Stadtpark; Sandgrube Schweizerhof - Neunzehnhain: Untere Talsperre (1940-1955; IX-X)

C. brunneus FR.

Nur außerhalb des Gebietes:

Karsdorf/Unstrut: Schluchtwald (Mischwald) im Unstruttal - 6. 9. 72 (KURZHALS), mis. ESTEL/Nr. 6406

C. glandicolor (FR.) FR.

Elterlein: Forstrevier Grünhain, 650-700 m - bei *Picea* häufig - 24. 9. 38

Weitere Funde: Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald - Neunzehnhain: Obere Talsperre (Fichtenwald) - Floßmühle: Röthenbachwald (*Picea*) - Ehrenfriedersdorf: Greifensteingebiet (1937-1958; VIII-X)

Beschreibung des Fundes vom 24. 9. 38: Hut 2,5-6,5 cm, eichelfarben, glänzend, längsfaserig. Lamellen dunkel zimtfarben. Stiel 6-15/0,8-2 cm, dem Hut gleichfarbig, hohl, an der Basis angeschwollen. Sporen 9-11/7 μ m.

C. rubricosus (FR.) FR.

Neunzehnhain: Obere Talsperre, grasiger Weidrand - *Picea* - 12. 9. 46/Nr. 4812 - Aquarell Nr. 66

Weitere Funde: Langenberg: Pechgraben - Reichenbach: Reichenbacher Wald - Stollberg: Galgenholz (*Fagus, Picea*) - Hartmannsdorf; Steinkuppe - Werddau: Werddauer Wald (Nadelwald) (1939-1972; IX-XI)

C. paleaceus (FR.) FR.

Funde: Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet (*Picea*); Schindelgraben (*Alnus, Picea*); Weißer Stein - Berthelsdorf: Bärenholzbach - Kaufungen: Mühlwiese; Leithe - Neunzehnhain: Kalkstraße; Straße zur Hammermühle - Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald - Colditz: Fuchsgrund - Floßmühle: Röthenbachwald - Niederfrohna: Heidewinkel - Claußnitz: Königshainer Wald (1939-1971; IX-XI)

C. hemitrichus FR.

Burgstädt: Eidners Garten - 7. 10. 54/Nr. 5898

Rübenau: Parzelle 130 - *Fagus, Picea* - 9. 9. 55

Tirschheim: Rüdorfer Wald - *Betula, Quercus, Fagus, Picea, Larix, Sorbus* - 28. 9. 66/Nr. 6291

C. rigidus (FR.) FR.

Pleißa: Tümmel - *Betula, Pinus, Picea, Vaccinium myrtillus, V. vitis-idaea* - 9. 10. 58

Außerhalb des Gebietes:

Authausen: Dübener Heide, Falkenberg - 19. 7. 48/Nr. 5027

C. stemmatus (FR.) FR.

Langenberg: Pechgrabengebiet, Bachböschung - 11. 10. 39/Nr. 3346

Beschreibung: Hut 1–2,5 cm, dunkelbraun, Buckel dunkler, eingewachsen faserig, glänzend, dünnfleischig, hygrophan, Rand häutig. Lamellen 4 mm breit, fast entfernt, zimtbraun, ausgebuchtet bis strichförmig herablaufend. Stiel 2–5/0,2–0,4 cm, oft gekrümmt, rötlichbraun, Spitze violettlich, feingerieft, etwas glänzend, flockig bereift, wellig, weißlich gegürtelt, Basis weißfilzig, mit braunen Schuppen, hohl. Fleisch im Stiel rostbraun. Sporen rostgelb, ellipsoid, rauh, 9–10/5–6 μ m.

C. incisus (FR.)

Lunzenau: Aschenhalde bei Brauns Kesselhaus, mit *Inocybe dulcamara* im Birkenlaub auf Asche – 7. 5. 59/Nr. 6132

Beschreibung: Hut 1,8–3 cm, konvex mit stumpfem Buckel, Rand eingeknickt, kastanienbraun, eingewachsen-faserig, ohne Flocken. Lamellen 3–7 mm breit, mäßig gedrängt, zimtrotbraun, ausgebuchtet angeheftet. Stiel 3,5–5/0,25–0,6 cm, verbogen, hart, auf blaßbraunem Grund dunkler braunfaserig, unterer Teil fast flockig-weißfaserig gegürtelt, ausgestopft bis hohl. Fleisch im Stiel braun, geruchlos. Sporen u. M. gelb, ellipsoid-mandelförmig, rauh, 8,5–10/4,5–5 μ m.

C. acutus (PERS. ex FR.) FR. (s. FR., FAVRE, non LGE.)

Colditz: Forst – *Picea*, *Russula decolorans* – 6. 7. 49/Nr. 5343

C. fasciatus FR.

Neunzehnhain: Obere Talsperre, Moorboden – *Picea* – 12. 9. 46; 13. 10. 49/Nr. 4814, 5456 – Aquarell Nr. 68 a

Reichenbach: Reichenbacher Wald – sumpfig – *Sphagnum*, *Chroogomphus viscidus* – 9. 10. 49 (M. E.)

C. obtusus FR.

Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet, Quellsumpf – *Picea* – 8. 10. 47

Rüsdorfer Wald, Nordzufluß zum oberen Teich, 335 m – 13. 10. 47/ Nr. 4938 und weitere Belege – Aquarell Nr. 89

Weitere Funde: Burgstädt: Mühlauer Holz (*Picea*) – Colditz: Colditzer Forst (*Picea*) – Neunzehnhain (*Picea*) – Floßmühle: Röthenbachwald (*Picea*) – Dahlen: Heide (*Picea*) – Stollberg, Erzg. – Freital (1948–1953; VII–XI)

C. scandens FR.

Limbach-Oberfrohna: Gemeindegwald – *Picea*, *Larix*, *Vaccinium myrtillus* – 21. 11. 44 – Aquarell Nr. 57

C. decipiens FR.

Limbach-Oberfrohna: Gemeindegwald, Laubwald mit *Picea* – 26. 10. 44/Nr. 4480 – Aquarell Nr. 55

Hoher Hain – *Alnus*, *Larix* – 30. 10. 44 (KLEINSTÄUBER)

Bräunsdorf: Folge – *Quercus*, *Picea*, *Betula* – 13. 11. 44; 2. 10. 46 – Aquarell Nr. 73

Weitere Funde: Hohenstein-Ernstthal: Rüsdorfer Wald – Leubnitz: Werdauer Wald (1966; IX–X)

Hydrocybe detonsa (FR.) s. RICKEN (1915)

Rochlitz: Unter Laubbäumen in einer kleinen Mulde zwischen herabgefallenem Laub, vereinzelt oder gesellig – mit *Psathyrella hydrophila*, *Stropharia squamosa* – 13. 11. 47; 15. 3. 48 und 11. 2. 48 (GANSCHOW)/Nr. 4962, 4975 – Aquarell 92; nach Angaben des Finders „den ganzen Winter hindurch, auch an anderen Stellen“

Beschreibung: Hut 1,4–4,2 cm, anfangs glockig, dann ausgebreitet mit vertiefter Mitte, auch genabelt, dünnfleischig, hygrophan, feucht rotbraun mit durchscheinend gerieftem Rand, trocken scherbengelb und etwas glänzend. Lamellen 5–7 mm breit, wie Hut gefärbt, angewachsen bis schwach herablaufend, auch ausgebuchtet, mäÙig gedrängt, untermischt, etwas aderig gerunzelt, Schneide \pm weiß, gekerbt. Stiel 4–7/0,3–0,6 cm, verbogen, nach oben verjüngt, auch spindelrig, \pm aufgeblasen, hohl, längs aufspaltend, feucht rötlichgelb (Hutfarbe), trocken mehr gelblich, weiß überfasert, Basis stärker weißfaserig. Geruch süßlich, wie *Lactarius mammosus*, nicht nach Jodoform. Sporen u. M. blaßgelb, oval-elliptisch, fast glatt, 6–7/4–4,5 μ m. Ähnlich LANGES Tf. 104 A (*C. obtusus*).

Telamonia punctata (PERS.) s. RICKEN, non LGE.

Kaufungen: Mühlwiese, Leithe – *Picea*, *Pinus* – 7. 10. 39/Nr. 3343; Bestimmung fraglich

Rochlitz: Muldenweg zu den Pferdeställen – *Carpinus*, *Quercus*, *Pholiota lenta*, *Lepista nuda* – 11. 11. 39/Nr. 3368; Bestimmung fraglich

Beschreibung zu Beleg Nr. 3343: Hut 2,5–4 cm, rehbraun, glänzend, gebuckelt, um den Buckel vertieft, fein radialfaserig gestreift, etwas wellig, kaum hygrophan, mit Cortinaresten. Lamellen 6 mm breit, bauchig, ausgebuchtet, fast strichförmig herablaufend, zimtbraun, querrunzelig. Stiel 4,5–7/0,3–0,5 cm, blaß, braunviolettlich überhaucht, gerieft, röhrig-hohl, schwach wellig. Fleisch im Stiel bräunlich mit violettlichem Ton. Geruch dumpfig. Sporen rauh, (9) 11–14/6–7 μ m.

Gymnopilus KARST.

G. spectabilis (FR.) SING.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – Grimma – Burgstädt – Rochsburg – Altmörsbitz: Leina – Waldenburg: Grünfelder Park (*Quercus*) – Wolkenburg – Grünhainichen (1942–1963; VIII–XI)

G. sapineus (FR.) MRE.

Funde: Limbach-Oberfrohna: Espig; Rabensteiner Wald – Langenberg: Oberwaldgebiet; Steinberg; Kiefernberg; Richenbacher Wald – Waldenburg: Forellenbach; Hellmannsgrund – Rochsburg – Burgstädt: Mühlauer Holz; Gückelsberg – Zinnwald/Erzg. – Neunzehnhain – Zwenkau: Harth – Chursdorf: Hellmühle; Kruzifixberg – Floßmühle – Colditz: Forst – Erdmannsdorf: Forstrevier Plau – Crottendorf: Siebensäure; Waldhaus; Mittweidatal (1936–1956; VII–XI)

G. liquiritiae (PERS. ex FR.) KARST.

Waldenburg: Oberer Hellmannsgrund, an Stumpf - 14. 10. 38/Nr. 3058; Bestimmung fraglich

Langenleuba-Niederhain: Leina, Nadelwald - 3. 10. 40/Nr. 3575 b; vielleicht diese Art

G. hybridus (FR. ex FR.) SING.

Funde: Neunzehnhain: Obere Sperrmauer - Dahlen: Heide, Forst Reudnitz (*Pinus*) - Lunzenau (Laubholz) - Reitzenhain (1949-1975; IX-X)

Phaeocollybia HEIM

Ph. lugubris (FR.) HEIM

Waldenburg: Forellenweg - *Picea, Quercus, Betula, Tricholoma flavobrunneum* - 5. 9. 46/Nr. 4788

Colditz: Forst, grasiger Nadelwald - 30. 7. 50 (MELZER)

Galerina EARLE

G. stagnina (FR.) KUMMER

Wüstenbrand: Oberes Pleißenbachtal, 442 m, Bachrand zwischen *Sphagnum* - 30. 6. 40/Nr. 3446 - Aquarell Nr. 6

Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet, Weißer Stein, 375 m - *Picea, Molinia, Polytrichum, Sphagnum, Menyanthes trifoliata* - 8. 9. 47/Nr. 4889 und weitere Belege - Aquarelle Nr. 6 b und 84

G. paludosa (FR.) KÜHN.

Reichenbach: Weißer Stein, Quellsumpf - mit *G. stagnina* - 1. 9. 47 - Aquarell Nr. 84

Colditz: Forst - in *Sphagnum* - 3. 8. 50/Nr. 5592

Pobershau: Mothäuser Heide, 760 m - 12. 8. 56/Nr. 6033

Marienberg: Moosheide, 660 m - 19. 8. 56/Nr. 6035

G. heterocystis (ATK.) SMITH & SING.

Bräunsdorf: Folge, moosige Quellwiese - mit *Juncus, Ranunculus repens, Cardamine pratensis, Bellis, Taraxacum, Rumex acetosella, Anthoxanthum odoratum, Agropyre praecox* - 13. 5. 50/Nr. 5529, 5540

G. unicolor (FR.) SING.

Floßmühle: Weg nach Wünschendorf, unter Fichtenknüppelstufe - 19. 10. 48/Nr. 5212

Beschreibung: Hut 0,6-0,9 cm, fast halbkugelig, ocker. Lamellen 1,5 mm breit, ocker-zimtfarben, Schneide blaß, mäÙig gedrängt, untermischt, breit angewachsen, strichförmig herablaufend. Stiel 1,2-1,5/0,1-0,25 cm, wie Hut gefärbt, verbogen, mit rostbraunem Ring, darüber heller und flaumig. Sporen 8-10/4,5-5,5 μ m. Zystiden 40-65/9-10 μ m.

G. marginata (FR.) KÜHN.

Rauenstein: Saidenholz: 28. 9. 58/Nr. 6115

Weitere Funde: Neunzehnhain: Untere Talsperre; Hammermühle; Parzelle 73

(*Fagus*-Stubben) – Meinsdorf – Rochsburg (faulige Nadelholzspäne) (1948–1965; X–XI)

Anmerkung: Der Rauensteiner Fund (Beleg Nr. 6115) stellt eine *Gymnopilus* sp. dar. (Z)

G. rubiginosa (PERS. ex FR.) KÜHN.

Waldenburg: Drachenberg – *Picea*, *Vaccinium myrtillus*, *Calypogeia neesiana* – 24. 5. 50/Nr. 5548; Bestimmung fraglich

Colditz: Forst, Waldweg am unteren Kohlbach – 3. 8. 50/Nr. 5596

Anmerkung: Bei Nr. 5596 (Colditz) handelt es sich um *Conocybe* cf. *pseudopilosella* KÜHN. (Z)

G. triscopa (FR.) KÜHN.

Burgstädt: Eidners Garten – unter *Robinia* und *Abies concolor* – 27. 7. 42/ Nr. 4033; Bestimmung nicht sicher

Beschreibung: Hut bis 1 cm, halbkugelig, gelbbraun, nicht schmierig. Lamellen fuchsig-braun, Schneide weiß, breit angewachsen bis herablaufend Stiel 3/0,15–0,2 cm, verbogen, gelbbraun, glatt. Sporen u. M. blaßgelb, glatt, auch getropft, 6,5–9/4–5 μ m. Zystiden an Schneide reichlich, fädig, kopfig, 6 μ m breit.

Anmerkung: Die Beschreibung läßt eher an eine *Tubaria* denken, als an *G. triscopa*. (Z)

G. sideroides (FR.) KÜHN.

Neunzehnhain: Oberes Talsperrengebiet – 18. 8. 50/Nr. 5613 a

Beschreibung: Hut 1,6 cm, gewölbt, rotbraun, Rand eingerollt, mit Cortina. Lamellen 1,5 mm breit, ziemlich gedrängt, angewachsen leicht ausgebuchtet, beige, Schneide weiß, Stiel 3,5/0,5 cm, faserig-gedreht, blaß, unten blaßbraun. Sporen (7) 9–11/5–6 μ m. Zystiden (Pleurozystiden) 40/10 μ m.

Anmerkung: Der Fund gehört mit Sicherheit nicht zu *G. sideroides*. (Z)

G. pumila (PERS. ex FR.) M. LGE. ex SING.

Machern: Fichtenwald, im Moos – 10. 11. 41 (ZENKER)/Nr. 3961

Neunzehnhain: Untere Talsperre – 11. 10. 48 und 19. 10. 48/Nr. 5182 b und weitere Belege

G. hypnorum (SCHRANK ex FR.) KÜHN.

Langenberg: Oberwaldgebiet, Pechgraben – unter *Mnium* – 3. 7. 41 – Aquarell Nr. 30

Weißer Stein, Quellsumpf – 8. 9. 47

Pechgraben, an Serpentinifels zwischen Moosen – 8. 12. 48/Nr. 3712, 4920, 5250

Weitere Funde: Gerichshain – Mittweida: Zschopautal – Neunzehnhain: Untere Talsperre – Floßmühle – Rochsburg: Eichberg – Pobershau: Mothäuser Heide (1941–1957; V, VIII, X)

Anmerkung: Nr. 4920 (Langenberg, Pechgraben) ist vielleicht *G. sahleri* (QUÉL.) KÜHN. (Z)

Galera pityria (FR.) s. RICKEN (1915)

Bräunsdorf: Folge, am Folgenbach - *Picea* - 4. 9. 41/Nr. 3852

Waldenburg: Forst, Hohle am Webersteig, 280 m - *Picea*, *Fagus* - 6. 9. 41 /
Nr. 3857

Anmerkung: Beleg Nr. 3857 (Waldenburg) gehört wahrscheinlich zu *Naucoria*
(*Alnicola*). (Z)

Crepidotaceae (IMAI) SING.

Tubaria (W. G. SMITH) GILL.

T. conspersa (PERS. ex FR.) FAY.

Funde: Bräunsdorf: Folge - Limbach-Oberfrohnna: Gartenanlage „Sonnenbad“ -
Burgstädt: Gückelsberg (1942-1946; V, VIII-IX)

T. turturacea (PERS. ex FR.) GILL.

Funde: Burgstädt: Mühlauer Forst - Rochsburg: Brausetal - Döbeln: Roß-
weiner Anlagen - Limbach-Oberfrohnna - Colditz: Forst - Kaufungen: Leithe -
Bräunsdorf: Pfarrgrund - Hainichen: Kleines Striegistal - Berbersdorf: Kalk-
brüche - Memmendorf: Alte Kalkbrüche (1936-1954; I-VII)

Crepidotus (FR.) KUMMER

C. autochthonus LGE.

Langenleuba-Niederhain: Leina, Fuchsberg, 225 m - an abgefallenem Ast -
26. 9. 41/Nr. 3913

C. lundellii PILÁT

Grünhainichen/Borstendorf: Fuchsturm, 430 m - an Buchenrinde - 14. 5. 61/
Nr. 6209

C. variabilis (PERS. ex FR.) KUMMER

Zwenkau: Harth - Herbst 1942 (ZENKER)/Nr. 4241

C. luteolus (LAMB.) SACC. (= *pubescens* s. LGE.)

Limbach-Oberfrohnna: Gemeindewald - an *Betula*-Stumpf - 13. 10. 71/Nr. 6384:
Sporen 9,5-12/5-5,5 μ m

Russulaceae ROZE

Russula PERS. ex S. F. GRAY

Anmerkung: Zur Täublingsbestimmung benutzte EBERT im wesentlichen die
„*Russula*-Monographie“ von J. SCHAEFFER. Die Arten werden daher meist im
Sinne dieses Autors verstanden. (Z)

R. delica FR.

Rauenstein: Saidenbachtalsperre - 8. 9. 49

Waldenburg: Schloßpark - *Carpinus* - 20. 8. 72 (P. und M. EBERT)/Nr. 6399

R. nigricans (BULL.) FR.

Funde: Waldenburg - Kaufungen - Uhlsdorf - Hohenstein-Ernstthal - Bad Lausick - Zinnberg: Steinkuppe - Langenchursdorf: Folge - Rochsburg - Neunzehnhain - Colditz: Forst - Burgstädt: Gückelsberg - Floßmühle: Röthenbachwald - Pleiße: Tümmel - Rochlitzer Berg - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain - Stollberg/Erzg. - Dahleener Heide (1936-1952; VII-X)

R. densifolia SECR.

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald - 2. 9. 58/Nr. 6108
Hohenstein-Ernstthal: Rüdorfer Wald, zwischen Tannensee und Zschirpeteich, Fichtenwald - 10. 8. 70 (E./ZSCHIESCHANG)/Nr. 6356
Hallbach/Erzg.: 22. 8. 70 (SCHMALFUSS)

R. ilava (ROM.) ROM. ap. LINDBL.

Vgl. EBERT (1968).

Funde: Limbach-Oberfrohna: Schafteich; Neuteich; Gemeindewald - Berthelsdorf: Oberer Bärenholzbach - Langenchursdorf: Folge - Bräunsdorf: Leithe - Burkhardtsdorf: Niklasberg - Claußnitz: Königshainer Wald - Waldenburg: Grünfelder Park - Pleiße: Tannmühlē - Niedersteinbach b. Penig - Gelenau: Wilischthal - Hartmannsdorf: Steinkuppe - Schöneck/Vogtl. - Kühnhaide: Reitzenhain (1942-1970; VI-IX)

R. decolorans FR.

Funde: Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet - Neunzehnhain - Waldenburg: Forst - Colditz: Forst - Floßmühle: Röthenbachwald - Pleiße: Tümmel - Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain - Klingenthal (1941-1951; VII-IX)

R. obscura ROM.

Dahlen: Heide - *Pinus* - 20. 10. 49/Nr. 5476

R. amoenolens ROMAGN. (= *sororia* s. J. SCHFF.)

Funde: Waldenburg: Grünfelder Park - Limbach-Oberfrohna: Stadtpark (*Quercus*); Genesungsheim - Bräunsdorf: Folge (*Quercus, Picea, Betula*) - Colditz: Forst - Neunzehnhain (1949-1966; VI-VIII)

R. pectinata (BULL.) FR. s. CKE.

Funde: Waldenburg: Grünfelder Park (*Quercus, Betula*); Lustgarten - Limbach-Oberfrohna: Eingang zur Goethe-Oberschule (*Quercus*); Garten; Stadtpark; Fichtigsthal - Langenberg - Remse/Kertzsch - Burgstädt: Eidners Garten - Colditz: Muldenweg (1938-1972; VI-IX)

R. foetens FR.

Funde: Langenberg: Schaftreibe - Colditz: Forst - Limbach-Oberfrohna: Stadtpark; Kreuzeiche (1946-1953; VI-VIII, X)

R. laurocerasi MELZ.

Rauenstein: Saidenholz: 8. 9. 49
Colditz: Forst, Parzelle 15 - 15. 10. 49/Nr. 5461

R. fellea FR.

Funde: Neunzehnhain: Untere Talsperre (*Fagus*) – Colditz: Forst (*Fagus*); Tiergarten – Floßmühle: Röthenbachwald (*Fagus*) – Rauenstein: Saidenholz – Dahlen: Heide – Rübenau – Gelobtdland: Ziegelscheunenweg (*Fagus*) (1948–1958; VII–X)

R. ochroleuca (PERS.) FR.

Oft Massenpilz unserer Nadelwälder!

Funde: Burgstädt: Mühlauer Holz; Gückelsberg – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet – Kaufungen: Frohnachtal – Waldenburg – Geithain: Ottenhainer Wald – Diethensdorf: Königshainer Wald – Neunzehnhain – Limbach-Oberfrohna – Scharfenstein: Hoher Tann – Pleiße: Tannmühle – Floßmühle: Röthenbachwald – Kändler – Niedersteinbach – Colditz: Forst – Langenleuba-Niederhain: Leina – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Zwönitz – Stollberg/Erzg. – Dahlen: Heide – Leubnitz: Werdauer Wald (1939–1951; VIII–X)

R. virescens (SCHFF.) FR.

Funde: Waldenburg: Grünfelder Park (*Tilia, Carpinus*); Forellenbachgebiet; Rotenberg – Rochsburg: Eichberg – Kaufungen: Leithe – Burgstädt: Gückelsberg – Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – Langenleuba-Niederhain: Leina – Floßmühle: Röthenbachwald – Remse: Gersdorfer Forst (1939–1958; VII–X)

R. turcata (GMELIN ex FR.) FR. (s. RICKEN)

Berthelsdorf: Wald zwischen Amtmannskluft und Bärenholzbach – 13. 8. 46/
Nr. 4722

Beschreibung: Hut 8 cm, anfangs grau, dann Rand dunkelgrün, Mitte mehr trüb schwärzlich-grün. Lamellen sehr gedrängt, hinten stark ausspitzend und gegabelt, weich, gelblich, rostfarben werdend. Stiel nach Basis verjüngt. Fleisch mild, mit FeSO₄ schnell fleischfarben, mit Anilin auf den Lamellen langsam intensiv zitron, dann braunrot. Geruch gebäckartig. Sporen ellip-tisch, tropfenförmig, feinpunktiert, selten mit Anastomosen, 6–7,5/4,5–5,5 µm.

R. vesca FR.

Gern unter *Betula!*

Funde: Bräunsdorf: Folge; Leithe – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet – Uhlsdorf – Mofsdorf – Rochsburg – Burgstädt: Gückelsberg – Zinnberg: Steinkuppe – Eschefeld – Kaufungen: Holzmühle – Waldenburg – Pleiße: Tümmel – Limbach-Oberfrohna – Floßmühle: Röthenbachwald – Neunzehnhain – Colditz (1939–1951; VI–X)

R. cyanoxantha SCHFF. ex FR.

Funde: Rochsburg – Waldenburg: Hellmannsgrund; Rotenberg; Forellenbachgebiet; Forst; Stadtwald; Grünfelder Park – Großbothen: Espig – Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain; Rabensteiner Wald; Stadtpark – Mühlau: Unterelzing – Burgstädt: Gückelsberg – Zinnberg: Steinkuppe – Bräunsdorf/Langenchursdorf: Folge – Neunzehnhain – Langenleuba-Niederhain: Leina – Frohburg: Stöckigt – Colditz: Forst – Floßmühle: Röthenbachwald – Hohenstein-Ernstthal: Reichenbacher Wald (1936–1955; VI–X)

R. aeruginea LINDBL.

Funde: Bräunsdorf: Folge – Waldenburg: Forst; Grünfelder Park (*Picea, Tsuga canadensis, Tilia, Robinia*); Forellenbachgebiet; Stadtwald – Kaufungen: Leithe – Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald; Stadtpark; Hoher Hain – Stollberg/Erzg. – Dahlen: Heide – Colditz: Forst – Neunzehnhain – Pleiße: Tümmel – Burgstädt: Gückelsberg – Scharfenstein: Hoher Tann – Floßmühle: Röthenbachwald – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet – Zinnberg: Steinkuppe – Moßdorf (1936–1951; VI–X)

R. parazurea J. SCHFF.

Mittweida: Anlagen, 280 m – *Carpinus* – 8. 8. 41/Nr. 3783

Waldenburg: Grünfelder Park – *Quercus, Tilia, Corylus* – 23. 9. 44

„Stille Naturfreude“ – 10. 10. 54/Nr. 4059

Frohburg: Laubwald – 4. 10. 44 (ZENKER)

Wolkenburg: Neue Heimat, Bachgrund – *Picea, Tilia, Quercus, Corylus* – 20. 10. 52/Nr. 5773

Anmerkung: Der Mittweidaer Fund (Nr. 3783) wurde von J. SCHAEFFER bestätigt. (Z)

R. palumbina QUÉL.

Colditz: Forst, Altteich – *Quercus, Betula, Pinus* – 7. 9. 48

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – *Fagus* – 2. 9. 58/Nr. 6107

Waldenburg: Grünfelder Park, Elisenteich – 1. 10. 58/Nr. 6117

R. amoena QUÉL.

Funde: Zinnberg: Steinkuppe – Rauenstein: Saidenholz (*Fagus*) – Berthelsdorf: Amtmannskluft (Fichtenhang) – Kemtau: Kemtauer Wald (Buchenhang) – Holzhaus/Erzg. – Bräunsdorf: Folge – Langenbernsdorf: Werdauer Wald – Hohenstein-Ernstthal: Haynholz (1946–1967; VIII–IX)

Anmerkung: *R. amoena* QUÉL. s. J. SCHFF. schließt mehrere gute Arten ein, wie z. B. die häufige *R. violeipes* QUÉL. (Z)

R. rosea PERS. ex S. F. GRAY (= *lepida* FR.)

Funde: Moßdorf – Tauscha: Frohnbachtal; Buchberg – Kaufungen: Leithe (*Quercus, Tilia, Corylus*); Alter Granulitbruch (*Betula*) – Zinnberg: Steinkuppe – Großbothen – Rochsburg: Schloßberg – Burgstädt: Gückelsberg – Neunzehnhain – Berthelsdorf: Bärenholz – Niedersteinbach – Langenleuba-Niederhain: Leina – Waldenburg: Forst; Stadtwald; Grünfeld – Alte Holzhäuserstraße – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Rauenstein: Saidenholz – Floßmühle: Röthenbachwald – Colditz: Forst – Lunzenau: Eichberg – Kemtau: Kemtauer Wald (Buchenhang) – Holzhaus: Fischerbaude – Leubnitz: Werdauer Wald – Reichenbach b. Hohenstein-Ernstthal – Siebenlehn: Zellwald (1936–1965; VI–X)

R. rosea QUÉL.

Waldenburg: Forellenweg – *Fagus* – 23. 7. 43/Nr. 4354

R. lilacea QUÉL.

Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald, Buchenwald – *Quercus, Fagus, Acer, Russula nigricans* – 8. 9. 58/Nr. 6109; Bestimmung nicht sicher

R. xerampelina (SCHFF. ex SECR.) FR.

Funde: Uhlisdorf – Burgstädt: Mühlauer Holz – Gornsdorf: Abtwald – Moßdorf – Rochsburg – Limbach-Oberfrohna: Rußdorfer Wald – Neunzehnhain – Bräunsdorf: Folge – Colditz: Forst – Oederan: Stadtwald – Pleiße: Rabensteiner Wald – Leubnitz: Werdauer Wald – Hohenstein-Ernstthal: Rüsdorfer Wald; Oberwaldgebiet – Waldenburg: Hellmannsgrund (1940–1968; VII–X)

R. coerulea FR.

Langenberg: Pechgraben, 340 m, spb – *Picea, Pinus* – 27. 7. 40

R. turci BRES.

Funde: Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet (*Pinus*) – Waldenburg: Forellengarten; Stadtwald (*Pinus*); Hellmannsgrund; Alte Holzhäuserstraße (*Pinus*) – Dahlen: Heide – Colditz: Forst – Floßmühle: Röthenbachwald – Glauchau: Rümpfwald – Claufnitz: Königshainer Wald – Leubnitz: Werdauer Wald (1941 bis 1966; VIII–X)

R. alutacea FR. em. MELZ. & ZV.

Waldenburg: Holzhäuserberg, unweit Drachenberg – *Picea, Betula* – 8. 9. 62/ Nr. 6261. Pilz groß, hart und fest; Stiel weiß; Fleisch mild, mit Phenol langsam indischrot; Sporen retikuliert, Stacheln etwa 1 μ m lang, 7–10/6–8 μ m. Grünfelder Park, Eichenallee, grasiger Wegrand – 19. 9. 69/Nr. 6342. Fleisch mit Phenol weinrot; Stiel weiß.

R. curtipes MOELL. & J. SCHFF.

Zinnberg: Steinkuppe, Holzmühle – Laubwald – 24. 8. 51/Nr. 5697

Beschreibung: Hut 6 cm breit, rotviolett, Scheitel gelblich; Lamellen dottergelb; Stiel 3/1,3 cm, weiß; Stielfleisch und Lamellen völlig mild.

R. integra L. ex FR. s. R. MRE.

Funde: Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet; Goldforst – Bräunsdorf: Folge – Waldenburg – Uhlisdorf – Gornsdorf – Mittweida: Schwarzholz – Dahlen: Heide – Großbothen – Niedersteinbach – Burgstädt: Gückelsberg – Kaufungen: Frohnbachgebiet – Neunzehnhain – Pleiße: Tümmel – Limbach-Oberfrohna – Colditz: Forst – Klingenthal – Floßmühle: Röthenbachwald – Annaberg: Haselbachtal (1939–1967; VII–X)

R. lutea (HUDS. ex FR.) FR.

Funde: Pleiße – Zinnberg: Steinkuppe – Berthelsdorf: Amtmannskluft – Waldenburg: Grünfelder Park – Frohburg: Stöckigt – Colditz: Forst; Tiergarten – Floßmühle: Röthenbachwald – Rochsburg: Haulberg – Rauenstein: Saidenholz – Kaufungen: Leithe – Bräunsdorf: Folge (1943–1961; VI–IX)

R. nauseosa (PERS.) FR. s. BRES.

Funde: Langenchursdorf: Folge (*Quercus, Picea, Pinus*) – Neunzehnhain – Burgstädt: Mühlauer Holz (1940–1949; VIII–X)

R. mustelina FR.

Funde: Reitzenhain: Reitzenhainer Wald – Elterlein – Neunzehnhain – Colditz: Forst – Reichenbach: Reichenbacher Wald – Floßmühle: Röthenbachwald –

Limbach-Oberfrohnna: Rabensteiner Wald – Ansprung/Rübenau: Kriegswald – Claufnitz: Königshainer Wald – Kemtau: Kemtauer Wald – Rauenstein: Sainenholz – Waldenburg: Hellmannsgrund; Holzhäuser; Forst (*Picea, Fagus*) – Leubnitz: Werdauer Wald – Voigtsgrün – Hartmannsdorf – Hohenstein-Ernstthal: Rüsdorfer Wald – Mulda/Nassau (1942–1975; VII–X)

R. puellaris FR.

Funde: Waldenburg: Forellenbachgebiet; Hellmannsgrund; Forst – Bräunsdorf: Folge – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet; Reichenbacher Wald – Chursdorf: Hellmühle – Niederwinkel – Limbach-Oberfrohnna: Gemeindewald – Neunzehnhain – Colditz: Forst – Pleiße: Tümmel – Floßmühle: Röthenbachwald – Dahlen: Heide – Claufnitz: Königshainer Wald (1940–1971; VI–X)

R. mellolens QUÉL.

Langenchursdorf: Folge, 320 m – *Quercus, Betula, Orchis maculata* – 28. 8. 46/Nr. 4751

R. paludosa BRITZ.

Funde: Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet; Rüsdorfer Wald – Neunzehnhain – Colditz: Forst – Annaberg: Haselbachtal – Pobershau: Mothäuser Heide (1941–1958; VII–IX)

R. atropurpurea KRBH.

Burgstädt: Gückelsberg, 290 m – *Quercus, Betula, Frangula alnus, Lactarius quietus, Russula fragilis* – 22. 8. 46/Nr. 4720

Zinnberg: Steinkuppe – 11. 8. 46

Waldenburg: Glänzelmühle – *Quercus* – 4. 8. 60/Nr. 4770

Wolkenburg/Herrnsdorf: Leithe, 240 m – *Quercus* – 1. 9. 46

R. emetica FR.

Häufige Art unserer sauren Fichtenwälder, nicht immer kartiert und nicht nach Formen getrennt.

Funde: Pleiße: Tümmel – Waldenburg – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet – Chursdorf: Hellmühle – Burgstädt: Mühlauer Forst; Gückelsberg – Uhlisdorf – Langenchursdorf: Folge – Dahlen: Heide – Neunzehnhain – Kändler – Colditz: Forst – Floßmühle: Röthenbachwald (1938–1951; VII–XI)

R. fragilis FR.

Burgstädt: Mühlauer Forst, 280 m – *Picea, Betula, Lactarius helvus, Russula emetica* – 27. 8. 40 – Aquarell Nr. 20

Gückelsberg – 22. 8. 46

Weitere Funde: Kaufungen: Frohnbachtal – Uhlisdorf – Großbothen – Moßdorf – Diethensdorf: Königshainer Wald – Neunzehnhain – Waldenburg – Pleiße: Tümmel – Reichenbach: Reichenbacher Wald – Colditz: Forst – Floßmühle: Röthenbachwald – Dahlen: Heide – Gelobländ: Reitzenhainer Wald – Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain (1940–1958; VII–X)

R. rhodopoda ZV.

Hohenstein-Ernstthal: Rüsdorfer Wald, Wald am Birkenhain, 390 m – *Picea*,

Alnus, Betula, Pinus - 12. 8. 41/Nr. 3784 a, teste J. SCHAEFFER
Glasten: Glastener Forst, 210 m - *Picea* - 16. 8. 41; Bestimmung nicht sicher

R. sardonica FR. em. ROM. (= *drimeia* CKE.)

Funde: Waldenburg: Stadtwald; Hellmannsgrund; Holzhäusergebiet; Niederwinkel - Kaufungen: Leithe - Hohenstein-Ernstthal: Oberwald; Rüsdorfer Wald - Bräunsdorf/Langenchursdorf: Folge - Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain; Rabensteiner Wald; Elzing - Mühlau: Untere Elzing - Langenleuba-Niederhain: Leina - Rochsburg: Bärenholzgebiet - Pleiße: Tümmel - Berthelsdorf (1939-1962; VIII-X)

R. queletii FR. (= *sardonica* s. RICKEN p. p.)

Funde: Neunzehnhain (*Picea*) - Colditz: Forst - Limbach-Oberfrohnna: Gemeindewald (*Picea*) - Marienberg: Tobiashügel (*Picea*) - Falkenau: Höllengrundgebiet - Lunzenau: Brückenwaldgebiet (*Picea*) - Bräunsdorf: Folge (1941 bis 1960; VIII-X)

R. badia QUÉL.

Langenberg: Steinberg, 390 m, Kiefernwald - 20. 9. 39
Dahlen: Heide - 20. 10. 49

Lactarius (DC. ex FR.) S. F. GRAY

L. vellereus (FR.) FR.

Funde: Waldenburg: Stadtwald - Neunzehnhain - Dahlen: Heide - Colditz: Forst (1949-1950; VIII, X)

L. piperatus (SCOP. ex FR.) S. F. GRAY

Funde: Burgstädt: Gückelsberg - Zinnberg: Steinkuppe - Neunzehnhain - Floßmühle: Röthenbachwald - Waldenburg: Forellenweg (*Quercus, Fagus*) (1946-1958; VII-VIII)

L. scrobiculatus (SCOP. ex FR.) FR.

Neunzehnhain: Obere Talsperre, 530 m - 19. 9. 52

L. necator (BULL. em. PERS. ex FR.) KARST.

Funde: Chursdorf: Hellmühle - Gornsdorf - Dahlen: Heide - Großbothen: Espig - Langenberg: Pechgraben - Burgstädt: Gückelsberg - Neunzehnhain - Pleiße: Tümmel - Bräunsdorf: Folge - Colditz: Forst - Limbach-Oberfrohnna - Rochlitz: Rochlitzer Berg (1940-1952; VII-X)

L. torminosus (SCHFF. ex FR.) S. F. GRAY

Vor Jahrzehnten eine der häufigsten Milchlingsarten, später weit seltener geworden.

Funde: Kaufungen: Leithe; Frohnbachtal - Langenchursdorf: Folge - Mühlau - Neunzehnhain - Limbach-Oberfrohnna; Stadtpark; Friedhof; Rabensteiner Wald; Schweizerhof - Rauenstein: Saidenbachtalsperre - Lunzenau - Falkenau: Höllengrundgebiet - Voigtgrün (1946-1961; VII-X)

L. pubescens FR.

Funde: Njederwinkel: Röhrenwerk (*Betula*) – Langenberg: Serpentiniteinbruch – Voigtsgrün – Berthelsdorf: Brückenwald – Limbach-Oberfrohna (*Betula*) – Leubnitz: Werdauer Wald – Rechenberg: Bienenmühle (1958–1971; IX–X)

L. lignyotus FR.

Funde: Langenberg: Pechgraben; Schindelgraben – Reichenbach: Reichenbacher Wald – Neunzehnhain – Hohenfichte: Földung – Gelobtland – Floßmühle: Röthenbachwald – Zwönitz – Limbach-Oberfrohna – Neukirchen/Erzg. – Schmalzgrube – Rochsburg – Ansprung/Rübenau: Kriegwald – Crottendorf – Kemtau: Kemtauer Wald – Ehrenfriedersdorf: Greifensteingebiet – Rauenstein: Saidenholz – Bockau – Voigtsgrün – Alberrau – Aue – Leubnitz: Werdauer Wald – Marienberg: Hüttengrund (1936–1968; VII–X)

L. fuliginosus FR.

Langenberg: Pechgraben und Steinberg – 28. 8. 36 bis 11. 10. 39/Nr. 3345

Neunzehnhain: 11. 10. 48

Floßmühle: Röthenbachwald – 25. 8. 50

Colditz: Forst – 10. 8. 51 (MELZER)/Nr. 5695

Außerhalb des Gebietes:

Meiningen/Thür.: Dipperstal – 21. 8. 48 (MELZER)

L. acris BOLT. ex FR.

Waldenburg: Forellenbachgebiet, 290 m – *Corylus*, *Quercus*, *Fagus*, *Vinca minor*, *Oxalis*, *Athyrium*, *Pellia* – 28. 8. 38; wahrscheinlich diese Art. Probe an NEUHOFF.

Anmerkung: Ob NEUHOFF die Bestimmung bestätigt hat, ist unbekannt. In NEUHOFF (1956) wird der Fund nicht erwähnt, obwohl es sich um eine seltene Art handelt. (Z)

L. salmonicolor HEIM & LECLAIR

Falken: Folgenwald, beim oberen Teich – *Picea* – 30. 9. 62/Nr. 6263

Anmerkung: *L. salmonicolor* ist nach MOSER (1978) ein Mykorrhizapilz der Tanne. Das Exsikkat zeigt wesentlich kleinere Sporen, als sie für diese Art angegeben werden. (Z)

L. semisanguifluus HEIM & LECLAIR

Funde: Burgstädt: Mühlauer Forst – Mofsdorf – Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald; Hoher Hain; Rufsdorfer Wald – Neunzehnhain – Reichenbach: Reichenbacher Wald – Colditz: Forst – Rauenstein: Saidenbachtalsperre – Dahlen: Heide – Zöblitz – Kaufungen: Leithe – Rochsburg: Bärenholzgebiet – Crottendorf – Kändler (1940–1956; VIII–XI)

L. sanguifluus (PAULET ex FR.)

Nicht im engeren Gebiet.

Plaue/Thür.: Reinsberge, Höhenweg nach Arnstadt – 9. 8. 42/Nr. 4104

L. uvidus FR.

Langenberg: Quellgebiet des Marktsteigbachs, 370 m – *Picea*, *Oxalis acetosella*, einzelne Laubbäume – 27. 7. 40/Nr. 3493
Mühlau: Mühlauer Holz – 12. 9. 46 (STREU)/Nr. 4817
Anmerkung: Nach Mitteilung von F. GRÖGER, der die Exsikkate überprüfte, sind beide Funde vermutlich fehlbestimmt. (Z)

L. acerrimus BRITZ. (= *insulsus* s. RICKEN, *zonarius* s. BRES.)

Colditz: Forst – 6. 7. 49

L. chrysorrhoeus FR.

Claußnitz: Pfarrbusch, Laubwald – 12. 10. 54 (SCHURICHT)/Nr. 5903

L. blennius FR.

Funde: Neunzehnhain: Obere Talsperre (*Fagus*); Lautenbach – Colditz: Forst (*Fagus*) – Rochlitz: Rochlitzer Berg (*Fagus*) – Hainichen: Oberrossauer Wald (*Fagus*) – Dahlen: Heide – Floßmühle: Röthenbachwald (*Fagus*) – Waldenburg: Grünfelder Park – Heiersdorf (*Fagus*) – Crottendorf – Gelobtland (*Fagus*) – Rauenstein: Saidenholz – Crimmitschau: Zöffelpark – Langenbernsdorf: Werdauer Wald – Leubnitz (1946–1968; VI, VIII–X)

L. hysginus FR.

Burgstädt: 26. 9. 48 (MELZER)/Nr. 5145
Claußnitz: Königshainer Wald – 2. 10. 55 (MELZER)
Rochsburg: 12. 9. 55 (SCHURICHT)

L. vietus FR.

Meist unter *Betula!*

Funde: Waldenburg: Forst; Hellmannsgrund – Kaufungen: Leithe – Burgstädt: Mühlauer Forst – Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain; Stadtpark – Langenchursdorf: Folge – Laufnitz – Zinnberg: Steinkuppe – Siebenlehn: Zellwald – Aue: Waldgebiet Eichert b. Bockau – Grillenburg: Grillenburger Wald (1937–1974; VIII–X)

L. circellatus FR.

Limbach-Oberfrohnna: Gemeindewald – *Carpinus* – 2. 9. 58
Helmsgrün/Vogtl.: Buchenbestand – 17. 9. 68 (KRIEGER)/Nr. 6318
Burgstädt: Liebknechthain – *Carpinus* – 27. 7. 70 (HERMEL/ILLGEN)/Nr. 6350
Waldenburg: Lustgarten – mit *Sorbus torminalis* – 11. 8. 74

L. pyrogalus BULL. ex FR.

Limbach-Oberfrohnna: Bahnstr. 1, Garten – 24. 8. 42/Nr. 4126
Colditz: Forst – 6. 7. 49/Nr. 5353

L. flexuosus FR.

Langenchursdorf: Folge, grasiger Waldweg – *Betula*, *Pinus*, *Sorbus* – 13. 7. 53/
Nr. 4409
Burgstädt: Eidners Garten – *Corylus* – 4. 10. 51/Nr. 5704
Weitere Funde: Dahlen: Heide – Rochsburg: Muldenweg zum Brausetal – Lim-

bach-Oberfrohna: Untereizing – Waldenburg: Stadtwald – Voigtsgrün – Teichwolframsdorf: Werdauer Wald – Claufnitz: Königshainer Wald (1944–1971; VIII–X)

Anmerkung: Beleg Nr. 5704 (Burgstädt) stellt vermutlich *L. pyrogalus* BULL. ex FR. dar. (Z)

L. helvus FR.

Funde: Burgstädt: Mühlauer Holz – Waldenburg: Forst; Stadtwald – Langenchursdorf: Holzhäuser – Stein/Chemnitztal: Pfaffengrund – Diethensdorf: Königshainer Wald – Bräunsdorf: Folge – Dahlen: Heide – Großbothen: Espig – Kaufungen: Leithe – Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet – Neunzehnhain – Colditz: Forst – Chursdorf: Hellmühle – Langenleuba-Niederhain: Leina – Floßmühle: Röthenbachwald – Gelobtland: Reitzenhainer Wald – Ansprung/Rübenau: Kriegwald – Crottendorf – Kemtau: Kemtauer Wald – Lobsdorf: Alte Schieferbrüche – Ehrenfriedersdorf: Greifensteingebiet – Voigtsgrün – Teichwolframsdorf: Werdauer Wald – Siebenlehn: Zellwald (1936–1965; VI–X)

L. glyciosmos FR.

Funde: Rauenstein: Saidenholz – Limbach-Oberfrohna: Gemeindewald; Hoher Hain – Pleiße: Tannmühle – Reichenbach: Reichenbacher Wald – Leubnitz: Werdauer Wald (1958–1968; VIII–X)

L. mammosus FR.

Funde: Waldenburg – Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet; Langenberger Höhe – Rabenstein – Bräunsdorf: Folge – Burgstädt: Mühlauer Holz – Diethensdorf: Königshainer Wald – Neunzehnhain – Pleiße: Tümmel – Limbach-Oberfrohna – Colditz: Forst – Floßmühle – Rochlitz: Rochlitzer Berg – Ehrenfriedersdorf: Greifensteingebiet – Flöha: Forstrevier Plau – Dahlen: Heide – Wolkenstein: Wolkensteiner Schweiz – Gelobtland: Reitzenhainer Wald – Ansprung/Rübenau: Kriegwald – Crottendorf – Leubnitz: Werdauer Wald (1936–1968; VI–X)

L. volemus FR.

Waldenburg: Waldhang zwischen Hellmannsgrund und Höllengrund, 270 m, gs – *Pinus, Picea* – 19. 4. 38

Bräunsdorf: Folge, 230 m – *Picea, Pinus silvestris, P. strobus, Suillus placidus* – 14. 9. 38

Weitere Funde: Kaufungen: Frohnbachtal – Hohenstein-Ernstthal: Oberwald (*Picea*) – Limbach-Oberfrohna: Hoher Hain – Reichenbach: Reichenbacher Wald – Dittersdorf/Erzg. (1940–1965; IV, VIII–IX)

L. ichoratus BATSCH ex FR. s. lat.

Funde: Stein/Chemnitztal: Pfaffengrundgebiet – Hohenstein-Ernstthal: Hüttengrund – Kaufungen: Frohnbachtal – Diethensdorf – Königshainer Wald – Waldenburg: Forst (1939–1941; VIII–IX)

Anmerkung: Das Belegmaterial gehört nach F. GRÖGER wahrscheinlich wenigstens zum Teil zu *L. thejogalus* (BULL.) FR. Diese auch in EBERTs Sammelgebieten sehr häufige Art fehlt in der vorliegenden Zusammenstellung. (Z)

L. mitissimus FR.

Funde: Waldenburg: Waldecke - Langenchursdorf: Folge - Colditz: Forst - Pleiße: Tümmel - Reichenbacher Wald - Limbach-Oberfrohnna: Espig - Neunzehnhain - Floßmühle: Röthenbachwald (1940-1950; VI-IX)

L. decipiens QUÉL. (= *theiogalus* s. RICKEN)

Rochsburg: 13. 10. 52 (MELZER)/Nr. 5769

L. rufus (SCOP.) FR.

Funde: Limbach-Oberfrohnna: Gemeinewald - Chursdorf: Hellmühle - Waldenburg - Moßdorf - Diethensdorf: Königshainer Wald - Langenchursdorf: Folge - Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet - Burgstädt: Gückelsberg - Neunzehnhain - Pleiße: Tümmel - Kändler - Rochlitz: Rochlitzer Berg - Flöha: Forstrevier Plaue - Floßmühle: Röthenbachwald - Dahlen: Heide - Kaufungen (1940-1950; VI-X)

L. camphoratus (BULL. ex) FR.

Funde: Hohenstein-Ernstthal: Hüttengrund; Rüsdorfer Wald - Großbothen: Espig - Moßdorf - Diethensdorf: Königshainer Wald - Limbach-Oberfrohnna: Hoher Hain - Burgstädt: Gückelsberg - Bräunsdorf: Folge - Colditz: Forst - Falkenbach/Erzgr. - Laufnitz - Langenbernsdorf: Werdauer Wald (1941-1962: VII-X)

L. quietus FR.

Immer unter Eichen.

Funde: Kaufungen: Frohnachtal - Waldenburg - Stein/Chemnitztal: Pfaffengrund - Burgstädt: Mühlauer Holz; Gückelsberg - Pleiße: Oberes Pleißenbachgebiet - Zinnberg: Steinkuppe - Moßdorf - Rochsburg - Dahlen: Heide - Langenchursdorf: Folge - Limbach-Oberfrohnna - Wolkenburg/Herrnsdorf: Leithe - Hohenstein-Ernstthal: Oberwaldgebiet - Niedersteinbach - Colditz: Forst - Rochlitz: Rochlitzer Berg - Floßmühle: Röthenbachwald - Chursdorf: Hellmühle - Claufnitz: Königshainer Wald - Burkhardtsdorf: Niklasberg - Dittersdorf: Kempe-Franz-Wald - Marienberg (1936-1967; VII-X)

L. subdulcis BULL. ex FR.

Crottendorf: Gebiet der Joachimsthaler Straße - *Picea, Fagus* - 1. 9. 57/Nr. 6079, det. NEUHOFF

L. serifluus DC. ex FR.

Funde: Großbothen: Espig - Zinnberg: Steinkuppengebiet - Rochsburg: Schloßberg - Burgstädt: Gückelsberg (1941-1949; V, VIII-IX)

Literatur

- BUCH, R. (1936-1940): Beitrag zur Kenntnis der weißsporigen echten Blätterpilze im nordwestlichen Sachsen. - Sitzungsber. Naturforsch. Ges. Leipzig 65-67: 1-28.
- (1952): Die Blätterpilze des nordwestlichen Sachsens. - Leipzig.
- EBERT, P. (1950): Ein Asche-Scheidling (*Volvaria Taylori* Bk.). - Zeitschr. Pilzkde. 21, 6: 1-5.
- (1951 a): Drei Raslinge. - Zeitschr. Pilzkde. 21, 8: 2-4.
- (1951 b): *Inocybe umbrina* Bres. und ihr Formenkreis. - Zeitschr. Pilzkde. 21, 9: 2-7.
- (1953): Die Gattung *Inocybe* und ihre Vertreter in Sachsen. - Zeitschr. Pilzkde. 21, 13: 13-18.
- (1958): Das *Geopyxidatum carbonariae*, eine carbophile Pilzassoziation. - Zeitschr. Pilzkde. 24: 32-44.
- (1960): *Inocybe dulcamara* (A. et S. ex Fr.) Quéf. als Aschepilz. - Westf. Pilzbr. 2: 92-96.
- (1968): Beitrag zur Verbreitung von *Russula claroflava* Grove, dem Moortäubling. - Myk. Mitt. Bl. 12: 5-9.
- (1969): *Lepista personata* (Fr. ex Fr.) Cooke - der Lilastielige Rötleritterling - auch im Erzgebirge. - Myk. Mitt. Bl. 13: 66.
- FURRER-ZIOGAS, C. (1952): Beitrag zur *Inocybe*-Bestimmung. - Schweiz. Zeitschr. Pilzkde. 30: 173-180.
- HEIM, R. (1931): Le Genre *Inocybe*. - Paris.
- KREISEL, H. (1962): Die phytopathogenen Großpilze Deutschlands. - Jena.
- KNAUTH, B. (1932): Die höheren Pilze Sachsens. - Isis Dresden, Jg. 1932, S. 65-126.
- KONRAD, P. & A. MAUBLANC (1924-1937): *Icones selectae Fungorum*. - 6 Bde., Paris.
- KÜHNER, R. (1935): Le genre *Galera*. - Paris.
- (1938): Le genre *Mycena*. - Paris.
- LANGE, J. (1935-1940): *Flora Agaricina Danica*. - 5 Bde., Kopenhagen.
- MICHAEL, E. (1918): Führer für Pilzfreunde. - 3 Bde., Zwickau.
- MICHAEL-HENNIG-KREISEL (1958-1975): Handbuch für Pilzkunde. - 6 Bde., Jena.
- MOSER, M. (1960): Die Gattung *Phlegmacium*. - In: Die Pilze Mitteleuropas, Bad Heilbrunn/Obb.
- (1967): Die Röhrlinge und Blätterpilze (Agaricales). - In: Kleine Kryptogamenflora, Bd. II b/2, Jena-Stuttgart.
- NEUHOFF, W. (1956): Die Milchlinge. - Bad Heilbrunn/Obb.
- NÜESCH, E. (1922): Die weißsporigen Hygrophoreen. - Heilbronn.
- (1923): Die Ritterlinge. - Heilbronn.
- (1926): Die Trichterlinge. - St. Gallen.
- PILÁT, A. (1935): *Pleurotus* Fries. - Atlas des Champignons de l'Europe, Bd. 2, Prag.
- (1946): Monographie des espèces européennes du genre *Lentinus* Fr. - Ebenda, Bd. 5, Prag.
- (1948): Monographie des espèces européennes du genre *Crepidotus* Fr. - Ebenda, Bd. 6, Prag.
- PILÁT, A., und O. USAK (1961): *Mushrooms and other Fungi*. - London.
- RICKEN, A. (1915): Die Blätterpilze. - 2 Bde., Leipzig.
- SCHAEFFER, J. (1932): *Russula*-Monographie. - Bad Heilbrunn/Obb.
- SINGER, R. (1965): Die Röhrlinge. - Teil 1, Jena.

Anschrift des Herausgebers:

Gerhard Zschieschang

DDR - 8709 Herrnhut, Goethestraße 5

Gattungsregister

	Seite		Seite
Agaricus	54	Macrocystidia	38
Agrocybe	66	Macrolepiota	54
Amanita	48	Marasmiellus	36
Anellaria	64	Marasmius	38
Armillaria	33	Melanoleuca	31
Armillariella	33	Micromphale	36
Asterophora	36	Mycenella	39
Baeospora	43	Mycena	40
Bolbitius	66	Naucoria	78
Boletinus	7	Omphalina	23
Boletus	10	Oudemansiella	37
Calocybe	32	Panaeolina	63
Camarophyllus	21	Panaeolus	63
Chroogomphus	15	Panellus	36
Clitocybe	24	Panus	17
Clitopilus	44	Paxillus	14
Collybia	34	Phaeocollybia	90
Conocybe	64	Phaeomarasmius	79
Coprinus	57	Pholiota	70
Cortinarius	81	Pholiotina	65
Crepidotus	92	Pleurocybella	27
Crinipellis	40	Phylloporus	9
Cystoderma	57	Pleurotus	16
Dermocybe	80	Pluteus	52
Entoloma	48	Polyporus	15
Flammulina	38	Porphyrellus	6
Fayodia	43	Porpoloma	31
Galerina	90	Psatyrella	60
Gerronema	23	Pseudoclitocybe	33
Gomphidius	14	Psilocybe	69
Gymnopilus	89	Rhodocybe	44
Gyroporus	6	Rhodophyllus	44
Hebeloma	77	Ripartites	44
Hemimycena	39	Rozites	81
Hohenbuehelia	33	Russula	92
Hygrocybe	21	Schizophyllum	18
Hygrophoropsis	14	Simocybe	79
Hygrophorus	18	Strobilomyces	5
Hypholoma	68	Strobilurus	37
Inocybe	72	Stropharia	67
Kuehneromyces	72	Suillus	7
Laccaria	23	Tephrocybe	35
Lactarius	98	Tricholoma	27
Leccinum	12	Tricholomopsis	27
Lentinellus	33	Tylophilus	12
Lentinus	17	Tubaria	92
Lepiota	56	Volvariella	52
Lepista	43	Xerocomus	9
Lyophyllum	32	Xeromphalina	43